Stadt Bühl

B E T E I L I G U N G S B E R I C H T

der Großen Kreisstadt Bühl (Baden)
für das Rechnungsjahr

2023

Inhaltsverzeichnis:

A. Die rechtlichen Grundlagen kommunalen Handelns 7

B. Übersicht über die Beteiligungsunternehmen der Stadt Bühl 10

C. Tabellarische Übersicht bedeutender Beteiligungen der Stadt Bühl mit Bilanzkennzahlen 11

1. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (> 25%) 13

1.1 Bühler Sportstätten GmbH 14

1.2 Bühler Sportstätten GmbH (Konzernabschluss) 21

1.3 Stadtwerke Bühl GmbH 25

1.4 BITS GmbH 35

1.5 Mittelbadische Bäderbetriebe GmbH 42

2. Beteiligungen an Gesellschaften des bürgerlichen Rechts 46

2.1 Tiefgaragengemeinschaft Volksbank Bühl / Stadt Bühl (GdbR) 47

2.2 Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR 52

3. Eigenbetriebe 54

3.1 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 55

3.2 Eigenbetrieb Breitbandnetz 57

4. Mitgliedschaft in Zweckverbänden 62

4.1 Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung 63

4.2 Zweckverband Hochwasserschutz Raum Baden-Baden / Bühl 71

4.3 Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung 76

4.4 Zweckverband Gewerbepark mit Regionalflughafen Söllingen 82

4.5 Abwasserverband Sandbach 88

4.6 Zweckverband 4IT – Komme.ONE AöR 92

5. Stiftungen 94

5.1 Naturschutzstiftung Waldhägenich 95

6. Kapitalgesellschaften (<25%) 101

6.1 Nationalparkregion Schwarzwald GmbH 102

6.2 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH 104

6.3 Technologieregion Karlsruhe GmbH 106

6.4 Schlachthof Bühl GmbH 108

7. Sonstige Beteiligungen, Geschäftsanteile und Mitgliedschaften 111

7.1 Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden eG 112

7.2 Bühler Wohnungsbaugenossenschaft eG 112

7.3 Affentaler Winzer eG 113

7.4 ZG Raiffeisen eG 113

7.5 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband 113

7.6 Volksbank Bühl eG 113

7.7 Raiffeisenbank Altschweier eG 114

7.8 Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Kreisvereinigung Bühl e.V 114

7.9 Affentaler Weinkontor eG ____ **115**
7.10 Bühler BürgerEnergiegenossenschaft e.G ____ **115**
7.11 Wirtschaftsregion Mittelbaden e.V. ____ **115**

Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Bühl

Vielfalt der kommunalen Aufgaben

Die Aktivitäten einer Selbstverwaltungskörperschaft sind äußerst vielfältiger Natur. Gemeinsam ist ihnen das Ziel, die Bedürfnisse ihrer Bürger zu befriedigen und die auf örtlicher Ebene notwendigen öffentlichen Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung zu unterhalten und entsprechende Dienstleistungen anzubieten. Nach der Art der Betätigung unterscheidet man zwischen

- gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben
- weisungsgebundenen und weisungsfreien Aufgaben
- hoheitlichen und (privat-) wirtschaftlichen Aufgaben

Mögliche Organisationsformen

Die Tätigkeiten einer Stadt können in verschiedenen Organisationsformen betrieben werden. Sie finden ihren finanziellen Niederschlag zunächst einmal im Haushaltsplan. Der Haushaltsplan enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben.

Entwickelt eine Stadt wirtschaftliche Aktivitäten, wird sie dies je nach Intensität in einem Regiebetrieb, einem Eigenbetrieb, in einer kommunalen Gesellschaft oder in Form einer Beteiligung tun.

Organisationsformen, deren sich die Gemeinden bedienen können, sind:

- der Regiebetrieb
- die Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GdbR)
- der Eigenbetrieb
- die GmbH / AG
- der öffentlich-rechtliche Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)
- die selbstständige Kommunalanstalt
- öffentliche oder private Stiftungen
- der eingetragene Verein (e.V.)

Regiebetrieb

Der **Regiebetrieb** ist die einfachste und älteste Form der wirtschaftlichen Betätigung. Er ist in haushaltsrechtlicher, rechnungstechnischer, organisatorischer und personeller Hinsicht ein unselbstständiger Bestandteil der Gemeinde. Die selbstständige Willensbildung fehlt ebenso wie eine eigene Haushaltsführung. Sein Vermögen ist unausgegliederter Bestandteil des übrigen Gemeindevermögens; das Personal wird meist auch noch für andere kommunale Aufgabenbereiche eingesetzt. Durch die Einbeziehung kalkulatorischer Kosten (Abschreibung und Kapitalverzinsung) und die Einrechnung von Verwaltungskosten über innere Verrechnungen wird im Regiebetrieb eine Kostenrechnung als Grundlage der Wirtschaftlichkeitsorientierung betrieben.

Eigenbetrieb

Gemeinden können Unternehmen als **Eigenbetriebe** nach dem Eigenbetriebsgesetz führen, wenn deren Bedeutung dies rechtfertigt. Eigenbetriebe sind wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie sind aus dem Haushalt der Gemeinde ausgesondert und haben eine selbstständige finanzwirtschaftliche Planung, also einen eigenen Wirtschaftsplan, selbstständige Buchführung (nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB oder nach der Eigenbetriebsverordnung-Doppik) mit eigenständigem Abschluss und getrennter Vermögensverwaltung.

Grundlage für die Gründung eines Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung. Nach dem Eigenbetriebsrecht ist eine Betriebsleitung nicht zwingend vorgeschrieben. Das Eigenbetriebsrecht ist den Anforderungen an die kommunale Wirtschaft angepasst und ermöglicht es, ein kommunales Unternehmen in Abwägung des Verhältnisses Wirtschaftlichkeit und öffentliches Interesse optimal zu führen.

GmbH / AG

Die **Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (GmbH) bzw. die **Aktiengesellschaft** (AG) sind privatrechtliche Rechtsformen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Diese Gesellschaften haben eigene Geschäftsführer und Verwaltungen, die Buchführung erfolgt nach kaufmännischen Gesichtspunkten in eigener Zuständigkeit. Hält die Stadt 100 Prozent der Gesellschaftsanteile einer Kapitalgesellschaft, spricht man von einer Eigengesellschaft.

Die Wahl der Rechtsform der AG ist nur dann zulässig, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann. Durch diese Regelung wird der Rechtsform der GmbH Vorrang eingeräumt.

Zweckverband

Gemeinden können **Zweckverbände** gründen, um bestimmte Aufgaben gemeinsam zu erfüllen. Zweckverbände sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und eigenverantwortlich tätig. Sie treten zur Erfüllung der Aufgaben an die Stelle der Gemeinde. Die Vorschriften des Gemeindewirtschaftsrechts sind sinngemäß anzuwenden.

Selbstständige Kommunalanstalt

Gemeinden können durch Satzung eine selbstständige Kommunalanstalt in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Eigenbetriebe durch Ausgliederung und Kapitalgesellschaften durch Formwechsel im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in selbstständige Kommunalanstalten umwandeln. Ist mit der Kommunalanstalt eine wirtschaftliche Betätigung verbunden, ist dies nur unter Beachtung der Vorgaben des § 102 GemO zulässig. Die selbstständige Kommunalanstalt kann sich nach Maßgabe der Anstaltssatzung und in entsprechender Anwendung der für die Gemeinde geltenden Vorschriften an anderen Unternehmen beteiligen, wenn das dem Anstaltszweck dient.

Sinn und Zweck eines Beteiligungsberichts

Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinden zur Aufstellung eines **jährlichen Beteiligungsberichts** (§ 105 Abs. 2 GemO). Vom Beteiligungsbericht nimmt der Gemeinderat Kenntnis. Er ist ortsüblich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Dadurch soll ein Beitrag zum Aufbau eines Steuerungssystems geleistet werden, welches es den Gemeinden ermöglicht, **alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der kommunalpolitischen Verantwortung des Gemeinderats und des Oberbürgermeisters zu unterstellen**. Wesentliche Grundsatzentscheidungen müssen von den demokratisch legitimierten Vertretungsorganen getroffen und verantwortet werden.

Die Wahl privatrechtlicher Unternehmensformen durch die Gemeinde setzt verfassungsrechtlich die Wahrung der Verantwortung der Gemeinde für die Aufgabenerfüllung auch in diesen Unternehmensformen voraus. Deshalb werden im Gegenzug zu einer Liberalisierung der Privatrechtsformenwahl die Pflichten der Gemeinde zur Steuerung und Kontrolle der Unternehmen in Privatrechtsform stärker betont.

Es ist deshalb unabdingbar, dass die kommunalpolitisch Verantwortlichen nicht nur die Kernverwaltung, die Eigenbetriebe und die Zweckverbände, sondern auch die kommunalen Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform als Teil der Verwaltung entsprechend ihren Vorstellungen von der Erfüllung des öffentlichen Zwecks letztverantwortlich steuern und kontrollieren. Bei der Vielzahl der wirtschaftlich und teilweise auch rechtlich selbstständigen städtischen Einrichtungen, die einen wichtigen Teil städtischen Vermögens darstellen, ist es notwendig, diesen zahlreichen, außerhalb des Haushaltsgeschehens laufenden Aktivitäten entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken. Dazu bedarf es regelmäßiger umfassender Informationen über Ergebnisse, Planungen und Tendenzen. Diese Informationen über die verschiedenen externen Teilbereiche sollen nicht nur einzeln, sondern auch in einer Synopse dargestellt werden, um so ihre wirtschaftliche Bedeutung im Zusammenhang mit dem **„Gesamtunternehmen Stadt“** sichtbar zu machen. Ein solch umfassender Bericht als Gesamtschau kann und soll Entscheidungshilfen bieten, wenn es darum geht, Ziele und Maßnahmen festzulegen, Prioritäten zu setzen und Weichen für wesentliche Entwicklungen in der Zukunft zu stellen.

Gesetzlicher Mindestinhalt des jährlichen Beteiligungsberichts:

a) der Gegenstand des Unternehmens
b) die Beteiligungsverhältnisse
c) die Besetzung der Organe
d) die Beteiligungen des Unternehmens
e) der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
f) die Grundzüge des Geschäftsverlaufs
g) die Lage des Unternehmens
h) die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde
i) die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen im Vergleich zum Vorjahr
j) die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
k) die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

A. Die rechtlichen Grundlagen kommunalen Handelns

Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

In den §§ 102 – 108 der Gemeindeordnung (GemO) finden sich Regelungen über kommunale Unternehmen und Beteiligungen. Nachfolgend wird nur auf die wichtigsten Bestimmungen eingegangen.

§ 102 GemO Zulässigkeit wirtschaftlicher Unternehmen

Gemeinden dürfen ungeachtet der Rechtsform wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlicher durch einen privaten Anbieter erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

§ 102 a GemO Selbstständige Kommunalanstalt

Die Gemeinde kann durch Satzung (Anstaltssatzung) eine selbstständige Kommunalanstalt in der Rechtsform einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Eigenbetriebe durch Ausgliederung und Kapitalgesellschaften durch Formwechsel im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in selbstständige Kommunalanstalten umwandeln. Sofern mit der selbstständigen Kommunalanstalt eine wirtschaftliche Betätigung verbunden ist, ist dies nur unter Beachtung der Vorgaben des § 102 zulässig. Die selbstständige Kommunalanstalt kann sich nach Maßgabe der Anstaltssatzung und in entsprechender Anwendung der für die Gemeinde geltenden Vorschriften an anderen Unternehmen beteiligen, wenn das dem Anstaltszweck dient.

§ 103 GemO Unternehmen in Privatrechtsform

Gemeinden dürfen ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn (Ergänzung zu § 102 GemO)

1. das Unternehmen seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 v. H. mit Umsatzerlösen zu decken vermag,
2. im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
3. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan des Unternehmens erhält,
4. die Haftung der Gemeinde auf einen ihrer Leistungsfähigkeit angemessenen Betrag begrenzt wird,
5. bei einer Beteiligung mit Anteilen in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung sichergestellt ist, dass
   a) in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt wird,
   b) der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des 3. Buchs des Handelsgesetzbuchs für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und in entsprechender Anwendung dieser Vorschriften geprüft werden, sofern nicht die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bereits unmittelbar gelten oder weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen,
   c) der Gemeinde der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung des Unternehmens, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers übersandt werden, soweit dies nicht bereits gesetzlich vorgesehen ist,

d) für die Prüfung der Betätigung der Gemeinde bei dem Unternehmen dem Rechnungs-prüfungsamt und der für die überörtliche Prüfung zuständigen Prüfungsbehörde die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt sind,

e) das Recht zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung des Unternehmens nach Maßgabe des § 114 Abs. 1 eingeräumt ist;

f) der Gemeinde die für die Aufstellung des Gesamtabschlusses (§ 95a) erforderlichen Unterlagen und Auskünfte zu dem von ihr bestimmten Zeitpunkt eingereicht werden.

Gemeinden haben ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem sie mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, so zu steuern und zu überwachen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt und das Unternehmen wirtschaftlich geführt wird; bei einer geringeren Beteiligung haben die Gemeinden darauf hinzuwirken. Zuschüsse der Gemeinde zum Ausgleich von Verlusten sind so gering wie möglich zu halten.

§ 103 a GemO Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die Gemeinde darf unbeschadet des § 103 Abs. 1 ein Unternehmen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur errichten, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn im Gesellschaftsvertrag sichergestellt ist, dass die Gesellschafterversammlung auch beschließt über

a) den Abschluss und die Änderung bestehender Unternehmensverträge im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,

b) die Übernahme neuer Aufgaben von besonderer Bedeutung im Rahmen des Unternehmensgegenstands,

c) die Errichtung, den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen, sofern dies im Verhältnis zum Geschäftsumfang der Gesellschaft wesentlich ist,

d) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses.

§ 104 GemO Vertretung der Gemeinden in Unternehmen in Privatrechtsform

Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde in der Gesellschafterversammlung oder in dem entsprechenden Organ der Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde beteiligt ist; er kann einen Gemeindebediensteten mit seiner Vertretung beauftragen. Die Gemeinde kann weitere Vertreter entsenden und deren Entsendungen zurücknehmen. Die Gemeinde kann ihren Vertretern Weisungen erteilen.

Die von der Gemeinde entsandten oder auf ihren Vorschlag gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats oder eines entsprechenden Überwachungsorgans eines Unternehmens haben bei ihrer Tätigkeit auch die besonderen Interessen der Gemeinde zu berücksichtigen.

§ 105 GemO Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht

Die Gemeinde hat bei einer Mehrheitsbeteiligung, die ihr aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz zustehenden Prüfungsrechte auszuüben und muss dafür sorgen, dass der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Jahresabschlussprüfung ortsüblich bekannt gegeben und gleichzeitig der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich ausgelegt werden und in der Bekanntgabe auf die Auslegung hingewiesen wird.

Sonstige Gesetze

Die Eigenbetriebe werden nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) geführt.

Für Zweckverbände ist das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) maßgebend.

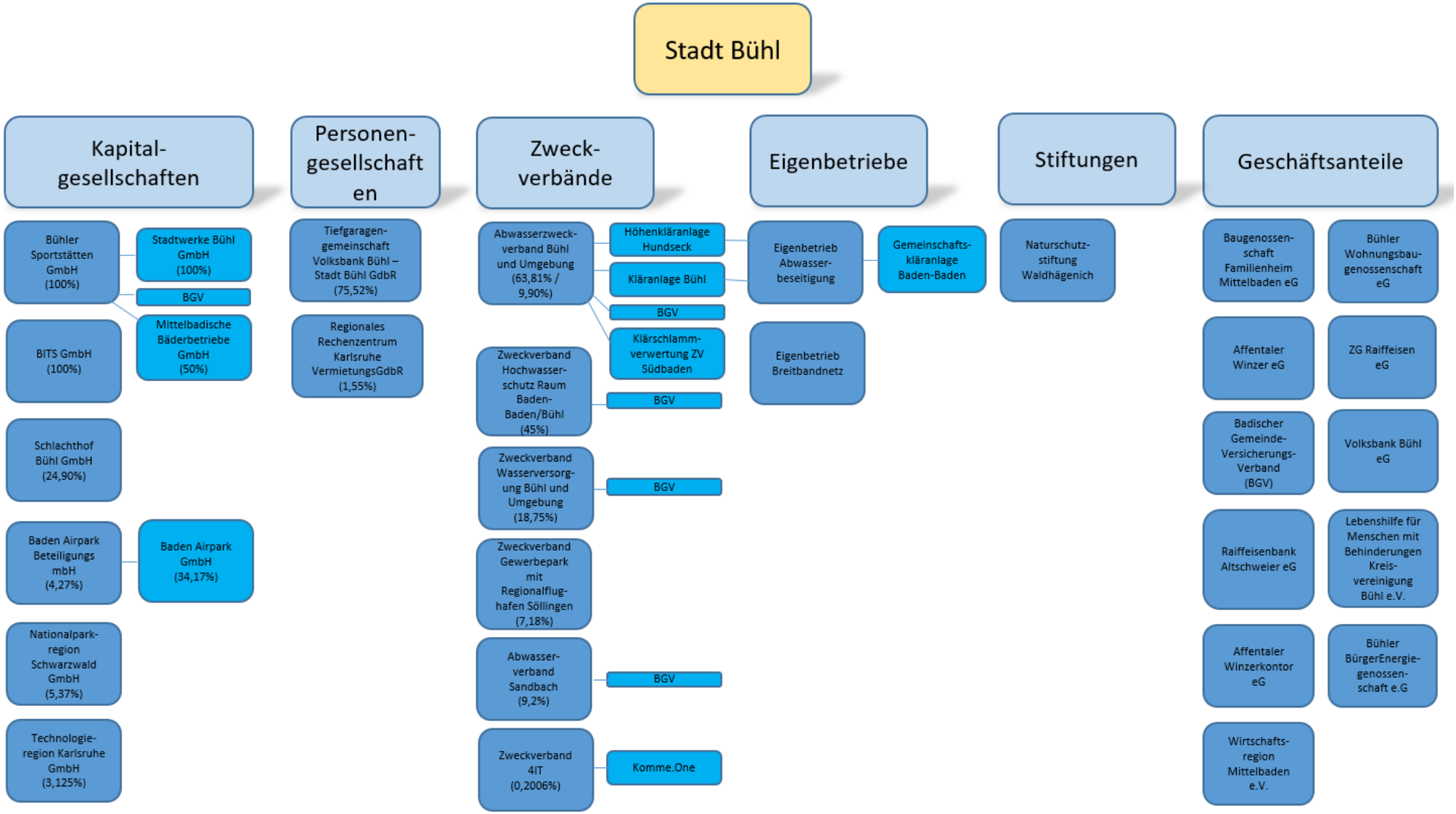
Spezialgesetze

Bei Beteiligungen der Gemeinde ist als weitere Rechtsgrundlage das **Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG)** zu beachten. Gehört nach § 53 HGrG einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
   a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
   b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
   c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

Spezielle Rechtsgrundlagen für private Unternehmen, an denen sich Gemeinden beteiligen können, sind das **Handelsgesetzbuch (HGB)**, das **GmbH-Gesetz (GmbHG)** und das **Aktiengesetz (AktG)**.

B. Übersicht über die Beteiligungsunternehmen der Stadt Bühl



C. Tabellarische Übersicht bedeutender Beteiligungen der Stadt Bühl mit Bilanzkennzahlen

Bezeichnung	Bilanzsumme	Beteiligungswert in €	Beteiligungswert in %	Jahres-ergebnis		Aufwendungen durch die Stadt		Anlagen-intensität	Eigenka-pitalquote	Eigenkapital-rentabilität	Cash Flow
Gesellschaften mit beschränkter Haftung											
Bühler Sportstätten GmbH	59.213.614,00 €	5.000.000,00 €	100,00%	6.058.475,33 €	*3	720.057,96 €		75,15%	67,20%	15,22%	9.654.294,98 €
Bühler Sportstätten GmbH (ohne Gewinnabführung durch die Stadtwerke Bühl GmbH)				*-6.100.508,31 €*		*6.820.566,27 €*	*4				
Stadtwerke Bühl GmbH (mittelbare Beteiligung über Bühler Sportstätten GmbH)	91.304.643,21 €	20.000.000,00 €	100,00%	12.158.983,64 €	*5	0,00 €		56,93%	38,97%	34,17%	16.111.364,62 €
Mittelbadische Bäderbetriebe GmbH (mittelbare Beteiligung über Bühler Sportstätten GmbH)	150.307,42 €	50.000,00 €	50,00%	-4.722,23 €		0,00 €	*6		96,65%		
Bühler Innovations- und TechnologieStartUps GmbH	503.596,92 €	375.000,00 €	100,00%	-67.930,83 €		37.590,27 €		71,74%	93,85%	-14,37%	-37.183,41 €
Baden-Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH	31.498.124,53 €	1.500,00 €	4,27%	-967.785,00 €		1.106,00 €		99,86%	99,96%	-3,07%	-966.870,00 €
TRK Karlsruhe GmbH	916.396,79 €	1.200,00 €	3,125%	16.478,70 €		22.000,00 €		8,25%	61,29%	2,93%	318.386,64 €
Schlachthof Bühl GmbH	628.147,15 €	60.507,00 €	24,90%	7,92 €		0,00 €		87,79%	10,43%	0,01%	106.311,15 €
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts											
Tiefgaragengemeinschaft Volksbank Bühl	831.121,73 €	619.609,75 €	75,52%	-36.047,14 €		0,00 €		46,98%	98,72%	-4,39%	37.581,06 €
Zweckverbände											
Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung	*1)	19.293.754,94 €	3.021.430,33 € / 4.776,23 €	63,81% / 9,9%	0,00 €		2.355.482,86 €		86,46%	24,91%	0,00%	680.225,45 €
Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung	*2)	7.146.399,24 €	375.000,00 €	18,75%	0,00 €		841.392,65 €		42,67%	31,95%	0,00%	701.163,42 €

*1) einschließlich Höhenkläranlage Hundseck
*2) Sämtliche Aufwendungen aus der Beteiligung werden für die Stadt von der Stadtwerke Bühl GmbH getragen; aus dem Stadthaushalt müssen keine Aufwendungen/Investitionsanteile entrichtet werden.
*3) einschl. Gewinnabführung durch die Stadtwerke Bühl GmbH
*4) fiktiver notwendiger Gesamtaufwand der Stadt Bühl ohne Gewinnabführung der Stadtwerke Bühl GmbH zum Ausgleich der Kosten
*5) vor Gewinnabführung an die Bühler Sportstätten GmbH
*6) die weiteren Kennzahlen konnten aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres noch nicht ermittelt werden.

Definition der wichtigsten Bilanzkennzahlen:

Anlagenintensität

= prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.
Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven Betrieb des Unternehmens (hohe Fixkosten).

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (Bilanzsumme)}}$$

Eigenkapitalquote

= prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.
Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens. Bei einer Eigenkapitalquote von über 50 % kann von einer „sehr guten" Kapitalausstattung ausgegangen werden.

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (Bilanzsumme)}}$$

Eigenkapitalrentabilität

= prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.
Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.

$$\text{EK-Rentabilität} = \frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Cash Flow

= der Zahlungsmittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht.
Der Cashflow zeigt die Liquidität/ Zahlungskraft eines Unternehmens an und in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

$$\begin{aligned}\text{Cash Flow} = \quad & \text{Jahresüberschuss} \\ & + \text{Abschreibungen} \\ & + \text{Erhöhung der langfristigen Rückstellungen} \\ & . /. \text{ Verminderung langfristiger Rückstellungen}\end{aligned}$$

1. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften (> 25%)

1.1 Bühler Sportstätten GmbH

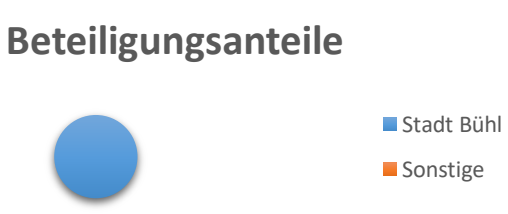
Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Bühler Sportstätten GmbH ist der Betrieb, die Instandhaltung und die Unterhaltung von öffentlichen Bädern, insbesondere des Schwarzwaldbades Bühl (kombiniertes Hallen- und Freizeitbad) sowie der Betrieb, die Instandhaltung und die Unterhaltung von Sporthallen, insbesondere der Schwarzwaldhalle und der Neuen Sporthalle (3-Feld-Sporthalle) in Bühl, mit den notwendigen Nebeneinrichtungen und allen damit zusammenhängenden und diese Aufgabe fördernden Dienstleistungen. Mit Datum vom 14.12.2022 wurde aus beihilferechtlichen Gründen vom Gemeinderat ein Betrauungsakt beschlossen, der die Bühler Sportstätten GmbH mit den Aufgaben des Betriebs öffentlicher Bäder und Sporthallen betraut.

Gegenstand ist weiterhin das Halten und die Verwaltung der Beteiligung an der Stadtwerke Bühl GmbH sowie alle damit zusammenhängenden und diese Aufgabe fördernden Tätigkeit.

Gesellschafter:

	Anteil	Stammkapitalanteil
Stadt Bühl	100,00%	5.000.000,00 €



BÜHLER SPORTSTÄTTEN GMBH

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

01.01.2001
Erweiterung um Sparte Hallensport zum 01.01.2010 mit Umfirmierung von ehemals Schwarzwaldbad Bühl GmbH in Bühler Sportstätten GmbH

Gesellschafter:

Stadt Bühl	100 %

Geschäftsführung:

Markus Benkeser

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	39.794.395
Stammkapital:	5.000.000
Bilanzsumme:	59.213.614
Jahresergebnis:	6.058.475
Verbindlichkeiten:	13.460.832
Aufwendungen Stadt:	720.058
Umsatzerlöse (Eintritt)	442.685

Kennzahlen:

Besucher:	140.791

Organe:

Gesellschafterversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl

Aufsichtsrat	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl -Vorsitzender-
Wolfang Jokerst	Bürgermeister der Stadt Bühl
Dr. Claudia Wendenburg	Hals-Nasen-Ohren-Ärztin
Bernd Broß	Sparkassenbetriebswirt
Daniel Fritz	Dipl.-Betriebswirt
Prof. Dr. Karl Ehinger	Prof. für angewandte Physik
Jörg Woytal	Sparkassenbetriebswirt
Timo Gretz	Polizeibeamter
Ludwig Löschner	Landwirt
Walter Seifermann	Winzermeister
Peter Hirn	Konrektor a.D.
Norbert Zeller	Unternehmer

Geschäftsführung	
Markus Benkeser	Lauf

Beteiligung an anderen Unternehmen:

Die Bühler Sportstätten GmbH ist seit dem 01.01.2015 als Alleingesellschafterin zu 100 % an den Stadtwerken Bühl GmbH beteiligt.
Daneben besteht eine Beteiligung an der BGV-Versicherung AG in Höhe von 250,00 €.
Seit dem 07.11.2023 besteht zudem eine 50%ige Beteiligung an der Mittelbadischen Bäderbetriebe GmbH in Höhe von 50.000,00 €.

Grundlegende Unternehmensverträge:

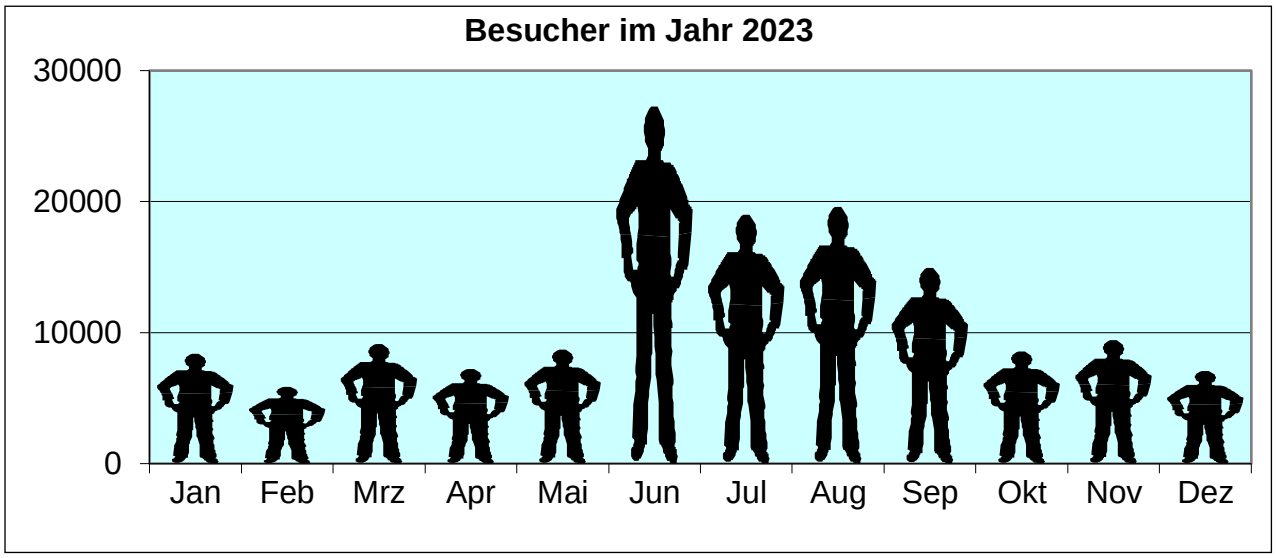
- Personalüberleitungsvertrag vom 31.07.2001 zur Übernahme des gesamten beim vormaligen Eigenbetrieb Schwarzwaldbad Bühl beschäftigten Personals
- Ergebnisabführungsvertrag vom 19.11.2002 mit der Stadtwerke Bühl GmbH; geändert am 23.10.2019
- Dienstleistungsvertrag mit der Stadt Bühl vom 17.09.2009 zur Übertragung von Verwaltungsaufgaben sowie Aufgaben technischer Art
- Änderung des Gesellschaftervertrags am 10.11.2009 zur Erhöhung des Stammkapitals auf 5.000.000 € mit Wirkung zum 01.01.2010
- Vertrag über die Einspeisung elektrischer Energie aus KWK-Anlagen ohne Leistungsmessung vom 04.11./12.11.2010 mit der Stadtwerke Bühl GmbH
- Pachtvertrag mit einem privaten Betreiber über die Verpachtung des Kiosks und Terrasse mit Nebenräumen im Schwarzwaldbad vom 28.03.2018. Der Vertrag begann am 01.04.2018.
- Betrauungsakt der Bühler Sportstätten GmbH durch die Stadt Bühl vom 14.12.2022

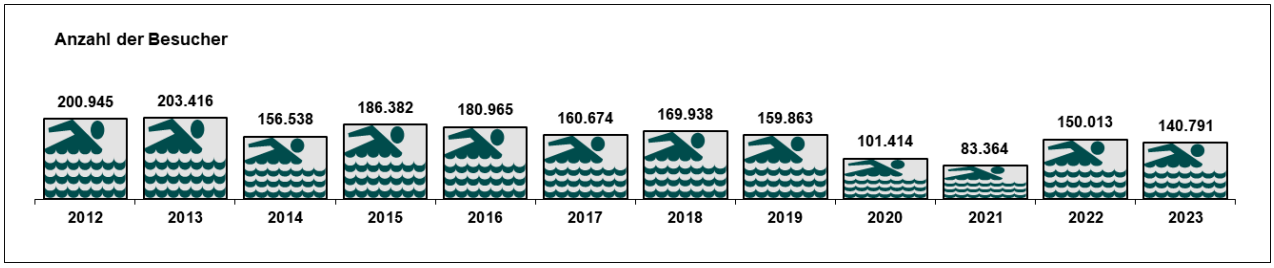
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Seit dem Jahr 2022 sind die Corona-bedingten Einschränkungen überwunden und damit annähernd das Niveau des Normalbetriebes erreicht.

Im Hallenbetrieb wurden 2023 insgesamt 19.382 volle Belegungsstunden gegenüber 21.106 Vorjahresstunden berechnet. Hiervon sind 18.004 Stunden dem Trainings- und Schulbetrieb und 1.378 Stunden den sportlichen Veranstaltungen zuzurechnen.

Von den Einnahmen in der Sparte „Halle“ entfallen entsprechend der Nutzung 48,19 % (Vorjahr 57,12 %) auf den Sportunterricht und 51,81 % (Vorjahr 42,88 %) auf die Vereine für wöchentliches Training sowie sportliche Veranstaltungen.





Investitionen:

Die Investitionen im Jahr 2023 wurden auf das Nötigste beschränkt.

Finanzierungsmaßnahmen:

Sämtliche Investitionsmaßnahmen wurden aus eigenen Mitteln finanziert. Neue Darlehen wurden nicht aufgenommen.

Geschäftsverlauf und Lagebericht (auszugsweise):

Sowohl Bäder- als auch Hallenbetrieb sind defizitär. Beim Bäderbetrieb handelt es sich strukturbedingt um einen Verlustbetrieb. Die Eintrittspreise können nicht auf eine kostendeckende oder gar gewinnbringende Höhe festgesetzt werden. Die Kostendeckung beim Bäderbetrieb ist im Berichtsjahr auf 21,4% (Vorjahr 24,5 %) gesunken, im Hallenbereich hingegen auf 14,8% (Vorjahr 14,5%) gestiegen. Die Umsatzerlöse aus den Bade- und Hallenentgelten reichen damit bei Weitem nicht aus, auch nur den jährlichen Material- oder Personalaufwand abzudecken. Ohne die Gewinnabführung aus der Stadtwerke Bühl GmbH (12.106 T€) und die Verlustübernahme der Stadt Bühl für den Hallenbetrieb (720 T€) könnte die Bühler Sportstätten GmbH finanziell nicht bestehen. Insgesamt erhöht sich das Jahresergebnis von 4.334 T€ im Vorjahr auf 6.058 T€ im Berichtsjahr. Ursächlich dafür ist die höhere Gewinnabführung der Stadtwerke Bühl GmbH.

Kapitalzuführungen durch die Stadt Bühl:

Das gezeichnete Kapital wird zu 100 % von der Stadt Bühl gehalten.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 23 Personen beschäftigt, darunter 17 Beschäftigte beim Schwarzwaldbad sowie 5 Beschäftigte bei der Schwarzwaldhalle und der neuen Sporthalle sowie eine Person in der Verwaltung.

	2023	2022	2021	2020	2019
Beschäftigte	22	18	21	23	22
Auszubildende	0	0	0	0	0
Verwaltung (ab 01.09.2017)	1	1	1	1	1
Gesamt	**23**	**19**	**22**	**24**	**23**

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

Von der Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB wurde zulässigerweise Gebrauch gemacht.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	59.213.614,47	52.073.748,28	45.522.092,75	43.408.326,34	43.343.385,88
Jahresergebnis	**€**	6.058.475,33	4.334.216,60	1.928.698,55	994.777,52	472.781,25
Anlageintensität	%	75,15	78,59	86,89	88,80	86,21
Eigenkapitalquote	**%**	67,2	64,78	64,59	63,29	61,09
Eigenkapitalrentabilität	**%**	15,22	12,85	6,56	3,62	1,79
Cash Flow	**€**	9.654.294,98	7.057.473,89	2.781.286,24	1.294.257,74	1.221.058,61
Verbindlichkeiten	**€**	13.460.832,59	15.502.191,17	15.392.249,28	15.420.832,48	15.916.522,99
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	9.403.544,98	11.071.909,31	11.071.909,31	11.650.317,89	12.296.144,02
Aufwendungen Stadt Bühl*	**€**	720.057,96	666.859,36	667.891,17	617.888,65	617.657,63
Besucherzahl		140.791	150.013	83.364	101.414	159.863
Umsatzerlöse (Eintritt)	**€**	442.685,80	443.318,50	238.623,20	284.405,39	439.128,93
**Verlustübernahme aus dem Vorjahr für den Hallenbetrieb*						

Bilanz 2023:

Aktivseite

	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Lizenzen	3.491,00	6.266,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.233.688,70	8.609.016,70
2. technische Anlagen und Maschinen	1.696.086,00	1.901.427,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	276.540,00	256.680,00
4. Anlagen im Bau	106.422,11	69.039,73
	10.316.227,81	**10.842.429,43**
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verb. Unternehmen	34.181.319,14	30.081.319,14
2. Beteiligungen	250,00	250,00
	34.181.569,14	**30.081.569,14**
Summe Anlagevermögen	**44.497.796,95**	**40.923.999**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte, Waren	**2.204,05**	**1.663,66**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon an die Stadt: 0,00 €) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	50.446,44	41.725,72
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	12.105.710,98	8.903.256,55
3. Forderungen an die Gesellschafterin (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	267.098,91	165.423,57
4. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0 €)	4.124,25	71.082,51
	12.427.380,58	**9.181.488,35**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**2.281.166,72**	**1.953.157,62**
Summe Umlaufvermögen	**14.710.751,35**	**11.136.309,63**
C. Rechnungsabgrenzungsposten sonstige Rechnungsabgrenzung	**5.066,17**	**13.440,08**
Summe	**59.213.614,47**	**52.073.748,28**

Passivseite

	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	6.114.734,13	6.114.734,13
III. Gewinnvortrag	22.621.185,92	18.286.969,32
IV. Jahresgewinn	6.058.475,33	4.334.216,60
Summe Eigenkapital	**39.794.395,38**	**33.735.920,05**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	**580.199,00**	**412.979,00**
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	5.294.930,92	2.348.085,46
2. Sonstige Rückstellungen	72.616,36	73.535,20
	5.367.547,28	**2.421.620,66**
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 688.527,14 €)	12.879.535,99	13.495.413,62
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 61.187,76 €)	61.187,76	522.403,60
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 138.511,67 €)	138.511,67	147.625,29
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 92.634,55 €)	92.634,55	1.150.958,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 55.219,52€) (davon aus Steuern 181.700,76 €) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €)	288.962,62	185.789,85
	13.460.832,59	**15.502.191,17**
E. Rechnungsabgrenzungsposten sonstige Rechnungsabgrenzung	10.640,22	1.037,40
Summe	**59.213.614,47**	**52.073.748,28**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	626.256,91	607.623,19
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	26.841,21	69.234,43
Summe betriebliche Erträge	**653.098,12**	**676.857,62**
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	539.619,71	537.793,90
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	664.704,97	571.766,02
	1.204.324,68	1.109.559,92
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	778.656,21	765.238,98
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Alterversorgung 63.923,12)	218.020,66	218.595,42
	996.676,87	983.834,40
6. Abschreibungen auf Sachanlagen	649.893,03	594.029,54
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	458.933,42	383.982,86
Summe betrieblicher Aufwand	**3.309.828,00**	**3.071.406,72**
8. Erträge aus Gewinnabführung/Verlustübernahme	12.879.041,60	9.601.810,42
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.062,97	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	239.124,97	223.432,42
	12.642.979,60	9.378.378,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**9.986.249,72**	**6.983.828,90**
12. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag/Erstattung	3.900.347,47	2.622.243,38
14. Ergebnis nach Steuern	-6.793.139,35	-5.240.224,90
15. Sonstige Steuern	27.426,92	27.368,92
Gesamtsumme Erträge	**13.535.202,69**	**10.278.668,04**
Gesamtsumme Aufwendungen	**7.476.727,36**	**5.944.451,44**
16. Jahresüberschuss	**6.058.475,33**	**4.334.216,60**

1.2 Bühler Sportstätten GmbH (Konzernabschluss)

Die Bühler Sportstätten GmbH ist nach § 290 HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss aufzustellen.

Der Konzern der Bühler Sportstätten GmbH (BS) umfasst die 100 %-Beteiligungen an der Stadtwerke Bühl GmbH (SWB) und deren 100 %-Beteiligung an der BF Services GmbH & Co. KG (BFS).

Geschäftsverlauf und Lagebericht (auszugsweise):

Die Stadtwerke Bühl GmbH ist seit Beginn des Wirtschaftsjahres 2015 zu 100 % in Kommunaleigentum, mittelbar durch die Bühler Sportstätten GmbH, die ebenfalls zu 100 % im Eigentum der Stadt Bühl steht.

Den soliden Wachstumskurs der vergangenen Jahre konnten die Stadtwerke Bühl fortsetzen. Das hohe Ergebnis ist auf periodenfremde Erträge, hohe Margen bei der Versorgung von Großkunden und auf einen erfolgreichen Energiehandel zurückzuführen.

Seit dem Jahr 2022 sind die Corona-bedingten Einschränkungen überwunden und damit annähernd das Niveau des Normalbetriebs des Schwarzwaldbades erreicht. Durch den intensiven Vereins- und Schulsport sowie bei entsprechendem Wetter in heißen Sommertagen stößt der Bäderbetrieb zeitweise an Kapazitätsgrenzen. Beim Hallenbetrieb haben sich durch Verlagerung der Wettkämpfe in die Neue Halle die Veranstaltungsdichte an den Wochenenden und die Einnahmen der Sparte Halle der Vereine erhöht.

Zum 07.11.2023 wurde die Mittelbadische Bäderbetriebe GmbH zum Zweck der gemeinsamen Betriebsführung der Bäder in Bühl und Rastatt gegründet, an welcher die Bühler Sportstätten GmbH eine 50%ige Beteiligung hält.

Für den Geschäftsverlauf des Konzerns ist vor allem der Bereich Versorgung entscheidend.

So ist der Anstieg der Umsatzerlöse und die Ausweitung der Konzernbilanzsumme vor allem auf die SWB zurückzuführen. Die Verbesserung des Konzernjahresüberschusses auf 6.074 T€ resultiert überwiegend aus dem Ergebnis der SWB.

BÜHLER SPORTSTÄTTEN GMBH

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gesellschafter:

Stadt Bühl	100 %

Geschäftsführung:

Markus Benkeser

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	41.436.107
Stammkapital:	5.000.000
Bilanzsumme:	104.800.947
Jahresergebnis:	6.074.135
Verbindlichkeiten:	38.069.554
Aufwendungen Stadt:	0

Vermögenslage:

Die Konzernbilanzsumme in Höhe von 104,8 Mio. € hat sich um 8,2 Mio. € bzw. 8 % erhöht.
Der Konzern weist nach wie vor eine finanzwirtschaftlich optimale Finanzierungsstruktur auf.

Finanzlage:

Die Zahlungsfähigkeit im Konzern war jederzeit gesichert.

Das Konzernergebnis ist insgesamt sehr stark von der Ertragskraft der Stadtwerke Bühl GmbH abhängig, sodass der Fortbestand des Konzerns nur gesichert ist, wenn die Ertragslage der Stadtwerke Bühl GmbH weiterhin gut bleibt. Sollte dies nicht mehr der Fall sein, müsste die Stadt Bühl die Verluste aus dem Bäderbetrieb decken. Für die Verluste der Sparte Hallenbetrieb wurde vom Bühler Gemeinderat am 29.06.2009 ein Grundsatzbeschluss zur Übernahme der Jahresverluste gefasst.

Im Konzern liegt der Schwerpunkt der finanziellen Leistungsindikatoren auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung der Geschäftsergebnisse.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	104.800.947,00	96.568.882,70	79.261.993,68	73.597.351,66	72.301.704,65
Jahresergebnis	**€**	6.074.135,41	4.435.433,26	2.035.671,07	1.059.514,57	530.281,95
Anlageintensität	%	59,00	62,60	70,66	75,83	71,52
Eigenkapitalquote	**%**	39,54	36,80	39,23	39,50	37,44
Eigenkapitalrentabilität	**%**	51,42	47,96	48,25	52,88	54,01
Cash Flow	**€**	29.016.712,64	27.737.666,18	21.333.569,50	20.463.622,09	16.468.345,66
Verbindlichkeiten	**€**	38.069.554,99	40.431.960,35	34.205.089,54	33.552.870,27	35.034.336,79
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	14.851.000,00	17.156.000,00	15.844.000,00	17.121.000,00	18.234.000,00
Aufwendungen Stadt Bühl	**€**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Konzern-Bilanz 2023:

Aktivseite	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.781.970,79	3.246.226,01
II. Sachanlagen	56.172.913,70	54.302.228,64
III. Finanzanlagen	2.876.199,11	2.905.815,86
	61.831.083,60	**60.454.270,51**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte, Waren	**2.688.403,81**	**2.936.856,42**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	19.774.309,62	13.616.690,06
2. Forderungen gegen Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	267.098,91	2.147.158,96
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	293.994,90	12.228,80
4. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €)	1.807.221,57	1.543.300,85
	22.142.625,00	**17.319.378,67**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**18.065.060,48**	**15.788.929,21**
Summe Umlaufvermögen	**42.896.089,29**	**36.045.164,30**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**73.774,53**	**69.447,39**
Summe	**104.800.947,42**	**96.568.882,20**

Passivseite	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	6.114.734,13	6.114.734,13
III. Gewinnrücklagen		
1. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	2.942.506,30	2.942.506,30
IV. Konzern-Bilanzgewinn	21.304.731,82	17.040.104,21
V. Konzern-Jahresüberschuss	6.074.135,41	4.435.433,26
Summe Eigenkapital	**41.436.107,66**	**35.532.777,90**
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	**7.900.665,00**	**7.098.174,00**
C. Empfangene Ertragszuschüsse	**0,00**	**0,00**
D. Rückstellungen		
1. Pensionsrückstellungen	241.707,00	253.788,00
2. Steuerrückstellungen	5.320.996,92	2.384.540,06
3. Sonstige Rückstellungen	11.821.275,63	10.866.604,49
	17.383.979,55	**13.504.932,55**
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 1.125 T€)	19.081.361,99	20.199.153,30
2. erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 161 T€)	161.110,18	16.150,40
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 7.201 T€)	7.200.918,20	9.624.009,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 92 T€)	92.634,55	1.150.958,81
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 5 T€)	4.989,93	22.791,84
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 9.369 T€) (davon aus Steuern 2.491.975,74 €) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0,00 €)	11.528.540,14	9.418.896,88
	38.069.554,99	**40.431.960,35**
F. Rechnungsabgrenzungsposten	**10.640,22**	**1.037,40**
Summe	**104.800.947,42**	**96.568.882,20**

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	134.101.696,66	112.173.769,26
abzüglich Strom- und Erdgassteuer	5.704.589,61	6.196.662,49
	128.397.107,05	105.977.106,77
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	107.860,00	7.830,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.112.812,39	1.173.032,18
4. Sonstige betriebliche Erträge	589.158,68	297.471,69
Summe betriebliche Erträge	**130.206.938,12**	**107.455.440,64**
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	98.232.227,37	81.811.366,42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.414.973,50	3.688.232,60
	102.647.200,87	85.499.599,02
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.817.505,02	6.222.852,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Alterversorgung 573.230 Euro)	1.932.788,32	1.798.156,35
	8.750.293,34	8.021.008,77
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.832.393,82	4.279.854,81
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.359.608,39	4.338.008,98
Summe betrieblicher Aufwand	**120.589.496,42**	**102.138.471,58**
9. Erträge aus Beteiligungen	102.518,82	139.218,64
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	49.478,10	1.472.772,80
11. Erträge aus Gewinnabführung	720.057,96	666.859,36
12. Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge (davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: 835 Euro)	66.511,93	12.101,66
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 8.118 Euro)	457.839,92	389.331,32
	480.726,89	1.901.621,14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**10.098.168,59**	**7.218.590,20**
15. Steuern vom Einkommen und Ertrag	3.941.815,85	2.692.875,01
16. Ergebnis nach Steuern	6.156.352,74	4.525.715,19
17. Sonstige Steuern	82.217,33	90.281,93
Gesamtsumme Erträge	**131.145.504,93**	**109.746.393,10**
Gesamtsumme Aufwendungen	**125.071.369,52**	**105.310.959,84**
Konzern-Jahresüberschuss	**6.074.135,41**	**4.435.433,26**

1.3 Stadtwerke Bühl GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist jede Art der Beschaffung und gewerblichen Nutzung von Energien und Energieanlagen, insbesondere die Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wärme sowie die Versorgung mit Wasser. Zum Geschäftsgegenstand gehören ferner das Angebot und die Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen und damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Die Gesellschaft verfolgt mit den vorstehend genannten Unternehmensgegenständen öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmens- und Interessengemeinschaftsverträge schließen.

Stadtwerke Bühl

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

21.08.1989

Gesellschafter:

Bühler Sportstätten GmbH	100 %

Geschäftsführung:

Rüdiger Höche
Reiner Liebich

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	35.578.839
Stammkapital:	20.000.000
Bilanzsumme:	91.304.643
Jahresergebnis*:	12.158.983
Verbindlichkeiten:	36.575.886
Aufwendungen Stadt:	0

**Jahresergebnis vor Gewinnabführung an BSS GmbH*

Gesellschafter:

	Anteil	Stammkapitalanteil
Bühler Sportstätten GmbH	100,00%	20.000.000,00 €

Organe:

Gesellschafterversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl
Markus Benkeser	Geschäftsführer Bühler Sportstätten GmbH

Aufsichtsrat	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl -Vorsitzender-
Bernd Broß	Sparkassenbetriebswirt
Prof. Dr. Karl Ehinger	Prof. für angewandte Physik
Daniel Fritz	Dipl.-Betriebswirt
Timo Gretz	Polizeibeamter
Peter Hirn	Konrektor a.D.
Wolfang Jokerst	Bürgermeister
Ludwig Löschner	Landwirt
Walter Seifermann	Winzermeister
Dr. Claudia Wendenburg	Hals-Nasen-Ohren-Ärztin
Jörg Woytal	Sparkassenbetriebswirt
Norbert Zeller	Unternehmer

Geschäftsführung	
Rüdiger Höche	Bühl
Reiner Liebich	Bühl

Anteile an anderen Unternehmen:

Die Stadtwerke Bühl GmbH ist mit den folgenden Unternehmen verbunden:

	Anteil	Stammkapitalanteil
BF Services Verwaltungs-GmbH	100%	29.000,00 €
BF Services GmbH & Co. KG	100%	199.974,00 €
BatterieCenter-Süd GmbH	100%	2.456.488,23 €

Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Die Stadtwerke Bühl GmbH ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

	Anteil	Stammkapitalanteil
Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung*	43,75%	1.250.000,00 €
TelemaxX GmbH, Karlsruhe	5,69%	151.315,11 €
BGV-Versicherung AG, Karlsruhe		1.250,00 €
SchwarzwaldWASSER e.V.		500,00 €
Energieagentur Mittelbaden gGmbH	15,00%	3.750,00 €
SüdWestStrom GmbH, Tübingen		411.601,00
SüdWest Metering GmbH	8,47%	17.300,00 €

Beim Stammkapitalanteil am ZV Wasserversorgung wurde seitens der Stadtwerke Bühl GmbH auch der Anteil der Stadt Bühl i.H.v. 375.000 € miteingerechnet.
Hintergrund ist die gesellschaftsrechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bühl und der Stadtwerke Bühl GmbH, gemäß derer die Stadtwerke Bühl GmbH auch sämtliche Aufwendungen aus dem Anteil der Stadt Bühl zu finanzieren hat.
Der tatsächliche Beteiligungswert der Stadt Bühl beläuft sich daher auf 875.000 €.

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Bühler Sportstätten GmbH in der Fassung vom 23.10.2019, Laufzeit: seit 19.11.2002.
- Betriebsführungsvertrag für die Straßenbeleuchtung mit der Stadt Bühl vom 27.06./08.07.1991 mit Ergänzungsvertrag vom 27.11./ 09.12.1995 und vom 03.12.2014.
- Konzessionsvertrag Wasser zwischen der Stadt Bühl und der Gesellschaft vom 27.06.2016 ab 01.01.2016.
- Fernwärmegestattungsvertrag zwischen der Stadt Bühl und der Gesellschaft vom 27.06.2016 ab 01.01.2016.
- Konzessionsvertrag Strom zwischen der Stadt Bühl und der Gesellschaft vom 06.12.2018 ab 01.01.2020 bis 31.12.2039.
- Konzessionsvertrag Gas zwischen der Stadt Bühl und der Gesellschaft vom 06.12.2018 ab 01.01.2020 bis 31.12.2039.
- Betriebsführungsvertrag mit dem Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung vom 26.02.2019.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zweck der Gesellschaft nach § 2 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrags ist die Versorgung der Bevölkerung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation.

Energienetze

Die neuen Konzessionsverträge traten ab dem 01.01.2020 in Kraft. Die Stromversorgung in Bühl ist somit seit rund 100 Jahren in den Händen der Stadtwerke, die seit 1990 auch für die damals neu aufkommende Gasversorgung verantwortlich zeichnen.
Das Geschäftsjahr 2023 der Energienetze war davon geprägt, die Versorgungsqualität zu gewährleisten sowie alle konzessionsbezogenen und regulatorischen Aufgaben wahrzunehmen.

Stromversorgung Netz

Im Geschäftsjahr 2023 gab es im Stromnetz keine nennenswerten Störungen zu verzeichnen.

Durch das Hoch-, Mittel-, und Niederspannungsnetz der Stadtwerke Bühl wurden im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 212,364 GWh elektrische Energie transportiert. Die höchste Last betrug 38,0 MW.

Eine große Herausforderung für das Stromnetz und dessen Stabilität ist die Integration der erneuerbaren Stromproduktionen. Zum Jahresende 2023 waren 2.133 EEG-Anlagen (Vorjahr: 1.626) an das Verteilernetz der Stadtwerke Bühl angeschlossen. Für die Einspeisevergütungen an die Anlagenbetreiber und für die Auszahlung von Marktprämien wurden insgesamt 4,8 Mio. € aufgewendet.

Die Konzessionsabgabe an die Stadt Bühl lag im Strombereich im Geschäftsjahr 2023 bei 0,99 Mio. € (Vorjahr 1,08 Mio. €). In der gesamten Stromnetzsparte wurden Umsatzerlöse in Höhe von 17,09 Mio. € erwirtschaftet.

Die Netznutzungsentgelte sind im Jahr 2023 spezifisch um 8,68 % gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Größter Anteil der Erhöhung sind die Kosten des vorgelagerten Netzbetreibers TransNet BW/Netze BW.

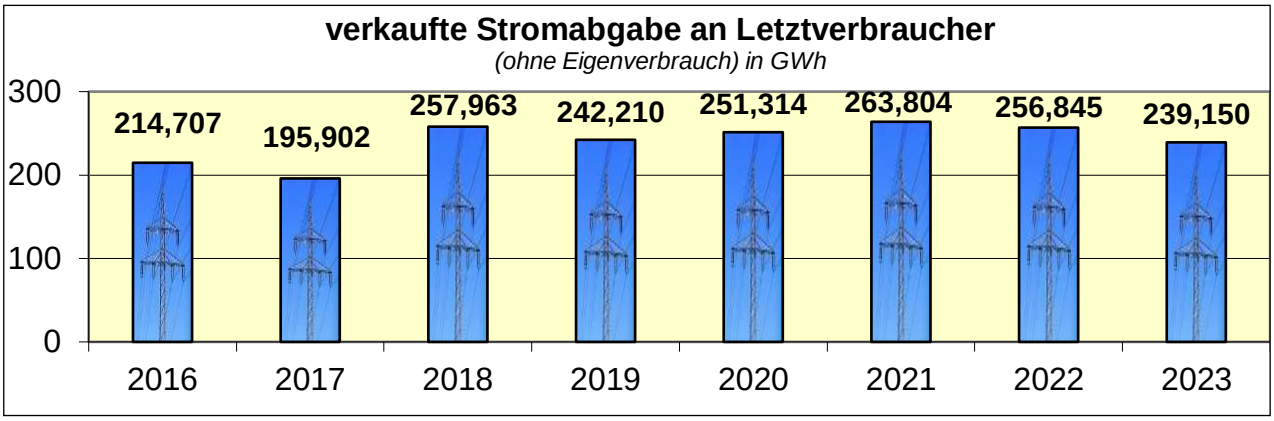
Gasversorgung Netz

Im Geschäftsjahr 2023 wurde durch das Verteilernetz eine Erdgasmenge von 183 GWh Erdgas transportiert – dies entspricht einem Rückgang von rd. 16,3 GWh gegenüber dem Vorjahr. Die höchste Gasstundenleistung lag bei 62.780 kWh/h.

Die Transport- und Hausanschlussleitungen werden regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit geprüft. Durch regelmäßige Investitionen in das Gasversorgungsnetz wird die zuverlässige Gasversorgung von den Privat-, Gewerbe- und Industriekunden in Bühl sichergestellt. Die Konzessionsabgabenzahlung an die Stadt Bühl betrug 48.766,08 €.

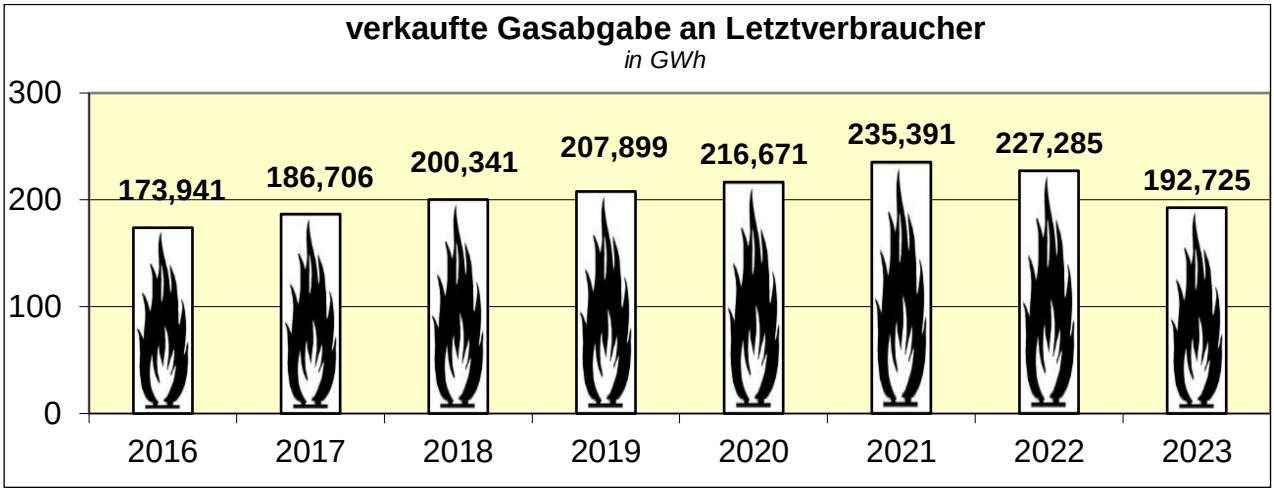
Vertriebssegmente Strom und Erdgas

Die an Letztverbraucher (ohne Eigenverbrauch) verkaufte Strommenge hat sich um 17.694 MWh bzw. 6,89 % auf 239.150 MWh vermindert. Gründe hierfür waren rückläufige Absatzmengen gegenüber den Sondervertragskunden.



Mit rund 239,9 GWh (diese Menge beinhaltet den Eigenverbrauch) liegt die gesamte Stromabgabe 2023 unter dem Vorjahresniveau (257,475 GWh). Umsatzerlöse wurden im Segment Strom Vertrieb in Höhe von 78,2 Mio. € erzielt.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 192,725 GWh Erdgas verkauft. Zum Vorjahr (227,3 GWh) entspricht dies einem Rückgang von 15,21 %.



Die Absatzmenge im Bereich der Privatkunden sank um 0,7 %, im Segment der Großkunden ist der Rückgang mit 25,9 % deutlich höher.

Energiehandel

Der Energiehandel ist ein zentraler Bestandteil des Geschäftsmodells, um das Energiegeschäft der Stadtwerke Bühl zu optimieren und gegen Risiken abzusichern. Wichtigste Aufgaben sind die marktgerechte Beschaffung und Vermarktung von Strom und Erdgas. Der Handel bildet die Schnittstelle zum Energievertrieb der Stadtwerke Bühl.

Im Geschäftsjahr 2022 waren insgesamt 296.718 MWh Strom (Vorjahr 317.846 MWh) und 281.917 MWh Erdgas (Vorjahr 294.565 MWh) für den Verkauf an Letztverbraucher und Energiehändler zu beschaffen.

Trinkwasserversorgung

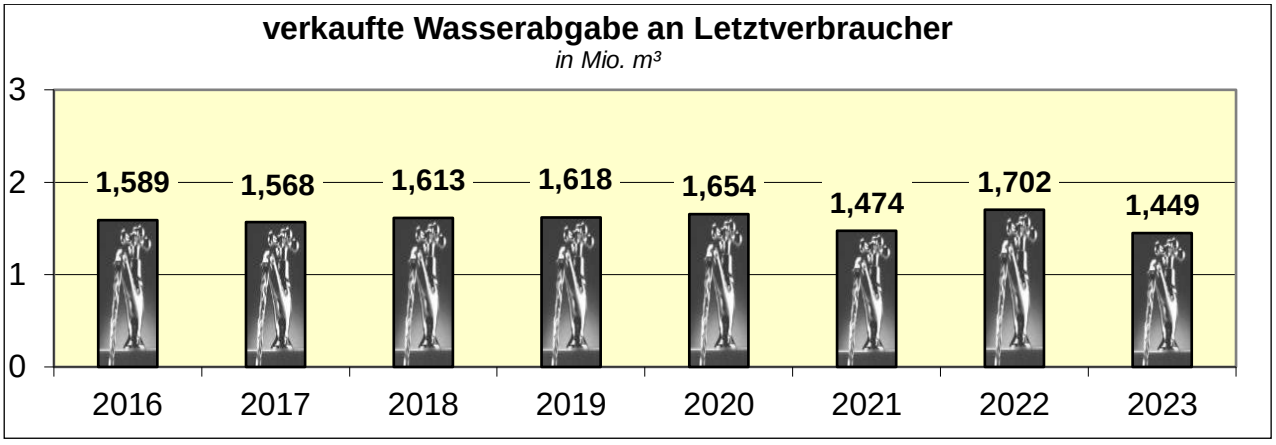
Die Gesellschaft versorgte zum 31.12.2023 unmittelbar die Einwohner des gesamten Stadtgebiets Bühl einschließlich Industrie, Gewerbe und sonstige Abnehmer sowie die Einwohner der Gemeinde

Ottersweier in den Ortsteilen Hard und Hub und die Stadtwerke Baden-Baden für Teile ihres Versorgungsgebiets mit Wasser.

Die Sicherung der Trinkwasserqualität war und ist für die Stadtwerke vorrangig. Die hervorragende Qualität des Trinkwassers wird durch umfangreiche und kontinuierliche Maßnahmen für den Erhalt und den Ausbau der Gewinnungsanlagen und des Versorgungsnetzes sichergestellt. Dabei setzt sie auf eine seit vielen Jahren praktizierte umfassende und vorausschauende Investitionsstrategie. Neben der Modernisierung der Anlagen nahm auch die Löschwasserberechnung großen Raum ein. Einen hohen Stellenwert haben der Umwelt- und Gewässerschutz sowie das Schutz-gebietsmanagement. Das Ziel der Stadtwerke ist es, die Trinkwasserqualität für die kommenden Generationen sicherzustellen. Im Verbund mit der Kooperationsgesellschaft SchwarzwaldWASSER setzt sie sich auch weiterhin dafür ein, dass die Trinkwasserversorgung in Bühl in kommunaler Hand verbleibt.

Die Bereitstellung von Trinkwasser in Bühl und den Ortsteilen erfolgt einerseits aus eigenen Quellen im Gebiet Kappler Wald und in der Vorgebirgszone. Andererseits wird das Grundwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung beschafft, wo die Stadtwerke Bühl neben der Stadt Bühl, der Gemeinde Bühlertal und Ottersweier 43,75 % der Anteile hält. Vom Zweckverband wurden im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 1,2 Mio. m³ Trinkwasser bezogen. Die Wasserabgabe lag im Jahr 2023 bei 1,57 Mio. m³.

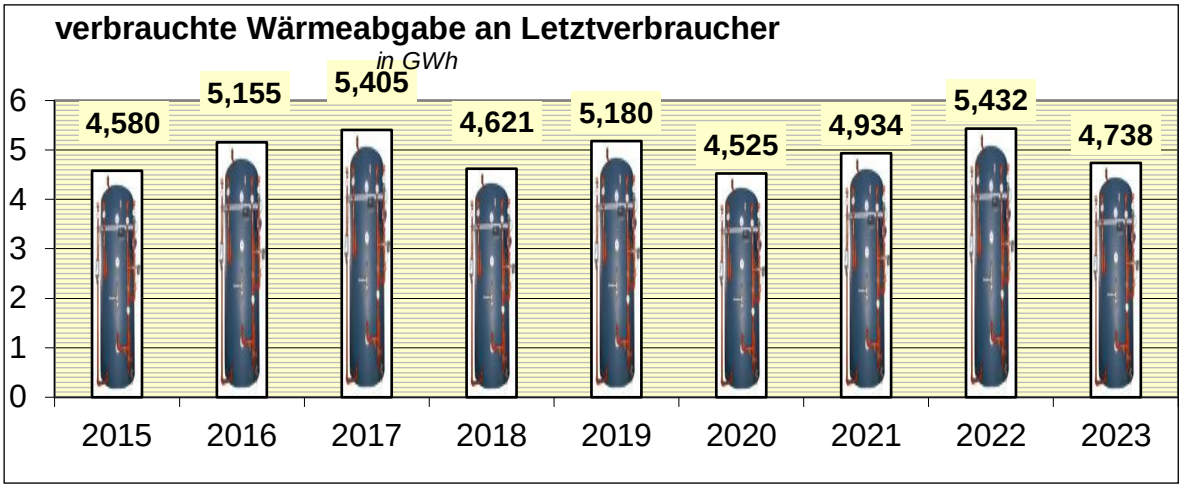
In der Sparte Wasserversorgung liegt der Umsatz bei 4,02 €. Der Trinkwasserpreis blieb mit 1,98 €/m³ konstant. An die Stadt Bühl wurden im Jahr 2023 Konzessionsabgaben in Höhe von 453 T€ bezahlt.



Wärmeversorgung - Nahwärmenetz

An die Wärmekunden wurden im Berichtsjahr 2023 insgesamt 4,738 GWh Wärme geliefert. Dies stellt gegenüber dem Vorjahr, mit 5,432 GWh, einen Absatzrückgang von 12,78 % dar. Mit den ebenfalls mit Kalt- und Warmwasser belieferten Kunden konnte somit insgesamt nur noch ein Umsatz von 689 T€ erzielt werden (Vorjahr: 711 T€).

Seit Mitte der neunziger Jahre bieten die Stadtwerke Bühl öffentlichen und privaten Kunden Contracting-Lösungen an. Dabei wird die Planung, die Finanzierung, die Errichtung und der laufende Betrieb der Erzeugungsanlagen von den Stadtwerken übernommen. Das Wärmecontracting bietet den Kundinnen und Kunden ein hohes Maß an Effizienz und Versorgungssicherheit. Weiter profitieren sie von einer effizienten und modernen Anlagentechnologie. So werden sie von den Aufgaben der Energiebeschaffung, der Wartung und der Instandhaltung entlastet.



Telekommunikation

Der Transport von Informationen zur Überwachung und Steuerung der Versorgungsnetze und Anlagen ist die primäre Aufgabenstellung des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bühl GmbH. Seit der Jahrtausendwende wurden in die Bereitstellung von glasfaserbasierten Netzen mehrere Millionen Euro investiert. Insgesamt wurden 2023 Erlöse in Höhe von 268 T€ erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus der Vermietung der Datenleitungen an die TelemaxX Telekommunikation GmbH. Dort halten die Stadtwerke einen Gesellschafteranteil von 5,685 %.

Breitbandversorgung

Der kontinuierliche Ausbau von leistungsfähigen Breitbanddiensten ist die Grundlage für eine wettbewerbsfähige Zukunft und gehört zur modernen Daseinsvorsorge.

Im Jahr 2018 startete die Erschließung von sogenannten weißen Flecken mit der Verlegung von Glasfaserinfrastruktur bis in die Häuser (FTTH – Fiber to the home) durch den Eigenbetrieb Breitbandversorgung der Stadt Bühl. Im gleichen Jahr haben die Stadtwerke Bühl den Konzessionswettbewerb über den Ausbau und den Betrieb der Breitbandnetze für die Städte und Gemeinden Bühl, Lichtenau, Seebach und des Zweckverbandes Gewerbepark Baden-Airpark für sich entschieden.

Bis zum Jahresende 2023 konnten 1.683 Anschlüsse vermarktet werden. Im Geschäftsjahr 2023 konnten Erlöse in Höhe von 884 T€ verbucht werden (Vorjahr: 768 T€).

Im Jahr 2023 wurden weitere Gebiete mit Breitband versorgt.

Dienstleistungen

Das Geschäftsfeld Dienstleistungen erbringt Leistungen für den regulierten Bereich sowie für die Unternehmenszweige Energievertrieb, Wasser- und Wärmeversorgung, Telekommunikation und Breitbandversorgung.
Für die Stadt Lichtenau, die Gemeinden Ottersweier, Rheinmünster, Sasbach und für den Zweckverband Alter Brunnen sind die Stadtwerke Bühl dienstleistend für die technische Betriebsführung zuständig.
Zusätzlich werden in der Sparte Dienstleistungen Aufträge zum Aufbau der passiven Netzinfrastruktur (FTTB - Fiber to the building) und des dazu gehörenden Backbone-Netzes für die Städte und Gemeinden in der Region ausgeführt.
Im Geschäftsjahr 2023 wurden in diesem Bereich Umsatzerlöse in Höhe von insgesamt 5,8 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €) erwirtschaftet.

Geschäftsverlauf und Lagebericht (auszugsweise):

Die Stadtwerke Bühl leisten als kommunales Unternehmen einen wesentlichen Beitrag für die regional ansässige Wirtschaft sowie die Lebensqualität der Menschen in Bühl und den Ortsteilen.

Als kommunales Versorgungsunternehmen liegt der Fokus auf den Bedürfnissen der Kunden in Bühl und in der Region.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatzerlöse *(ohne Energie- und Stromsteuer)* in Höhe von 125.244 Mio. € erzielt. Dies übersteigt den Vorjahreswert um 22.087 Mio. €.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

Zum 31.12.2023 waren 95 Beschäftigte in einem Arbeitsverhältnis.

zum 31.12.	2023	2022	2021	2020	2019
Vollbeschäftigte (ehem. Angestellte und Arbeiter)	70	65	61	65	59
Altersteilzeitbeschäftigte	3	3	5	6	7
Teilzeitbeschäftigte	9	9	8	6	6
in Elternzeit	2	4	3	2	3
Auszubildende	4	4	2	4	5
Zeitvertrag	3	4	2	1	2
geringfügig Beschäftigte	4	5	1	0	0
Gesamt	**95**	**94**	**82**	**84**	**82**

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats:

Für die Geschäftsführung wird von der Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht. Die Aufsichtsräte erhielt im Berichtsjahr 2.625 EUR an Vergütungen.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	91.304.643,21	82.942.714,39	67.037.984,60	61.271.649,89	58.047.075,64
Jahresergebnis*	**€**	12.158.983,63	8.934.951,01	4.887.459,93	4.081.013,17	3.072.132,56
Anlageintensität	%	56,93	60,12	67,39	72,59	73,28
Eigenkapitalquote	**%**	38,97	38,07	44,87	46,64	47,51
Eigenkapitalrentabilität	**%**	34,17	28,29	16,25	14,28	11,14
Cash Flow	**€**	16.111.364,62	16.556.357,84	10.331.228,69	8.884.058,26	5.888.859,12
Verbindlichkeiten	**€**	36.575.886,57	33.806.110,73	23.768.790,00	22.246.086,00	22.190.087,73
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	5.447.000,00	4.284.000,00	4.772.000,00	5.471.000,00	5.975.000,00
Aufwendungen Stadt Bühl	**€**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
**Ergebnis vor Gewinnabführung an die BSS GmbH*						

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	671.188,00	970.507,00	**I. Gezeichnetes Kapital**	20.000.000,00	20.000.000,00
II. Sachanlagen	45.746.672,89	43.374.105,21	**II. Kapitalrücklagen**	11.987.185,49	7.987.185,49
III. Finanzanlagen	5.561.411,34	5.520.222,44	**III. Gewinnrücklagen**	3.591.653,88	3.591.653,88
Summe Anlagevermögen	**51.979.272,23**	**49.864.834,65**	**IV. Bilanzgewinn**	0,00	0
			Summe Eigenkapital	**35.578.839,37**	**31.578.839,37**
B. Umlaufvermögen			**B. Sonderposten für Investitionszuschüsse**	**7.320.466,00**	**6.685.195,00**
I. Vorräte					
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.473.164,76	2.837.459,76	**C. Empfangene Ertragszuschüsse**	**0,00**	**0,00**
2. Waren	0,00	0,00			
	2.473.164,76	**2.837.459,76**	**D. Rückstellungen**		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Pensionsrückstellungen	241.707,00	253.788,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich erhaltene Anzahlungen	19.450.571,52	15.245.712,88	2. Steuerrückstellungen		
(davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	19.450.571,52	15.245.712,88	3. Sonstige Rückstellungen	11.587.744,27	10.618.781,29
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	293.994,90	12.228,80		**11.829.451,27**	**10.872.569,29**
3. Forderungen gegen Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	138.511,67	147.625,29	**E. Verbindlichkeiten**		
4. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	1.740.569,28	1.442.646,05	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.201.826,00	6.703.739,68
	21.623.647,37	**16.848.213,02**	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.994.914,55	8.988.893,15
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**15.165.273,27**	**13.344.192,58**	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	74.408,32	27.917,92
Summe Umlaufvermögen	**39.262.085,40**	**33.029.865,36**	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.989,93	22.791,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten			5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	12.105.710,98	8.903.256,55
1. Darlehensbeschaffungskosten	0,00	0,00	6. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 2.276.181,85 €) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: - €) (davon Restlaufzeit bis zu ein Jahr: 9.034.036,79 €)	11.194.036,79	9.159.511,59
2. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	63.285,58	48.014,38			
	63.285,58	**48.014,38**		**36.575.886,57**	**33.806.110,73**
			F. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Summe	**91.304.643,21**	**82.942.714,39**	**Summe**	**91.304.643,21**	**82.942.714,39**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	130.948.800,60	109.354.215,46
davon abgeführte Stromsteuer	-4.822.377,18	-5.197.213,07
davon abgeführte Energiesteuer	-882.212,43	-999.449,42
	125.244.210,99	103.157.552,97
2. Erhöung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0,00	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	1.112.812,39	1.173.032,18
4. Sonstige betriebliche Erträge	536.564,39	250.299,06
Summe betriebliche Erträge	**126.893.587,77**	**104.580.884,21**
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	96.411.379,92	80.014.759,69
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.146.738,07	3.934.346,18
	100.558.117,99	83.949.105,87
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.127.537,08	4.596.034,07
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Alterversorgung 489.085,00 €)	1.522.956,14	1.408.407,04
	6.650.493,22	6.004.441,11
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.995.499,00	3.502.605,72
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.474.153,60	3.585.301,20
Summe betrieblicher Aufwand	**114.678.263,81**	**97.041.453,90**
9. Erträge aus Beteiligungen	102.518,82	139.218,64
10. Zuschreibung auf Finanzanlagen	0,00	0,00
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	49.478,10	1.472.772,80
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62.627,46	10.393,51
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: 4.994,00 €)	217.302,29	165.294,19
15. Ergebnis nach Steuern	**12.212.646,05**	**8.996.521,07**
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
18. sonstige Steuern	53.662,41	61.570,01
19. Ausgleichszahlung	0,00	0,00
20. Aufwendungen aus Gewinnabführung	12.158.983,64	8.934.951,06
Gesamtsumme Erträge	**127.108.212,15**	**106.203.269,16**
Gesamtsumme Aufwendungen	**127.108.212,15**	**106.203.269,16**
21. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
22. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**

1.4 BITS GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die kommunale Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in der Region Bühl.
Die Gesellschaft verfolgt mit der Wirtschaftsförderung primär folgende Ziele:

- die Förderung technologieorientierter, innovativer und zukunftsfähiger Existenzgründer und Jungunternehmer mit Perspektiven
- die Einbindung in regionale Netzwerke, wie die IG Wirtschaftsregion Mittelbaden, die TechnologieRegion Karlsruhe oder den Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren e.V.
- die Herstellung von Kontakten und Kooperationen mit Bühler Unternehmen
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Region Bühl
- die Förderung von Technologien für Bühler Unternehmen
- den Technologietransfer in Bühler Unternehmen und in die Region

Die Wirtschaftsförderung erfolgt insbesondere über

- wirtschaftliche Hilfestellungen durch kostengünstige Vermietungen und Verpachtungen von Geschäfts- und Büroräumen an Existenzgründer und junge Unternehmer für einen Zeitraum bis zu zehn Jahren (mit Zustimmung des Aufsichtsrates in Einzelfällen auch darüber hinaus) sowie die Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen im Gründerzentrum
- allgemeine technische und/ oder wirtschaftliche Beratung für alle Unternehmensbereiche (BITS-Beirat), Schulungs- und Aufklärungsveranstaltungen durch den Aufbau eines Beratungs-netzwerkes bestehend aus u.a. Universitäten, wissenschaftlichen Instituten, Industrie- und Handelskammern, Arbeitsamt, Krankenkassen, Banken, Rechtsanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in der Region.

BÜHLER INNOVATIONS & TECHNOLOGIE STARTUPS

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

30.11.2001 Bühler Innovations- und TechnologieZentrum GmbH

27.04.2017 Namensänderung in Bühler Innovations- und TechnologieStartUps GmbH

Gesellschafter:

Stadt Bühl	100 %

Geschäftsführung:

Jürgen Braun

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	472.638
Stammkapital:	375.000
Bilanzsumme:	503.596
Jahresergebnis:	-67.931
Verbindlichkeiten:	21.396
Aufwendungen Stadt:	37.590

Gesellschafter:

	Anteil	Stammkapitalanteil
Stadt Bühl	100,00%	375.000,00 €

Organe:

Gesellschafterversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl

Aufsichtsrat	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl -Vorsitzender-
Dr.-Ing. Wolfgang Reik	ehem. Geschäftsführer, Schaeffler Automotive Bühl GmbH & Co. KG
	-2. stellv. Vorstizender-
Wolfang Jokerst	Bürgermeister der Stadt Bühl
Bernd Broß	Sparkassenbetriebswirt
Prof. Dr. Karl Ehinger	Prof. für angewandte Physik
Lutz Jäckel	Geschäftsführer
Ulrich Nagel	Notar
Peter Teichmann	Medien-Designer
Hans-Jörg-Meier	Vorstandsmitglied, Volksbank Bühl
Hans-Peter Schnurr	Sparkassenbetriebswirt, Sparkasse Bühl
Prof. Dr. Ing. Gerhard Kachel	Hochschule Offenburg
Alexander Fauck	Geschäftsführer der IHK Technologiefabrik Karlsruhe GmbH
Prof. Dr. Alfons Klönne	Fachhochschulprofessor, Hochschule Karlsruhe
Dr. Knut Koschatzky	wissenschaftl. Angestellter, Fraunhofer Institut Karlsruhe
Prof. Dr. Thomas Hirth	Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Gerd Lutz	Geschäftsführer , Handwerkskammer Karlsruhe
Gerd Reime	Geschäftsführer, Picosens GmbH Bühl

Geschäftsführung	
Jürgen Braun	Aufsichtsratsvorsitzender Pfizer Deutschland GmbH
	und Pfizer Pharma GmbH

Mitgliedschaft bei anderen Unternehmen:

- Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren
- Interessengemeinschaft Wirtschaftsregion Mittelbaden

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Erbbauvertrag mit der Stadt Bühl vom 30.07.2002
- Gesellschaftsverträge vom 27.12.2013 und 27.04.2017

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Am 01.01.2023 belief sich die Zahl der Arbeitsplätze im BITS auf insgesamt 29. Damit erhöht sich die kumulierte Zahl an Arbeitsplätzen seit Gründung auf 212.
Die Anzahl der Arbeitsplätze stieg zum 31.12.2023 auf 31.

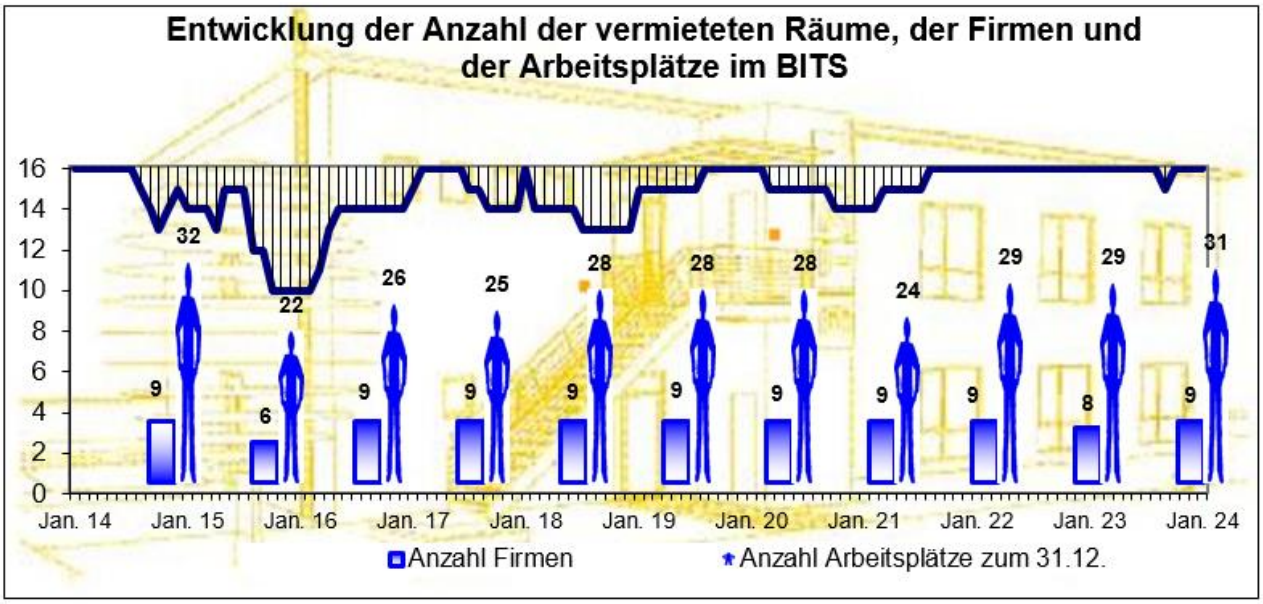
- Zum 01.09.2023 verkleinerte die Firma punktgenau GmbH ihre Mietfläche von bisher 4 auf 3 Räume im Erdgeschoss.
- Diese Gelegenheit ergriff die Firma Cestriom GmbH am Schopf und übernahm das 31 m² große Büro im Erdgeschoss und gab zugleich ihr drittes Büro im 1. Obergeschoss mit 25 m² zurück.
- Das im 1. Obergeschoss freiwerdende Zimmer mietete ebenfalls zum 01.09.2023 direkt die Firma Allevio an und erweiterte somit ihren Mietbestand von 3 Räumen auf 4 Räume für diesen Monat.
- Die Firma S&C Software und Consulting verringerte ihre Mietfläche zum 01.09.2023 um einen Raum.
- Dieser stand vorübergehend im September leer, bevor zum 01.10.2023 das StartUp ONINO GmbH einzog. Dieses junge Unternehmen beschäftigt sich mit der Entwicklung von designorientierten und exklusiven Wohn- und Büroaccessoires.
- Zum 01.10.2023 übernahm die bereits in 2021 und 2022 im BITS ansässige Firma Systego GmbH wieder zwei Räume im 1. Obergeschoss von der Firma Allevio, sodass beide zum Jahreswechsel über jeweils 2 angemietete Räume verfügten.

Die Mietauslastung betrug 2023 somit nahezu 100 %. Auch zum Jahresbeginn 2024 sind alle Räume vermietet.

Die Mietverhältnisse im Einzelnen:

Firma	Räume	Mietfläche	Mietbeginn
punktgenau GmbH / seitenweise Verlag GmbH	3	93 m€	01.02.2010
Zaka GmbH	1	25 m²	01.09.2014
Allevio AG	2	50 m²	01.03.2022
Systego GmhH	2	50 m²	01.03.2021
Bilderreich Fine Image Scans, Inh. Stefan Frietsch	2	62 m²	01.05.2015
Cestriom GmbH, vormals PulsDemag GmbH	3	93 m²	15.01.2017
INT3 Haus GmbH	1	25 m²	01.04.2019
S&C Sotware	1	25 m²	01.10.2020
ONINO GmbH	1	25 €	01.10.2023

Der Konferenzraum wird an externe Interessenten vermietet.



Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Im Geschäftsjahr 2023 fanden zwei Aufsichtsratssitzungen sowie zwei Gesellschafterversammlungen statt.

Entwicklung

Die primäre Aufgabe der BITS GmbH ist es, die Gründerfirmen möglichst schnell zum Erfolg zu führen, um sie in Bühl oder in der Region anzusiedeln. Durch diese zukunftsfähigen Firmen sollen neue Arbeitsplätze geschaffen und die Wirtschaftskraft der Region gestärkt werden.

Statistische Daten zeigen, dass in den Landkreisen Rastatt und Ortenau die Zahl der Unternehmensgründungen im Vergleich zum Bund als auch zum Land unterdurchschnittlich ist. Dies zeigt sich derzeit auch in der Anzahl von interessanten Anfragen im BITS.

In den letzten 3 Jahren wurde das Gründungsklima durch die Corona-Pandemie und den Ukraine-Krieg ab 2022 zusätzlich stark negativ beeinflusst. Die steigenden Energiekosten und das deutlich gestiegene Zinsniveau sind weitere Downsides.
Durch verstärkte Werbemaßnahmen soll eine deutliche Steigerung der Außenwahrnehmung und eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades des BITS erzielt werden. Ziel der Werbemaßnahmen ist es, potenzielle Unternehmensgründer auf das BITS aufmerksam zu machen. Zu diesem Zweck wurde eine neue Marketingstrategie entwickelt. Die Positionierung wurde komplett überarbeitet. Die Vorteile des BITS werden breiter und strukturierter dargestellt. Der Fokus liegt auf den Bereichen Infrastruktur, Consulting, Fortbildung und Kooperation. Diese Maßnahmen waren erfolgreich. Die Anzahl der Seitenaufrufe der BITS-Website hat sich deutlich erhöht.

Trotzdem ist die Zahl der Interessenten nicht zufriedenstellend. Daher werden jetzt auch junge Firmen unter 5 Jahren im BITS aufgenommen. Zusätzlich wird die Mietdauer künftig, unter sukzessiver Anpassung der Mieten auf Marktniveau, auf bis zu 10 Jahre verlängert. Weitergehende Verlängerungen sollen mit Zustimmung des Aufsichtsrats möglich sein. Gemeinderat und Aufsichtsrat haben diesem Plan zugestimmt.

Das Angebot im Bereich Consulting wurde auf hohem Niveau beibehalten und konnte auch Firmen außerhalb des BITS zur Verfügung gestellt werden.

Das BITS verfügt seit Oktober 2017 über einen Breitbandanschluss mit einer Kapazität von 100 MBit/s. Dieser wurde zu günstigen Konditionen von der Firma TelemaxX bereitgestellt. Die Kosten werden über die Nebenkostenabrechnung an die Mieter verrechnet.

Die Infrastruktur wurde durch freies WLAN im Gebäude und Flatscreen-Bildschirme im Konferenzraum verbessert.

Personelle Besetzung:

Der Geschäftsführer arbeitet ehrenamtlich. Das Sekretariat ist mit 19 Wochenstunden besetzt. Das Aufgabengebiet der Sekretärin umfasst den Empfang, alle Sekretariatsarbeiten, die Betreuung der Haustechnik und Hausmeisterdienste. Eine Raumpflegerin ist mit 6,5 Wochenstunden im BITS tätig. Die Buchhaltungskraft ist ebenfalls auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung angestellt.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:

Für das Geschäftsjahr betrugen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 3.064,80 €. Der Geschäftsführer arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Bezüge.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	503.596,92	531.360,53	575.643,40	564.863,49	564.496,24
Jahresergebnis	**€**	-67.930,83	-68.316,82	-58.952,05	-76.564,84	-94.776,40
Anlageintensität	%	71,74	72,08	70,01	76,40	79,63
Eigenkapitalquote	**%**	93,85	94,61	93,94	92,62	88,66
Eigenkapitalrentabilität	**%**	-14,37	-13,59	-10,90	-14,64	-18,77
Cash Flow	**€**	-37.183,41	-38.359,40	-29.754,19	-46.847,65	-66.143,52
Verbindlichkeiten	**€**	21.396,81	18.833,14	24.778,28	33.036,54	56.046,70
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	0.00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen Stadt Bühl*	**€**	37.590,27	37.869,40	30.254,19	94.776,40	68.532,69
**Verlustübernahme aus dem Vorjahr (Jahresergebnis abzgl. Abschreibungen)*						

Bilanz 2023:

Aktivseite

	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	57,98
	0	**58**
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	329.570,00	356.155,00
2. technische Anlagen und Maschinen	20.009,73	14.769,76
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.701,29	2.039,39
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.000,00	10.000,00
	361.281,02	**382.964,15**
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0
3. Beteiligungen		
	0	**0**
Summe Anlagevermögen	**361.281,02**	**383.022,13**
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	117,84	129,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon an die Stadt: - €) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	10.722,49	5.477,27
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	29.740,85	29.717,29
	40.463,34	**35.194,56**
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**101.212,48**	**112.540,36**
Summe Umlaufvermögen	**141.793,66**	**147.864,44**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**522,24**	**473,96**
Summe	**503.596,92**	**531.360,53**

Passivseite

	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	**375.000,00**	**375.000,00**
II. Gewinnrücklagen		
1. andere Gewinnrücklagen	224.714,17	224.714,17
	224.714,17	**224.714,17**
III. Verlustvortrag	**-59.145,28**	**-28.697,86**
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**-67.930,83**	**-68.316,82**
Summe Eigenkapital	**472.638,06**	**502.699,49**
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	5.760,00	5.460,00
	5.760,00	**5.460,00**
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 0 € (0 €)	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 864,90 € (1.791,80 €)	864,90	1.791,80
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 4.233,95 € (3.509,96 €) davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 14.489,75 € (7.726,15 €) davon mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren 6.042,16 € (5.630,11 €)	20.531,91	17.041,34
	21.396,81	**18.833,14**
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**3.802,05**	**4.367,90**
Summe	**503.596,92**	**531.360,53**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	74.813,80	78.408,85
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
Summe betriebliche Erträge	**74.813,80**	**78.408,85**
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.247,38	8.676,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgnung und für Unterstützung	2.280,80	2.230,87
	11.528,18	10.907,65
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen	30.340,56	30.447,42
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	98.031,57	102.300,73
Summe betrieblicher Aufwand	**139.900,31**	**143.655,80**
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	50,46	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-65.036,05**	**-65.246,95**
10. Sonstige Steuern	3.069,90	3.069,90
11. Außerordentliches Ergebnis	175,12	0,03
Gesamtsumme Erträge	**71.969,48**	**75.338,98**
Gesamtsumme Aufwendungen	**139.900,31**	**143.655,80**
12. Jahresfehlbetrag	**-67.930,83**	**-68.316,82**
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
14. Einstellungen in andere Gewinnrücklage	0,00	0,00
15. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
16. Bilanzverlust	**-67.930,83**	**-68.316,82**

1.5 Mittelbadische Bäderbetriebe GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Instandhaltung und die Unterhaltung von öffentlichen Bädern, die von den Gesellschaftern oder ihren Tochterunternehmen betrieben werden, sowie den notwendigen Nebeneinrichtungen und allen damit zusammenhängenden und diese Aufgaben fördernden Dienstleistungen. Gegenstand ist weiterhin das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, falls diese zur Erfüllung der Aufgaben und Tätigkeiten der Gesellschaft notwendig sind.

Die Mittelbadische Bäderbetriebe GmbH hat als primäre Aufgabe die technische und kaufmännische Betriebsführung der Bäder der Bühler Sportstätten GmbH und des Eigenbetriebes Bäder, Versorgung und Verkehr der Stadt Rastatt.

MITTELBADISCHE BÄDERBETRIEBE

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

07.11.2023

Gesellschafter:

Bühler Sportstätten GmbH	50 %
Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Rastatt	50 %

Geschäftsführung:

Markus Benkeser

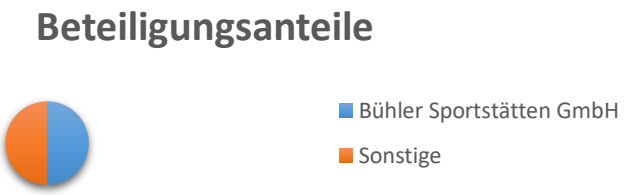
Tobias Peter

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	145.277
Stammkapital:	100.000
Bilanzsumme:	150.307
Jahresergebnis:	-4.722
Verbindlichkeiten:	2.029
Aufwendungen Stadt:	0

Gesellschafter:

	Anteil	Stammkapitalanteil
Bühler Sportstätten GmbH	50,00%	50.000,00 €
Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Rastatt	50,00%	50.000,00 €
Gesamt	100,00%	100.000,00 €



Organe:

Gesellschafterversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl
Hans Jürgen Pütsch	Oberbürgermeister der Stadt Rastatt

Aufsichtsrat	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, -Vorsitzender-
Wolfang Jokerst	Bürgermeister der Stadt Bühl
Hans Jürgen Pütsch	Oberbürgermeister der Stadt Rastatt
Raphael Knoth	Bürgermeister der Stadt Rastatt

Geschäftsführung	
Markus Benkeser	Geschäftsführer Bühler Sportstätten GmbH
Tobias Peter	Leiter Einkauf und Lager der Stadtwerke Rastatt GmbH

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Gesellschaftsvertrag / Konsortialvertrag vom 07.11.2023

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 07.11.2023 am 11.01.2024 unter der Geschäftsnummer HRB 749695 ins Handelsregister eingetragen.

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 07.11.2023 bis zum 31.12.2023 fand noch kein operatives Geschäft statt.

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Im Rumpfgeschäftsjahr befand sich das Unternehmen in der Gründung. Es fielen lediglich Gründungskosten über 1.707,03 € sowie Rechts- und Beratungskosten über 3.000,00 € an.
Hieraus resultiert der Jahresfehlbetrag von -4.722,23 €.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jeder Zeit gegeben.

Personelle Besetzung:

Die Gesellschaft wird von zwei Geschäftsführern geführt.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates:

Von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wird Gebrauch gemacht.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023
Bilanzsumme	**€**	150.307,42
Jahresergebnis	**€**	-4.722,23
Anlageintensität	%	
Eigenkapitalquote	**%**	96,65
Eigenkapitalrentabilität	**%**	
Cash Flow	**€**	
Verbindlichkeiten	**€**	2.029,65
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	0
Aufwendungen Stadt Bühl*	**€**	
Aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres konnten noch nicht alle Kennzahlen ermittelt werden.		

Bilanz 2023:

Aktivseite		Passivseite	
	Stand 31.12.2023 €		**Stand 31.12.2023 €**
Umlaufvermögen		**A. Eigenkapital**	
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		**I. Gezeichnetes Kapital**	**100.000,00**
		II. Kapitalrücklagen	**50.000,00**
1. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	**III. Bilanzverlust**	**-4.722,23**
2. Sonstige Vermögensgegenstände	325,50	**Summe Eigenkapital**	**145.277,77**
	325,50		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	149.981,92	**B. Rückstellungen**	
Summe Umlaufvermögen	**150.307,42**	sonstige Rückstellungen	3.000,00
		C. Verbindlichkeiten	
		Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.029,65
Summe	**150.307,42**	**Summe**	**150.307,42**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

		Ergebnis 2023
		€
1.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.722,23
2.	**Jahresfehlbetrag**	**-4.722,23**
3.	Gewinn-/Verlustvortrag	0,00
4.	**Bilanzverlust**	**-4.722,23**

*GuV für das Rumpfgeschäftsjahr vom 07.11.2023 bis zum 31.12.2023

2. Beteiligungen an Gesellschaften des bürgerlichen Rechts

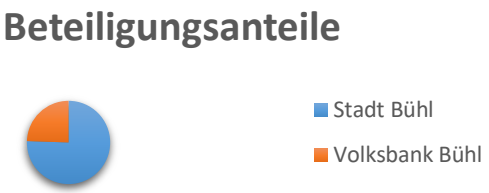
2.1 Tiefgaragengemeinschaft Volksbank Bühl / Stadt Bühl (GdbR)

Gegenstand des Unternehmens:

Aufgabe der Tiefgaragengemeinschaft Volksbank Bühl / Stadt Bühl ist der Betrieb der gemeinsamen öffentlichen Tiefgarage in der Friedrichstraße.

Gesellschafter:

	Anteil	Stammkapital
Stadt Bühl	75,52%	619.609,75 €
Volksbank Bühl	24,48%	200.854,56 €
Gesamt	**100,00%**	**820.464,31 €**



Die ursprünglichen Kapitalanteile betrugen für die Stadt Bühl 53,7 % und für die Volksbank Bühl 46,3 %. Die jährlichen Verluste werden jeweils hälftig mit den Stammkapitalanteilen verrechnet. Dies bedeutet, dass die Volksbank Bühl einen zunehmend höheren Verlust trägt als es ihrem ursprünglichen Kapitalanteil entsprechen würde; die Stadt Bühl einen niedrigeren. Dadurch steigt der Kapitalanteil der Stadt Bühl im Verhältnis zur Volksbank immer mehr an.

Stammkapital:

Das Stammkapital beträgt nach Abzug der aufgelaufenen Verluste 820.464,31 €.

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GdbR)

Gründung:

1983

Gesellschafter:

Stadt Bühl	75,52 %
Volksbank Bühl	24,48 %

Geschäftsführung:

Gemeinschaftlich von beiden Gesellschaftern

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	820.464
Stammkapital:	820.464
Bilanzsumme:	831.121
Jahresergebnis:	-36.047
Verbindlichkeiten:	7.567
Aufwendungen Stadt:	0

Kennzahlen:

Parkvorgänge:	147.201

Organe:

Gesellschafter	
Stadt Bühl	vertr. durch Herrn Hubert Schnurr, Oberbürgermeister Stadt Bühl
Volksbank Bühl	vertr. durch die Vorstände Clauss Preiss und Marco Feit

Geschäftsführung:

Die Geschäfte werden von beiden Gesellschaftern gemeinschaftlich geführt. Für den laufenden Betrieb der Tiefgarage wird von jedem Gesellschafter ein Vertreter benannt. Diesen obliegt die gemeinsame und einvernehmliche Geschäftsführung. Die täglich anfallende Sachbearbeitung wird im Wesentlichen vom Vertreter der Volksbank Bühl erledigt.

Beteiligung an anderen Unternehmen:

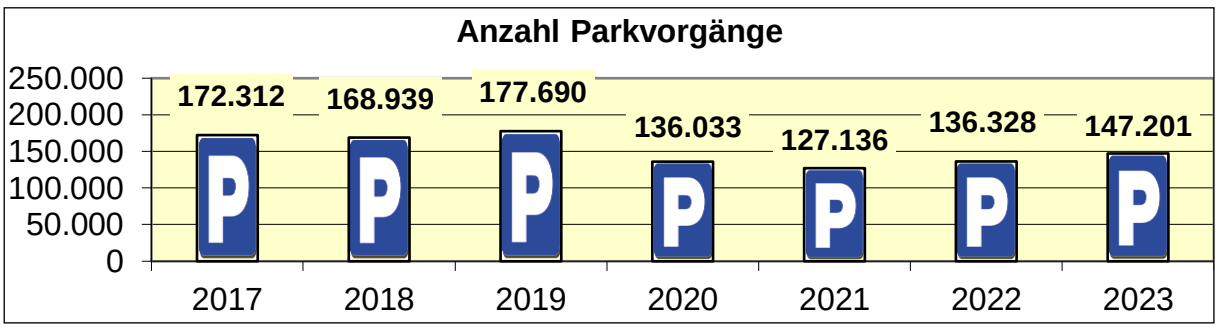
Keine.

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Schiedsgerichtsvereinbarung vom 16.12.1982
- Vertrag zum Bau einer gemeinsamen Tiefgarage vom 16.12.1982
- Betreibervertrag vom 23.02.1983/24.06.1983
- Änderung des Vertrages zum Bau einer gemeinsamen Tiefgarage vom 28.04.1988
- Vertrag zur Erweiterung der gemeinsamen Tiefgarage vom 03.06.1996
- Betriebsvertrag zum Erweiterungsbau vom 03.06.1996
- Gesellschaftsvertrag zur Fortführung einer „Gesellschaft des bürgerlichen Rechts“ vom 28.03./29.04.2019

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Tiefgaragengesellschaft kann den Bedarf an öffentlichen Stellplätzen voll abdecken. Im Jahr 2023 wurden 147.201 Parkvorgänge registriert. Im Vergleich zu 2022 stellt dies eine Steigerung von 10.873 Parkvorgängen dar.



Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Im Jahr 2023 sind die Umsatzerlöse der Tiefgaragengemeinschaft Volksbank Bühl / Stadt Bühl GdbR auf 188 T€ gestiegen gegenüber 172 T€ im Vorjahr. Bei leicht gestiegenen Personal- und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, leicht höheren Abschreibungen und höheren Zinserträgen ergibt sich ein gegenüber dem Vorjahr ein um 15 T€ geringerer Fehlbetrag von 36 T€. Seit der Erweiterung im Jahr 1998 stehen 267 Stellplätze zur Verfügung. Zuvor waren 180 Stellplätze vorhanden.

Verschuldung:

Die „Tiefgaragengemeinschaft Volksbank Bühl / Stadt Bühl“ weist keine Verschuldung auf.

Kapitalzuführung durch die Stadt Bühl:

Im Jahr 2023 erfolgte von Seiten der Stadt Bühl keine Kapitalzuführung und auch keine –entnahme.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

	2023	2022	2021	2020	2019
Vollzeitbeschäftigte	1	1	1	1	1
Teilzeitbeschäftigte	0	0	0	0	0
geringfügig Beschäftigte	2	2	2	2	2
Gesamt	**3**	**3**	**3**	**3**	**3**

Gesamtbezüge der Geschäftsführung und der Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschaft zahlte an die Volksbank Bühl eine Jahrespauschale (brutto) von 20.825 € für Personal- und Sachkosten.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	€	831.121,73	866.226,65	913.580,63	990.549,78	1.055.057,21
Jahresergebnis	€	-36.047,14	-51.150,34	-70.242,38	-63.472,29	-26.936,59
Anlageintensität	%	46,98	50,59	53,89	56,30	59,67
Eigenkapitalquote	%	98,72	98,88	99,35	98,72	98,70
Eigenkapitalrentabilität	%	-4,39	-5,97	-7,74	-6,49	-2,59
Cash Flow	€	37.581,06	17.576,66	4.451,02	7.853,71	45.068,93
Verbindlichkeiten	€	7.567,42	6.457,20	107,84	10.028,61	10.507,75
Aufwendungen Stadt Bühl	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			**I. Gezeichnetes Kapital**	**5.177.341,59**	**5.177.341,59**
1. Nutzungsrecht Kassenhaus	0,00	0,00		**5.177.341,59**	**5.177.341,59**
II. Sachanlagen			**II. Jahresüberschuss/-fehlbetrag**		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	319.781,00	385.579,00	1. des Geschäftsjahres	-36.047,14	-51.150,34
			2. aus Vorjahren	-4.320.830,14	-4.269.678,80
				-4.356.877,28	**-4.320.829,14**
2. Geschäfts- und Betriebsausstattung	70.644,00	35.512,00	**Summe Eigenkapital**	**820.464,31**	**856.512,45**
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	17.163,41	**B. Rückstellungen**	**3.090,00**	**3.257,00**
4. EDV	0,00	0,00			
	390.425,00	**438.254,41**			
Summe Anlagevermögen	**390.425,00**	**438.254,41**			
			C. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.564,21	5.025,07
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.003,21	1.432,13
1. Kassenbestand	0,00	0,00	- davon aus Steuern	2.003,21	1.432,13
2. Guthaben bei Kreditinstituten	435.379,86	424.494,94			
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.793,14	1.073,75			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00			
	438.173,00	**425.568,69**		**7.567,42**	**6.457**
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**435.379,86**	**424.494,94**			
Summe Umlaufvermögen	**438.173,00**	**425.568,69**	**D. Rechnungsabgrenzungsposten**	**0,00**	**0,00**
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**2.523,73**	**2.403,55**			
Summe	**831.121,73**	**866.226,65**	**Summe**	**831.121,73**	**866.226,65**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse	188.275,32	172.206,19
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.634,37	1.515,26
Summe betriebliche Erträge	**194.909,69**	**173.721,45**
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	57.781,23	52.867,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.349,05	13.672,88
	72.130,28	66.540,70
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	73.795,20	71.280,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	70.231,64	69.331,65
Summe betrieblicher Aufwand	**216.157,12**	**207.152,35**
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.898,05	-1.146,87
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	340,80	0,00
8. sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-18.690,18**	**-34.577,77**
10. Steuern		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	794,21	0,00
b) sonstige Steuern	16.562,75	16.572,57
Gesamtsumme Erträge	**197.807,74**	**172.574,58**
Gesamtsumme Aufwendungen	**233.854,88**	**223.724,92**
11. Jahresfehlbetrag	**-36.047,14**	**-51.150,34**

2.2 Regionales Rechenzentrum Karlsruhe VermietungsGdbR

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung und Vermietung eines jederzeit betriebsbereiten, im Eigentum der Gesellschaft stehenden Betriebs- und Verwaltungsgebäudes in Karlsruhe, Pfannkuchstraße 4, mit allen für den Betrieb eines Rechenzentrums erforderlichen Sondereinrichtungen. Das Gebäude und sein Inventar dienen zur Vermietung an die Komm.ONE AöR (bis 30.06.2020: ITEOS AöR), den Zweckverband 4IT sowie deren Unternehmen und Einrichtungen. Diese Regelung gilt auch für Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Komm.ONE AöR und der Zweckverband 4IT beteiligt sind. Eine Vermietung an Dritte ist möglich.

Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Geschäfte, die der Komm.ONE AöR und dem Zweckverband 4IT, deren Unternehmen und Einrichtungen oder Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Komm.ONE AöR und der Zweckverband 4IT beteiligt sind, obliegen, darf die Gesellschaft nicht übernehmen.

Da die Komm.ONE AöR, der Zweckverband 4IT, deren Unternehmen und Einrichtungen als Mieter des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes vertrauliche Daten auch der Gesellschafter des Regionalen Rechenzentrums verarbeiten, die neben den datenschutzrechtlichen Vorschriften, z.B. auch unter das Melde-, Steuer- und Sozialgeheimnis fallen, werden an die Gebäudesicherheit hohe Anforderungen gestellt. Diese wurden bei der Erstellung des Gebäudes mit umgesetzt.

REGIONALES RECHENZENTRUM KARLSRUHE

Sitz:

Karlsruhe

Rechtsform:

Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GdbR)

Gesellschafter:

Stadt Bühl	1,55 %
Sonstige	98,45 %

Geschäftsführung:

William Schmitt

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	6.995.941
Stammkapital:	6.995.941
Bilanzsumme:	7.245.271
Jahresergebnis:	0
Verbindlichkeiten:	237.186
Aufwendungen Stadt:	0

Gesellschafter:

Gesellschafter sind Land- und Stadtkreise, Städte und Gemeinden.

	Anteil	Stammkapital
Stadt Bühl	1,55%	108.430,49 €
Sonstige	98,45%	

Organe:

Die Organe der Gesellschaft sind nach §4 des Gesellschaftsvertrags:

1. die Gesellschafterversammlung	Mitglieder der Gesellschafterversammlung sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschafter. Diese sind die Oberbürgermeister, Bürgermeister und Landräte der jeweiligen Kommune/des jewiligen Landkreises.
2. der Verwaltungsrat	Vorsitzender: Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Stadt Karlsruhe
3. die Geschäftsführung	Geschäftsführer: William Schmitt

3. Eigenbetriebe

3.1 Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Jahresabschluss 2023 lag zur Druckfassung noch nicht vor, deshalb wird nur der unveränderliche Teil abgedruckt.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Bühl.

Mitglieder:

	Anteil
Stadt Bühl	100,00%

Stammkapital:

Der Eigenbetrieb arbeitet satzungsgemäß ohne Stammkapital. Stattdessen wurde dem Eigenbetrieb ein sogenanntes „Trägerdarlehen“ gewährt, das seit dem Jahr 2008 durch Beschluss des Gemeinderats beim Stand von 9,25 Mio. € tilgungsfrei gestellt wurde. In den Jahren 2016 und 2023 erfolgten Tilgungen in Höhe von 5 Mio. € sowie 470 T €.

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Eigenbetrieb

Gründung:

1994

Mitglieder:

Stadt Bühl 100 %

Geschäftsleitung:

Hubert Schnurr

Finanzperspektive in €:

Stammkapital: siehe Text

Eigenkapital:

Bilanzsumme:

Jahresergebnis:

Verbindlichkeiten:

Aufwendungen Stadt:

Organe:

Gemeinderat und beschließende Ausschüsse	nach der Hauptsatzung der Stadt Bühl
Geschäftsleitung	Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Beteiligung an anderen Unternehmen:

	Anteil	Beteiligungswert
Kläranlage Bühl - Abwasserzweckverband "Bühl und Umgebung"	63,81%	2.967.124,29 €
Höhenkläranlage Hundseck - Abwasserzweck-verband "Bühl und Umgebung"	9,90%	5.691,88 €
Abwasserzweckverband Sandbach	9,20%	76.463,21 €
Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden *	2,50%	397.706,44 €
**basierend auf den Angaben von 2018*		

Grundlegende Unternehmensverträge:

Zum 01.01.2023 trat die am 01.03.2023 vom Gemeinderat der Stadt Bühl neu beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) in Kraft.

3.2 Eigenbetrieb Breitbandnetz

Gegenstand des Unternehmens:

Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, im Stadtgebiet Bühl ein Breitbandnetz aufzubauen, zu betreiben und die Nutzung zu verpachten.

Mitglieder:

	Anteil
Stadt Bühl	100,00%

Stammkapital:

25.000 €

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Eigenbetrieb

Gründung:

01.01.2017

Mitglieder:

Stadt Bühl	100 %

Geschäftsleitung:

Hubert Schnurr

Finanzperspektive in €:

Stammkapital:	25.000
Eigenkapital:	-283.531
Bilanzsumme:	12.259.646
Jahresergebnis:	-308.531
Verbindlichkeiten:	8.864.027
Aufwendungen Stadt:	308.531

Organe:

Gemeinderat und beschließende Ausschüsse	nach der Hauptsatzung der Stadt Bühl
Geschäftsleitung	Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Beteiligung an anderen Unternehmen:

Keine.

Grundlegende Unternehmensverträge:

Zum 01.01.2023 trat die am 01.03.2023 vom Gemeinderat der Stadt Bühl neu beschlossene Satzung über den Eigenbetrieb Breitbandnetz in Kraft.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks/ Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Die Versorgung der Bevölkerung und der Unternehmen in Bühl mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung eines Glasfasernetzes ist öffentlicher Zweck.

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt.

Im Wirtschaftsjahr 2023 konnten die im Jahr 2021 begonnenen Baumaßnahmen zur Breitbanderschließung in den Ortsteilen Moos und Balzhofen abgeschlossen werden. Des Weiteren wurden aufgrund von Leitungsverlegungen der Stadtwerke weitere Hausanschlüsse gebaut und dem Netzbetreiber, der Bietergemeinschaft TelemaxX Telekommunikation Karlsruhe/ Stadtwerke Bühl GmbH, offiziell übergeben. Eine größere Maßnahme hierbei waren die Bauarbeiten im Bereich der nördlichen Hauptstraße. Weitere Anschlüsse wurden in der Schulstraße, im Sasen- und Danngrabenweg sowie in der Straße Sommerseite in Neusatz gebaut. Im Zuge von Kanalsanierungsarbeiten, wie z.B. in der Geppertstraße und in der südlichen Hauptstraße, wurden ebenfalls Glasfaserleitungen mitverlegt.

Bis zum Stichtag 31.12.2023 wurden in der Gesamtstadt Bühl insgesamt 1.740 Hausanschlüsse verlegt.

Im Juli 2023 erhielt die Stadt Bühl außerdem vom Innenministerium Baden-Württemberg den Zuwendungsbescheid für die Errichtung eines Backbone-Netzes.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

Der Eigenbetrieb Breitband beschäftigt kein eigenes Personal.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	12.259.646,19	12.071.325,17	10.259.118,69	6.632.866,02	5.578.877,11
Jahresergebnis	**€**	-308.531,35	-333.122,13	-298.892,74	-257.584,05	-255.887,58
Anlageintensität	%	95,52	89,25	91,02	92,82	k.A.
Eigenkapitalquote	**%**	-2,31	-2,55	-2,67	-3,51	k.A.
Eigenkapitalrentabilität	**%**	108,82	108,11	109,13	110,75	k.A.
Cash Flow	**€**	40.428,76	14.889,11	-43.636,45	-124.319,11	k.A.
Verbindlichkeiten	**€**	8.864.027,21	8.917.629,30	7.035.218,23	4.970.715,78	4.571.462,37
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	5.919.199,98	5.394.666,65	k.A.	k.A.	k.A.
Aufwendungen Stadt Bühl*	**€**	308.531,35	333.122,13	298.892,74	257.584,05	255.887,58
**Verlustübernahme*						

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 01.01.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 01.01.2022 €
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**I. Stammkapital**		
			1. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
				25.000,00	**25.000,00**
II. Sachanlagen			**II. Jahresfehlbetrag**		
1. Leitungsnetz	5.546.780,81	5.895.742,10	1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-1.473.615,39	-1.140.493,26
			Ausgleich durch Stadt	1.473.615,39	1.140.493,26
			2. Jahresgewinn/Jahresverlust	-308.531,35	-333.122,13
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	825,95	991,14		**-308.531,35**	**-333.122,13**
3. Anlagen im Bau	6.162.711,34	4.877.097,00	**Summe Eigenkapital**	**-283.531,35**	**-308.122,13**
	11.710.318,10	**10.773.830,24**			
			B. Sonderposten für		
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	1. Investitionszuweisungen	1.900.420,45	2.018.430,01
			2. Investitionsbeiträge	674.399,43	331.668,54
			3. Sonstige Sonderposten	1.037.952,40	1.037.952,40
	0,00	**0,00**			
Summe Anlagevermögen	**11.710.318,10**	**10.773.830,24**	**C. Rückstellungen**	**0,00**	**0,00**
			D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			2.1. gegenüber der Gemeinde	918.211,59	1.648.828,45
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			2.3. gegenüber Dritten	7.817.333,33	6.554.319,35
1.1. gegenüber der Gemeinde	3.300,00	0	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.515,50	485.489,17
1.3. gegenüber Dritten	0,00	164.399,88	8. Sonstige Verbindlichkeiten		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	122.855,95	70.815,96	8.1. gegeüber der Gemeinde	0,00	159.300,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	291.387,99	1.020.822,67	8.3. gegeüber Dritten	106.966,79	69.692,33
	417.543,94	**1.256.038,51**			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**0,00**	**0,00**			
Summe Umlaufvermögen	**417.543,94**	**1.256.038,51**		**8.864.027,21**	**8.917.629,30**
C. Rechnungsabgrenzungs-posten	**131.784,15**	**41.456,42**	**E. Rechnungsabgrenzungs-posten**	**66.378,05**	**73.767,05**
Summe	**12.259.646,19**	**12.071.325**	**Summe**	**12.259.646,19**	**12.071.325**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse		
- Netzpacht	161.272,79	108.241,69
- Auflösung Investitionszuweisungen	118.009,56	118.009,56
- Auflösung Investitionsbeiträgen	36.389,57	18.404,75
- Außerplanm. Auflösung Sonderposten	16.179,54	8.114,64
2. Sonstige betriebliche Erträge		
- Kostenerstattungen IKZ-Gemeinden	0,00	0,00
- Zuweisungen Land	7.389,00	7.389,00
Summe betriebliche Erträge	**339.240,46**	**260.159,64**
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
b) bezogene Leistungen	4.798,99	1.500,00
	4.798,99	1.500,00
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	348.960,11	349.228,49
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	201.773,91	207.381,32
Summe betrieblicher Aufwand	**555.533,01**	**558.109,81**
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	92.238,80	35.171,96
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-308.531,35**	**-333.122,13**
10. außerordentliche Erträge	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00
Gesamtsumme Erträge	**339.240,46**	**260.159,64**
Gesamtsumme Aufwendungen	**647.771,81**	**593.281,77**
12. Jahresfehlbetrag	**-308.531,35**	**-333.122,13**

4. Mitgliedschaft in Zweck-verbänden

4.1 Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung

Verbandsgebiet:

Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der dem Zweckverband angehörenden Stadt Bühl und der Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier. Es erstreckt sich nicht auf Ortsteile, für die eine Mitgliedschaft in einem anderen Abwasserzweckverband besteht (Weitenung und Teile von Lauf).

Gegenstand des Unternehmens:

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den „Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung“ gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu verbessern. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.
Der Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung hat die Aufgabe, die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.
Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben.

ABWASSER ZWECKVERBAND
Bühl und Umgebung

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Zweckverband

Gründung:

22.10.1964

Mitglieder:

Stadt Bühl	63,81%
Gemeinde Ottersweier	16,13%
Gemeinde Bühlertal	14,65%
Gemeinde Lauf	5,41%

Verbandsvorsitzender:

Hubert Schnurr

Geschäftsführung:

Wolfgang Eller

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	4.805.234
Stammkapital:	4.500.000
Bilanzsumme:	19.293.754
Jahresergebnis:	0
Verbindlichkeiten:	13.286.800
Aufwendungen Stadt:	2.355.482

Mitglieder:

Kläranlage Bühl	Satzungsmäßiger Anteil	Stammkapital/Kapitalrücklagen
Stadt Bühl (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	63,81%	3.021.430,33 €
Gemeinde Ottersweier	16,13%	772.141,54 €
Gemeinde Bühlertal	14,65%	705.272,58 €
Gemeinde Lauf	5,41%	258.144,58 €
Gesamt	**100,00%**	**4.756.989,03 €**

Höhenkläranlage Hundseck	Anteil	Stammkapital/Kapitalrücklagen
Gemeinde Ottersweier	51,00%	24.604,99 €
Gemeinde Bühlertal	39,10%	18.863,78 €
Stadt Bühl (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	9,90%	4.776,23 €
Gesamt	**100,00%**	**48.245,00 €**

Der Abwasserzweckverband erstellte die Anlage auf dem Höhengebiet Hundseck und betreibt sie. Die Rechnungslegung hat so zu erfolgen, dass die Gemeinde Lauf nicht mit Kosten belastet wird, weil sie keinen Besitz im Einzugsgebiet der Kläranlage hat.

Die Kosten für die erstmalige Herstellung der Höhenkläranlage wurden nach Abzug der Staatsbeihilfen auf die beteiligten Gemeinden mit nachfolgendem Investitionsschlüssel umgelegt:

Stadt Bühl (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	9,90%
Gemeinde Bühlertal	39,10%
Gemeinde Ottersweier	51,00%
	100,00%

Organe:

Verbandsversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl
Jürgen Pfetzer	Bürgermeister der Gemeinde Ottersweier
Hans-Peter Braun	Bürgermeister der Gemeinde Bühlertal
Bettina Kist	Bürgermeisterin der Gemeinde Lauf

Verbandsvorsitzender	Hubert Schnurr, Oberbürgermeister der Stadt Bühl
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl

Beteiligung an anderen Unternehmen:

- Der Abwasserzweckverband besitzt Geschäftsanteile bei den Badischen Versicherungen, Karlsruhe in Höhe von 650 €.
- Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Vertrag zur Entsorgung von Klärschlamm mit der Stadt Karlsruhe

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband hat auch im Jahr 2023 seine in § 4 der Verbandssatzung festgelegten Aufgaben erfüllt. Der behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat bei verminderten Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr auf 4.851.758 m³ (Vorjahr 4,3 Mio. m³) zugenommen. Die Jahresschmutzwassermenge ist dadurch höher ausgefallen und liegt bei 3.157.906 m³ (Vorjahr 2,9 Mio. m³).

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) liegt für die Anlage in Vimbuch bei 97,3 % und für Hundseck bei 96,9%. Dies sind nach wie vor Werte auf einem unverändert hohen Niveau, die eine hohe Reinigungsqualität nachweisen. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten (EW) ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl mit 63.381 EW (Vorjahr 61.080 EW) belastet.

Bei der Reststoffentsorgung sind 2023 folgende Mengen angefallen:

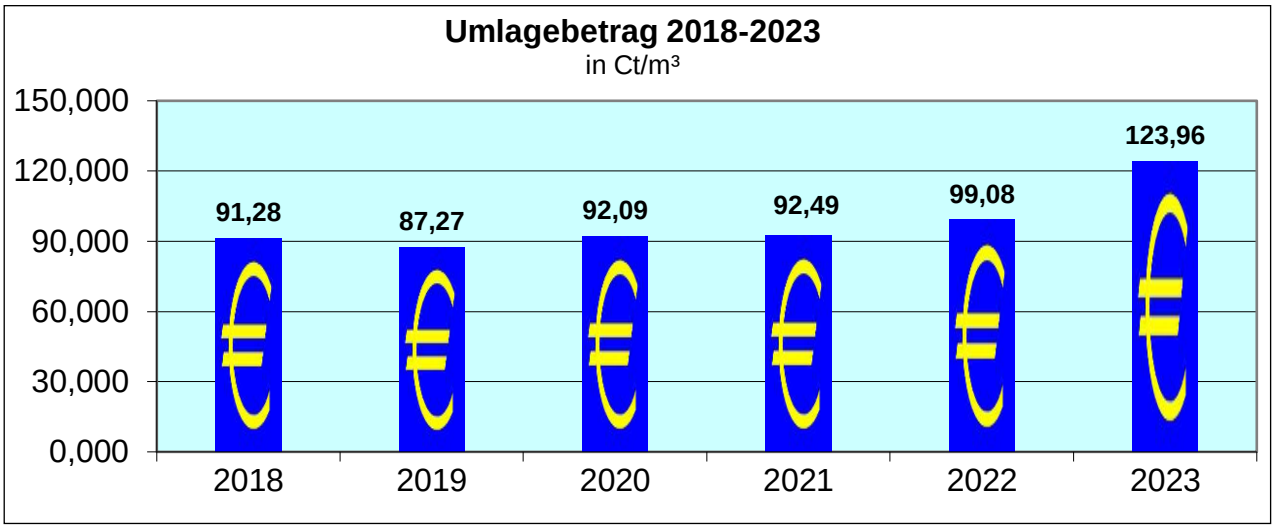
	2023	**2022**	**2021**	**2020**	**2019**
Rechengut- und Kanalspülgut*	246,0 t	246,0 t	253,0 t	241,0 t	259,0 t
Schlempe	2.795 m³	1.843 m³	1.510 m³	2.825 m³	2.872 m³
Fäkalien	812 m³	587 m³	373 m³	464 m³	405 m³
Rohschlamm	54.006 m³	50.563 m³	56.794 m³	48.603 m³	50.793 m³
entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.155 t	3.262 t	3.448 t	3.642 t	3.303 t

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Das Geschäftsjahr war geprägt durch Kostensteigerungen, die überwiegend im Erfolgsplan eingerechnet waren, aber z.T. auch wie bei der Verbandssammler-Sanierung durch ein deutlich schlechteres Ausschreibungsergebnis entstanden sind. Die Gesamtaufwendungen des Verbandes sind daher gegenüber dem Vorjahr von ca. 3,4 Mio. € auf 4.427.489 € angestiegen. Diese Mehrkosten konnten durch Mehrerlöse teilweise kompensiert werden.

Bei der Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit den Ist-Werten ergibt sich eine Kostenzunahme in Höhe von 347 T €. Gleichzeitig haben auch die Umsatzerlöse und aktivierten Eigenleistungen zugenommen. Nach Abzug der Vorauszahlungen ergeben sich Forderungen an die Verbandsgemeinden aus der Betriebs- und Finanzkostenumlage in Höhe von 202 T€.

Trotz des Anstiegs der Jahresschmutzwassermenge haben sich die spezifischen Kosten je behandeltem Kubikmeter von 99,08 ct auf 1,24 € erhöht.



Der Energieverbrauch der Kläranlage in Vimbuch ist geringfügig angestiegen und liegt im Berichtsjahr bei 3,12 GWh (Vorjahr 3,06 GWh). Die Eigenanlagen erreichten einen Anteil von nahezu 50 % (Vorjahr 45,4 %), da weiterhin eine zu geringe Menge an CO-Substrat angeliefert wurde.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	119 MWh	Vorjahr:	142 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.406 MWh		1.399 MWh
Fremdbezug:	1.577 MWh		1.670 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird unverändert durch die thermische Verbrennung bei der Stadt Karlsruhe entsorgt. Der im Jahre 2022 abgeschlossene Anlieferungsvertrag beinhaltet eine deutliche Teuerung nach einem jahrelang unveränderten Preis. Außerdem erhebt die Stadt Karlsruhe ab dem Berichtsjahr 19 % Umsatzsteuer. Diese Änderungen haben zu einer Kostensteigerung von rd.180 T€ geführt.

Die ab 2029 eintretende Änderung der Rechtslage, wonach einerseits nahezu aller Klärschlamm in Monoverbrennungsanlagen behandelt und anderseits Phosphor aus dem Klärschlamm rückgewonnen werden muss, hat dazu geführt, dass der Verband dem „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ in Freiburg beigetreten ist. Damit ist für die Entsorgung des Klärschlammes eine gesetzeskonforme und zukunftsfähige Entscheidung getroffen worden.

Der Bau der 4. Reinigungsstufe sowie der Ausbau der biologischen Stufe schreitet nach einem deutlich verzögerten Baubeginn nahezu planmäßig voran. Das neue Belebungsbecken einschließlich der maschinentechnischen und elektrischen Ausrüstung ist fast fertig erstellt. Im Geschäftsjahr wurden für die Gesamtmaßnahme 5,6 Mio. € verausgabt.
Im Herbst 2022 wurde die Kostenermittlung aktualisiert, die eine Summe von 20,5 Mio. € ergab. Daraufhin wurde auch der Förderantrag beim RP Karlsruhe erneuert. Im November 2023 übersandte das RP einen geänderten Zuwendungsbescheid, in dem die Fördersumme von 3 Mio. € auf 4.680.600 € erhöht wurde. Bis zum Ende des Berichtsjahres wurden bereits 3 Teilzahlungen mit einer Gesamtsumme von 1,8 Mio. € abgerufen.

Ausblick:

Am 20.11.2023 hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan 2024 beschlossen. Mit Schreiben vom 23.11.2023 hat das RP Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit bestätigt und die Darlehen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Die Betriebskostenumlage wird sich nach einer im Vorjahr durchgeführten Sanierungsmaßnahme um 450 T€ vermindern, wogegen die Finanzkostenumlage um 227 T€ zunehmen wird. Dieser Anstieg ist auf die zu erwartende Zunahme der Abschreibungen und Zinsaufwendungen zurückzuführen.

An Investitionen werden im Jahr 2024 ca. 4,5 Mio. € erwartet, welche annähernd für den weiteren Baufortschritt bei der 4. Reinigungsstufe eingesetzt werden.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt neben der Eigenfinanzierung noch mit weiteren Darlehen in Höhe von 4.034.000 € und weiteren Teilzahlungen aus dem Zuschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe (940 T€).

Aufwendungen der Stadt Bühl (über EB Abwasserbeseitigung):

Kläranlage Bühl	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**	**2019**
Betriebskostenumlage	1.799.489,98 €	1.224.044,22 €	1.360.760,33 €	1.178.244,71 €	1.119.433,52 €
Finanzkostenumlage	553.035,97 €	508.343,56 €	506.534,69 €	504.343,55 €	532.794,06 €
gesamt	**2.352.525,95 €**	**1.734.409,78 €**	**1.867.295,02 €**	**1.682.588,26 €**	**1.652.227,58 €**

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Für das Jahr 2023 ist folgender Schlüssel, analog der Abwassermengen 2022, relevant: Stadt Bühl 59,54 %, Gemeinde Bühlertal 21,23 %, Gemeinde Lauf 7,34 % und Gemeinde Ottersweier 11,89 %.

Höhenkläranlage Hundseck	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**	**2019**
Betriebskostenumlage	2.509,83 €	2.344,48 €	3.386,50 €	4.960,51 €	4.399,97 €
Finanzkostenumlage	447,08 €	447,08 €	468,57 €	482,63 €	482,63 €
gesamt	**2.956,91 €**	**4.813,56 €**	**3.855,07 €**	**5.443,14 €**	**4.882,60 €**

Die laufenden Betriebskosten der Höhenkläranlage werden nach dem Wasserbezug für die auf der jeweiligen Gemarkung befindlichen Anwesen der Mitgliedsgemeinden verteilt. Die Anteile beliefen sich im Berichtsjahr für die Stadt Bühl auf 11,87 %, für Bühlertal auf 67,98 % und für Ottersweier auf 20,15 %.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

	2023	2022	2021	2020	2019
Beschäftigte	12	13	11	10	10
geringf. Beschäftigte	3	3	3	3	3
Teilzeitbeschäftigte	2	1	1	1	1
Auszubildende/r	0	0	1	1	1
Gesamt	**17**	**17**	**16**	**15**	**15**

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 9,6 % angestiegen. Erstmals wirkte sich ganzjährig die neue Organisationsstruktur mit einer breiteren dreigliedrigen Führungsorganisation finanziell aus. Darüber hinaus war die tarifliche Lohnerhöhung einschl. der Leistung einer Inflationsausgleichsprämie umzusetzen.

Die nach dem Tarifrecht den Mitarbeitenden zustehende Leistungszulage beträgt im Geschäftsjahr 10.500 €.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	19.293.754,94	12.048.908,30	10.288.893,27	9.951.219,31	9.478.019,88
Jahresergebnis	**€**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlageintensität	%	86,46	96,21	90,12	95,73	94,57
Eigenkapitalquote	**%**	24,91	39,92	45,97	47,71	49,07
Eigenkapitalrentabilität	**%**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Cash Flow	**€**	680.225,45	736,694,76	614.022,91	787.644,48	766.263,85
Verbindlichkeiten	**€**	13.286.800,91	6.700.162,27	5.416.924,09	4.942.755,78	4.651.438,11
Anteil Stadt Bühl (63,81%)	**€**	8.478.307,66	4.275.373,54	3.456.539,26	3.153.972,46	2.968.082,66
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	8.048.000,00	2.416.000,00	2.297.000,00	936.276,61	1.904.000,00
Aufwendungen Stadt Bühl	**€**	2.355.482,86	1.735.179,34	1.871.150,09	1.688.031,40	1.657.110,18

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**50.085,00**	**45.705,00**	**I. Stammkapital**	**4.500.000,00**	**4.500.000,00**
			II. Kapitalrücklagen	**305.234,03**	**309.750,03**
II. Sachanlagen			**III. Jahresgewinn**	**0,00**	**0,00**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.782.840,00	2.989.093,00	**Summe Eigenkapital**	**4.805.234,03**	**4.809.750,03**
2. Maschinelle Anlagen	3.607.209,00	3.859.010,00			
3. Verteilungsanlagen	443.223,00	518.102,00	**B. Empfangene Ertragszuschüsse**	**1.134.210,00**	**469.186,00**
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	245.865,00	264.536,00	**C. Rückstellungen**	**67.510,00**	**69.810,00**
5. Anlagen im Bau	9.552.008,38	3.915.167,31	**D. Verbindlichkeiten**		
	16.631.145,38	**11.545.908,31**	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 895.074,36 €)	12.324.908,96	6.501.610,16
III. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	650,00	650,00	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	947.397,78	135.315,68
	650,00	**650,00**			
Summe Anlagevermögen	**16.681.880,38**	**11.592.263,31**	3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsgemeinden	4.916,25	0,00
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: - €, davon aus Steuern: 9.537.92 €)	9.577,92	63.236,43
1. Nicht verbrauchte Abschreibungen	0,00	0,00			
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon an die Stadt: - €) (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	2.832,07	38.854,90		**13.286.800,91**	**6.700.162,27**
3. Forderungen an die Verbandsgemeinden	201.873,11	125.188,54			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	26.630,65	22.643,52			
	231.335,83	**186.686,96**			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**2.380.538,73**	**269.958,03**			
Summe Umlaufvermögen	**2.611.874,56**	**456.644,99**			
Summe	**19.293.754,94**	**12.048.908,30**	**Summe**	**19.293.754,94**	**12.048.908,30**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Betriebskostenumlage	3.043.465,42	2.079.314,81
2. Finanzkostenumlage	871.207,69	801.167,88
3. Umsatzerlöse	434.044,10	473.661,02
4. Aktivierte Eigenleistungen	35.524,72	3.194,31
5. Sonstige betriebliche Erträge	13.587,09	35.768,86
Summe betriebliche Erträge	**4.397.829,02**	**3.393.106,88**
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	871.190,92	947.500,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.291.457,12	494.045,02
	2.162.648,04	1.441.545,59
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	735.768,10	667.349,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	209.002,62	194.647,67
(davon für Alterversorgung)	59.019,56	57.896,96
	944.770,72	861.997,23
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	682.525,45	718.814,76
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	410.983,73	290.264,26
Summe betrieblicher Aufwand	**4.200.927,94**	**3.312.621,84**
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.659,55	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225.662,15	79.796,56
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**898,48**	**688,48**
13. Sonstige Steuern	898,48	688,48
Gesamtsumme Erträge	4.427.488,57	3.393.106,88
Gesamtsumme Aufwendungen	4.427.488,57	3.393.106,88
14. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**

Der Zweckverband arbeitet auf Umlagebasis, d. h. der ungedeckte Aufwand wird von den Verbandsmitgliedern nach den in der Satzung festgelegten Schlüsseln erhoben.

4.2 Zweckverband Hochwasserschutz Raum Baden-Baden / Bühl

Verbandsgebiet:

Das Verbandsgebiet besteht aus den Gemarkungen der Stadtteile Neuweier, Varnhalt, Steinbach, Haueneberstein und Oos der Stadt Baden-Baden sowie der Stadt Bühl und der Gemeinde Sinzheim.

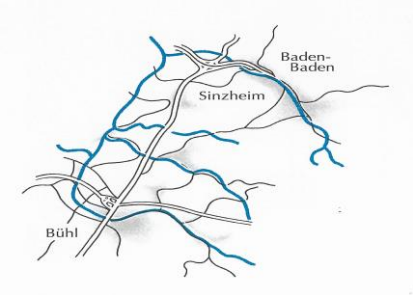
Gegenstand des Unternehmens:

Der Zweckverband hat folgende Aufgaben:

- Koordination, Regelung und Verbesserung der Hochwasserschutzmaßnahmen an den im Verbandsgebiet befindlichen Gewässern II. Ordnung
- Ausbau, Sanierung und Renaturierung von Gewässern II. Ordnung
- Neubau, Erweiterung und Sanierung sowie Betrieb von Hochwasserrückhaltebecken (HRB)
- Schaffung von Retentionsräumen
- Unterhaltung, Überwachung und Betrieb der Verbandsanlagen, HRB, Retentionsräumen, Sandfängen und Verbandsgewässern
- Erstellung und Unterhaltung der für die Erfüllung der Verbandsaufgaben notwendigen sonstigen Anlagen und Einrichtungen.

Mitglieder:

	Anteil ab 01.01.2015
Stadt Bühl	45,00%
Stadt Baden-Baden	39,00%
Gemeinde Sinzheim	16,00%
Gesamt	**100,00%**



Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Zweckverband

Gründung:

1967 Gründung des Zweck- verbands „Vorflutverbesserung Steinbach und Umgebung“

1983 Umbenennung in „Zweckverband Hochwasserschutz Raum Baden-Baden / Bühl

Mitglieder:

Stadt Bühl	45,00 %
Stadt Baden-Baden	39,00 %
Gemeinde Sinzheim	16,00 %

Verbandsvorsitzender:

Hubert Schnurr

Geschäftsführerin:

Viviane Walzok

Finanzperspektive in €:

Bilanzsumme:	56.576.338
Jahresergebnis:	0
Verbindlichkeiten:	2.376.457
Aufwendungen Stadt:	1.075.599

Kostenverteilung:

1. Bauschlüssel:

Für Bauvorhaben sind die Baukosten von den einzelnen Mitgliedern nach Abzug der Zuwendungsbeträge im Rahmen der Umlage voll zu decken, soweit keine Vorteilsausgleiche stattfinden. Für jede einzelne Baumaßnahme entscheidet die Verbandsversammlung über die Durchführung eines Vorteilsausgleiches und legt den Baukostenschlüssel fest.

2. Unterhaltungskostenschlüssel:

Der Unterhaltungskostenschlüssel wird angepasst, wenn sich die grundlegenden Faktoren wie Einzugsgebietsflächen, Gewässerlängen und Volumina der Hochwasserrückhaltebecken wesentlich ändern. Derzeit beträgt er:

Stadt Bühl	45%
Stadt Baden-Baden	39%
Gemeinde Sinzheim	16%
	100%

Organe:

Verbandsversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl
Erik Ernst	Bürgermeister der Gemeinde Sinzheim
Dietmar Späth	Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden

Verbandsvorsitzender	Hubert Schnurr, Oberbürgermeister der Stadt Bühl

Der Verbandsvorsitzende wird von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf fünf Jahre gewählt. Die aktuelle Amtszeit begann zum 01.01.2022.

Beteiligung an anderen Unternehmen:

Der Zweckverband Hochwasserschutz besitzt Geschäftsanteile am Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband in Höhe von 250 €.

Grundlegende Unternehmensverträge:

- 2-Jahresvertrag für Tiefbauarbeiten zur Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und für den Hochwassereinsatz (Bereitstellung von Maschinen, Sandsäcken und Füllmaterial)
- Ingenieurverträge mit verschiedenen Ingenieurbüros
- Unterhaltungsverträge über Pflegearbeiten an HRBs und Gewässerläufen mit verschiedenen Firmen
- Pachtverträge für landwirtschaftliche Grundstücke

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Hochwasserereignisse 1998, 2001, 2013, 2019 und 2020 haben die Notwendigkeit wirksamer Schutzmaßnahmen eindrucksvoll verdeutlicht. Durch die in den vergangenen Jahren vom Verband mit Unterstützung des Landes realisierten Hochwasserschutzmaßnahmen konnten größere Schäden für die Bevölkerung verhindert werden. Es hat sich aber auch gezeigt, dass für die Zukunft weiterhin umfangreiche Investitionen erforderlich sein werden, um die stetige Verbesserung und Erhaltung eines aktiven Hochwasserschutzes zu verwirklichen.

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Für die Unterhaltung der Verbandsgewässer wurden insgesamt 615.541,82 € (geplant 660.000 €, Vorjahr 657.075,71 €) aufgewendet. In den Unterhaltungskosten sind insbesondere die Kosten für die jährliche Mahd der Verbandsgewässer und der Hochwasserrückhaltebecken enthalten.

Die sonstigen Unterhaltungsarbeiten waren insbesondere von umfangreichen Böschungssicherungen am Steinbach in Neuweier und am Sinzheimer Dorfbach geprägt. Neben der jährlichen Räumung der verschiedenen Sandfänge und Gräben, welche den Hochwasserrückhaltebecken vorgeschaltet sind, erfolgten Gewässerräumungen insbesondere am Sandbach Retention I, an der Bühlot in Bühl und Altschweier sowie am Hohbach in Sinzheim. In diesem Jahr wurden im ganzen Verbandsgebiet Gehölzpflegemaßnahmen ausgeführt, insbesondere am Steinbach an der Bühlot sowie am Rungsbach und am Salzwässerle in Bühl. An den verschiedenen HRB wurden Geländer und Steigleitern erneuert. Am HRB Nr. 4 in Steinbach wurde die Grundablassleitung saniert.

Aufwendungen der Stadt Bühl:

	2023	2022	2021	2020	2019
Betriebskostenumlage	774.860,41 €	670.859,99 €	606.814,47 €	635.468,80 €	510.880,77 €
Zinsrückersätze	27.688,68 €	30.497,00 €	58.392,39 €	92.129,39 €	114.560,73 €
Investitionsumlage	31.500,00 €	129.700,00 €	-657.708,56 €	73.700,00 €	123.100,00 €
Tilgungsrückersätze	241.550,00 €	246.083,69 €	1.100.548,50 €	342.698,46 €	372.698,46 €
gesamt	**1.075.599,09 €**	**1.077.140,68 €**	**1.108.046,80 €**	**1.143.996,65 €**	**1.121.239,96 €**

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

	2023	2022	2021	2020	2019
Beamte	1	1	1	1	1
Beschäftigte	8,1	8,1	8,1	8,1	8,1
Gesamt	**9,1**	**9,1**	**9,1**	**9,1**	**9,1**

Aufwendungen für den Verbandsvorsitzenden und Verbandsversammlung:

Kosten im Jahr 2023: 4.608,00 €

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	€	56.576.338,10	57.797.281,92	53.960.522,79	59.638.695,80	60.434.449,64
Jahresergebnis	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten	€	2.376.457,27	2.720.635,99	2.995.269,53	4.289.326,00	4.691.703,24
Anteil Stadt Bühl	€	1.959.851,11	2.173.350,00	2.419.433,69	3.519.968,72	3.862.667,18
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	€	860.310,00	1.073.350,00	2.693.050,00	2.115.120,00	2.786.100,00
Aufwendungen Stadt Bühl	€	1.075.599,09	1.077.140,68	1.108.046,80	1.143.996,65	1.121.239,96

Gesamtvermögensrechnung 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
1. Vermögen			**1. Kapitalposition**		
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	**0,00**	**0,00**	**1.1. Basiskapital**	**0,00**	**0,00**
1.2. Sachvermögen	**50.881.555,72**	**51.769.445,31**	**1.2. Rücklagen**	**0,00**	**0,00**
1.3. Finanzvermögen			**1.3.1. Fehlbetrag aus Vorjahren**	**0,00**	**0,00**
Anteil verbundene Unternehmen	250,00	250,00	**1.3.2. Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
öffentl. und privatrechtl. Forderungen	2.384.263,33	3.102.009,99			
Liquide Mittel	3.300.758,54	2.915.199,84			
	5.685.271,87	**6.017.459,83**			
Summe Vermögen	**56.566.827,59**	**57.786.905,14**	**Summe Kapital**	**0,00**	**0,00**
2. Abgrenzungsposten			**2. Sonderposten**		
2.1. Aktive Rechnungsabgrenzung	4.367,08	4.387,86	**2.1.** Investitionszuweisungen u.a.	**53.298.105,13**	**54.193.445,86**
2.2. Investitionszuschüsse	5.143,43	5.988,92			
2.3. Verrechnungs-, Zwischenkonten	0,00	0,00	**3. Rückstellungen**	**278.118,23**	**230.757,00**
Summe Abgrenzungsposten	**9.510,51**	**10.376,78**	**4. Verbindlichkeiten**		
			4.2. aus Kreditaufnahmen	**2.314.130,00**	**2.640.990,00**
			4.3. aus Lieferungen und Leistungen	**62.327,27**	**79.528,44**
			4.4. Sonstige Verbindlichkeiten	**0,00**	**117,55**
			Summe Verbindlichkeiten	**2.376.457,27**	**2.720.635,99**
			5. Rechnungsabgrenzungsposten	**623.657,47**	**652.443,07**
Summe	**56.576.338,10**	**57.797.281,92**	**Summe**	**56.576.338,10**	**57.797.281,92**

4.3 Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung

(ehemals ZV Gruppenwasserversorgung Bühler Tal)

Verbandsgebiet:

Dem seit 1954 als Zweckverband „Gruppenwasserversorgung Bühler Tal“ für die früheren selbstständigen Gemeinden Bühl, Altschweier und Bühlertal bestehenden Zweckverband ist nach dem Beitritt der Stadtwerke Bühl GmbH 1992 mit Wirkung vom 01.01.2009 die Gemeinde Ottersweier als weiteres Verbandsmitglied beigetreten. In der Verbandsversammlung vom 24.07.2008 haben die bisherigen Mitglieder die Erweiterung beschlossen und dem Zweckverband eine neue Verbandssatzung gegeben. Als Zeichen seiner Erweiterung für das gesamte Stadtgebiet Bühl und die Gemeinden Bühlertal und Ottersweier trägt der Zweckverband ebenfalls ab dem 01.01.2009 den Namen „Wasserversorgung Bühl und Umgebung“.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Gemeinden des Verbandsgebietes mit Trinkwasser zu versorgen und die organisatorischen, technischen und finanziellen Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Die dazu notwendigen Anlagen und Einrichtungen stehen im Eigentum des Verbandes und werden von ihm erstellt, unterhalten, betrieben, erweitert und erneuert.
Der Verband ist eine gemeinnützige Einrichtung, die Wasserversorgungsanlage wird ohne Erwerbszweck und ohne Gewinnabsicht betrieben. Die Wasserlieferungen erfolgen dabei nicht direkt an Endverbraucher (Einwohner/ Betriebe), sondern ausschließlich an die Wasserversorgungsbetriebe der Mitgliedsgemeinden.

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Zweckverband

Gründung:

1954

Mitglieder:

Stadt Bühl	18,75 %
Gemeinde Bühlertal	18,75 %
Gemeinde Ottersweier	18,75 %
Stadtwerke Bühl GmbH	43,75 %

Verbandsvorsitzender:

Hubert Schnurr

Geschäftsführer:
Rüdiger Höche

Finanzperspektive in €:

Stammkapital:	2.000.000
Eigenkapital:	2.283.222
Bilanzsumme:	7.146.399
Jahresergebnis:	0
Verbindlichkeiten:	2.325.840
*Aufwendungen Stadt:	0

**Stadtwerke Bühl GmbH übernimmt sämtliche für die Stadt Bühl anfallenden Aufwendungen*

Mitglieder:

Gemeinde Bühlertal	18,75%	375.000 €
Gemeinde Ottesweier	18,75%	375.000 €
Stadt Bühl	18,75%	375.000 €
Stadtwerke Bühl GmbH	43,75%	875.000 €
Gesamt	**100,00%**	**2.000.000 €**

Organe:

Verbandsversammlung	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, Bühl
Hans-Peter Braun	Bürgermeister der Gemeinde Bühlertal
Jürgen Pfetzer	Bürgermeister der Gemeinde Ottersweier
Reiner Liebich	Geschäftsführer der Stadtwerke Bühl GmbH

Verbandsvorsitzender	Hubert Schnurr, Oberbürgermeister der Stadt Bühl
Geschäftsführer	Rüdiger Höche

Der Verbandsvorsitzende wird von der Verbandsversammlung aus ihrer Mitte auf fünf Jahre gewählt. Die aktuelle Amtszeit begann zum 01.01.2021.

Beteiligung an anderen Unternehmen:

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband Karlsruhe (100,00 €)

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Stromlieferungsvertrag mit der Stadtwerke Bühl GmbH
- Betriebsführungsvertrag mit der Stadtwerke Bühl GmbH

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Den in § 2 der Verbandssatzung aufgeführten Aufgaben konnte in vollem Umfang nachgekommen werden. Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser unterliegt den strengen Bestimmungen der deutschen Trinkwasserverordnung. Entsprechend den gesetzlichen Anforderungen und den anerkannten Regeln der Technik wurden im Jahr 2023 Wasseranalysen durch ein akkreditiertes

Labor durchgeführt. Die Analyseergebnisse wurden bewertet und mit dem zuständigen Gesundheitsamt besprochen. Das vom Zweckverband Wasserversorgung Bühl und Umgebung an die Verbandsmitglieder gelieferte Trinkwasser entsprach im Jahr 2023 den Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Insgesamt lieferte der Zweckverband im Jahr 2023 rd. 1,672 Mio. m³ Trinkwasser an seine Mitglieder, davon ca. 1,210 Mio. m³ an die Stadtwerke Bühl zur Versorgung der Bühler Einwohner. Im Verbandsgebiet wohnten 2023 lt. Statistischem Landesamt 43.058 Einwohner.

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Die Gewinnung und Aufbereitung von Grundwasser mit anschließender Enthärtung läuft konstant; sie sorgte aber auch im Jahr 2023 durch die bisher nicht gelöste dauerhafte Ableitung des anfallenden Prozesswassers (Konzentrat) für Unwägbarkeiten im Wirtschaftsplanverlauf. Die vom Zweckverband angestrebte technische Lösung für das Thema der Konzentrataufbereitung/ -behandlung könnte risikobehaftet sein. Bei der Umsetzung dieser Lösung wäre ein mindestens zweijähriges Monitoring erforderlich, das eventuell auch zu dem Ergebnis führen könnte, dass die technische Lösung aus umweltschutzrechtlichen Gründen doch nicht möglich ist. Deshalb hat sich der Zweckverband zunächst juristischen Rat eingeholt. Es wird eine gerichtliche Klärung des Sachverhaltes angestrebt.

Weitere Schwerpunkte im Jahre 2023 waren u.a. die Neuausweisung des Wasserschutzgebietes Balzhofen sowie die Anschaffung eines Luftentfeuchters. Zudem wurde in Balzhofen eine neue Tauchpumpe installiert.

Aufwendungen der Stadt Bühl (über Stadtwerke Bühl GmbH):

	2023	2022	2021	2020
Betriebskostenumlage	798.858,48 €	624.821,27 €	576.525,39 €	639.237,25 €
Finanzkostenumlage Stadt Bühl	42.534,17 €	41.109,68 €	38.271,74 €	41.283,08 €
Finanzkostenumlage Stadtwerke Bühl GmbH	99.246,40 €	95.922,59 €	89.300,70 €	96.327,14 €
Investitionsumlage Stadt Bühl	*	*	16.569,48 €	15.979,45 €
Investitionsumlage Stadtwerke Bühl GmbH	*	*	38.662,11 €	37.285,38 €
Vermögensumlage Stadt Bühl	*	*	-25.717,33 €	-21.224,67 €
Vermögensumlage Stadtwerke Bühl GmbH	*	*	-60.007,11 €	-49.524,22 €
gesamt	**940.639,05 €**	**761.853,54 €**	**673.604,98 €**	**759.363,41 €**

*Die Vermögensumlage wird künftig gemäß neuer Satzung nur nach Bedarf erhoben. Dies ist der Fall, wenn beispielsweise größere Investitionen anstehen und die Verbandsversammlung dies so beschließt.

Durch gesellschaftsrechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Bühl und der Stadtwerke Bühl GmbH wurde schon bei deren Gründung die Finanzierung der Beteiligung von der Stadtwerke Bühl GmbH übernommen. Sämtliche auf die Stadt Bühl entfallenden Aufwendungen trägt daher die Stadtwerke Bühl GmbH.

Die Betriebskostenumlage ermittelt sich nach dem prozentualen Anteil der Wasserlieferungen aus der Gesamtgewinnung.

Der Zweckverband arbeitet auf Umlagebasis, d. h. der ungedeckte Aufwand wird von den Verbandsmitgliedern nach dem in der Satzung festgelegten Schlüssel erhoben.
Die Finanzkostenumlage sowie die Vermögensumlage errechnen sich aus den prozentualen Verhältnissen gemäß der Verbandssatzung (siehe Mitglieder). Die Zuordnung der anfallenden Kosten auf die Umlagen und Prozentanteile der Mitglieder an der Finanzkostenumlage wurden mit der Satzungsneufassung ab 01.01.2009 neu geregelt und dabei gegenüber den Vorjahren verändert. Bis 2008 betrug der Anteil der Stadt Bühl 30 %, seit 2009 entfallen auf die Stadt Bühl 18,75 % der Finanzkosten- sowie der Investitions- und Vermögensumlage. Die Anteile der Stadtwerke Bühl GmbH betragen 43,75 %.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

	2023	2022	2021	2020	2019
Beschäftigte (geringfügig)	1	1	1	1	1
Gesamt	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

Aufwendungen für den Verbandsvorsitzenden, Verbandsversammlung, Geschäftsführung:

Kosten im Jahr 2023 20.446,99 €

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	7.146.399,00	6.718.004,59	5.330.999,86	4.142.776,05	4.451.712,95
Jahresergebnis	**€**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anlageintensität	%	42,67	48,54	64,53	86,62	84,01
Eigenkapitalquote	**%**	31,95	33,99	41,40	54,45	51,30
Eigenkapitalrentabilität	**%**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Cash Flow	**€**	701.163,42	732.464,12	1.679.789,00	248.411,73	240.916,60
Verbindlichkeiten	**€**	2.327.139,74	2.325.840,89	1.473.627,00	1.643.414,06	1.899.759,48
Anteil Stadt Bühl (18,75%)	**€**	436.338,70	436.095,16	276.305,07	308.140,14	356.204,90
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	**€**	1.263.500,00	1.367.500,00	75.000,00	61.593,50	761.390,42
Aufwendungen Stadt Bühl*	**€**	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**sämtliche Aufwendungen der Stadt Bühl werden von der Stadtwerke Bühl GmbH übernommen*

Bilanz 2023:

Aktivseite	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €	Passivseite	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Nutzungsrechte	39.406,00	43.843,00			
II. Sachanlagen			**I. Stammkapital**	**2.000.000,00**	**2.000.000,00**
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	69.872,05	69.872,05	**II. Allgemeine Rücklage**	**283.222,60**	**283.222,60**
2. Grundstücke ohne Bauten	198.836,26	197.536,26	**Summe Eigenkapital**	**2.283.222,60**	**2.283.222,60**
3. technische Anlagen und Maschinen	2.463.021,59	2.685.441,59	**B. Empfangene Ertragszuschüsse**	**54.133,00**	**90.345,00**
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.961,00	19.219,00			
5. Anlagen im Bau	259.071,26	244.966,26	**C. Rückstellungen**	**2.481.903,90**	**2.018.596,10**
	3.009.762,16	**3.217.035,16**			
			D. Verbindlichkeiten		
II. Finanzanlagen					
1. Beteiligungen	100,00	100,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 132.509,83 €)	1.872.009,83	1.987.072,77
	100,00	**100,00**			
Summe Anlagevermögen	**3.049.268,16**	**3.260.978,16**	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.810,27	63.933,64
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsmitgliedern (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 289.394,64 €)	289.394,64	242.906,49
1. Forderungen an die Verbandsmitglieder (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	105.492,66	76.394,34			
			4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern 925,00 €) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 €)	925,00	31.927,99
2. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: - €)	2.461.022,63	1.947.191,40			
	2.566.515,29	**2.023.586**			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	**1.530.615,79**	**1.433.440,69**			
Summe Umlaufvermögen	**4.097.131,08**	**3.457.026,43**	**Summe Verbindlichkeiten**	**2.327.139,74**	**2.325.840,89**
Summe	**7.146.399,24**	**6.718.004,59**	**Summe**	**7.146.399,24**	**6.718.004,59**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. a) Umsatzerlöse		
Umlagezahlungen	1.330.834,71	1.089.684,58
(noch nicht abgerechnete Umlagebestandteile)	466.147,00	486.967,80
b) sonstige Umsatzerlöse	36.212,00	36.212,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	109,57	48,44
Summe betriebliche Erträge	**1.833.303,28**	**1.612.912,82**
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	255.349,12	308.645,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	531.431,84	207.316,03
	786.780,96	515.961,05
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	16.799,40	10.548,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.467,59	1.563,49
	20.266,99	12.111,82
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	235.581,80	237.855,62
Vollabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	761.216,90	827.398,80
Summe betrieblicher Aufwand	**1.803.846,65**	**1.593.327,29**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.122,10	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.601,21	17.608,01
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.977,52**	**1.977,52**
10. Sonstige Steuern	1.977,52	1.977,52
Gesamtsumme Erträge	**1.834.425,38**	**1.612.912,82**
Gesamtsumme Aufwendungen	**1.834.425,38**	**1.612.912,82**
11. Jahresüberschuss	**0,00**	**0,00**

4.4 Zweckverband Gewerbepark mit Regionalflughafen Söllingen

Verbandsgebiet:

Gebiet des ehemaligen kanadischen Militärflughafens Söllingen

Gegenstand des Unternehmens:

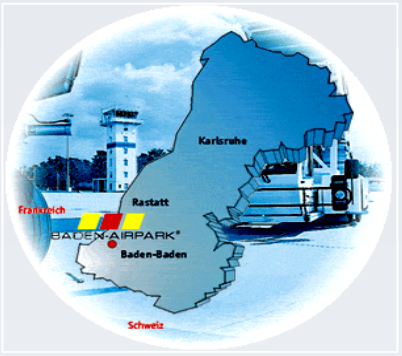
Aufgabe des Zweckverbands Gewerbepark mit Regionalflughafen Söllingen ist die Umnutzung der ehemals von den kanadischen Streitkräften militärisch genutzten Flächen und Schaffung der Voraussetzungen für folgende zivile Nutzungen:

- Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben
- Einrichtung eines Regionalflughafens
- Nutzung von Freizeitflächen für Golf und andere Feldsportarten
- Erstellung und Änderung der Bebauungspläne für den Baden-Airpark
- Gewährung von Investitionszuschüssen
- innere und äußere Erschließung (Straßen und ÖPNV)
- Ausbau einer flächendeckenden Breitbandversorgung für den Baden-Airpark

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bedient sich der Zweckverband zum Teil der Baden-Airpark GmbH.

Mitglieder:

Gemeinde Hügelsheim
Gemeinde Rheinmünster
Gemeinde Sinzheim
Stadt Baden-Baden
Stadt Bühl
Stadt Ettlingen
Stadt Karlsruhe
Landkreis Karlsruhe
Landkreis Rastatt



Sitz:

Rheinmünster

Rechtsform:

Zweckverband

Gründung:

29.02.1996

Mitglieder:

Stadt Bühl	7,18%
Sonstige	92,82%

Verbandsvorsitzende:

Kerstin Cee

Geschäftsführer:

Werner Messinger

Finanzperspektive in €:

Inv. Zuschüsse:	10.674.479
Eigenkapital:	4.504.682
Bilanzsumme:	4.723.353
Jahresergebnis:	4.008.772
Verbindlichkeiten:	43.822
Aufwendungen Stadt:	0

Organe:

Verbandsversammlung	
Stadt Karlsruhe	35 Stimmen
Gemeinde Rheinmünster	16 Stimmen
Stadt Baden-Baden	13 Stimmen
Gemeinde Hügelsheim	10 Stimmen
Landkreis Rastatt	8 Stimmen
Stadt Bühl	6 Stimmen
Landkreis Karlsruhe	6 Stimmen
Stadt Ettlingen	4 Stimmen
Gemeinde Sinzheim	2 Stimmen

Verbandsvorsitz		
Helmut Pautler	Vorsitzender bis 31.01.2023	BM der Gemeinde Rheinmünster
Thomas Lachnicht	Vorsitzender ab 18.07.2023	BM der Gemeinde Rheinmünster
Kerstin Cee	1. Stellvertreterin ab 01.09.2021	BM der Gemeinde Hügelsheim
Dietmar Späth	2. Stellvertreterin ab 20.07.2022	OB der Stadt Baden-Baden

Beteiligung an anderen Unternehmen:

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Vertrag mit der Baden-Airpark AG vom 23.07.1996 über die Erschließung, Vermarktung und Realisierung eines Gewerbe- und Dienstleistungsparks sowie die Einrichtung und den dauerhaften Betrieb eines Regionalflughafens.
- Zuschussrahmenvereinbarung mit der Baden-Airpark AG und der Grundstückserwerbsgesellschaft Rheinmünster über die Gewährung von regionalen Zuschüssen bis zu 22,257 Mio. DM vom 23.07.1996.
- Sicherungsvereinbarung vom 12./ 13.08.1996 über die Eintragung von Grundschulden.
- Übertragungsvertrag vom 20.12.2000 mit der Baden-Airpark GmbH und Änderungsvereinbarung vom 25.04.2016.
- Erschließungsvertrag vom 20.12.2000 mit Zusatzvereinbarungen mit der Baden-Airpark GmbH und Änderungsvereinbarung vom 25.04.2016.

- Zuschussprogramm des Zweckverbandes Gewerbepark mit Regionalflughafen Söllingen zur Förderung von Investitionen im Zusammenhang mit Gewerbeansiedlungen vom 25.04.2016.
- Vereinbarung über die Zusammenarbeit für die Erstellung eines Breitbandnetzes vom (IKZ) 14.03.2017.
- Zweckverbandssatzung in der Fassung vom 17.03.2021.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Erträge des Zweckverbandes resultieren im Wesentlichen aus den Abführungen der Grund- und Gewerbesteuern durch die beiden Belegenheitsgemeinden Hügelsheim und Rheinmünster. Bedingt durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 war das Gewerbesteueraufkommen deutlich eingebrochen, zeigte aber im Jahr 2021 bereits wieder deutliche Erholungstendenzen. Im Rechnungsjahr ist in der Geschichte des Zweckverbandes das höchste Gewerbesteuerjahresaufkommen mit 4.138.355,87 € zu verzeichnen.
Das Grundsteueraufkommen ist konjunkturunabhängig und damit relativ stabil. Im Jahr 2023 ist es mit 140.375,35 € nahezu identisch mit dem Vorjahresaufkommen.

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Die Arbeiten für den Bau eines passiven flächendeckenden Breitbandversorgungsnetzes für den Gewerbepark wurden in der zweiten Jahreshälfte 2019 abgeschlossen. Diese Investitionsmaßnahme wurde durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Im Jahr 2023 wurden weitere Hausanschlüsse nach Anforderung der Grundstückseigentümer gebaut.
Das seit Ende 2018 laufende Änderungsbebauungsplanverfahren für den B-Sektor wurde in der Verbandsversammlung am 18.07.2023 mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen. Der Bebauungsplan ist seit dem 27.10.2023 in Kraft. Das Bebauungsplanänderungsverfahren für das Fahrsicherheitszentrum wurde ebenfalls abgeschlossen. Der Bebauungsplan konnte 2023 aufgrund noch fehlender Ausgleichsmaßnahmen nicht in Kraft gesetzt werden.

Verschuldung:

Der Schuldenstand zum 31.12.2023 betrug 0 € (Vorjahr 0 €). Der Zweckverband ist damit schuldenfrei.

Kostenbeteiligung der Stadt Bühl:

Im Jahr 2023 wurden durch die Stadt Bühl keine weiteren Zuschüsse gewährt. Die Stadt Bühl hat bis zum Jahr 2009 ihren finanziellen Beitrag in voller Höhe eingezahlt.

Überschussbeteiligung:

Auf die Stadt Bühl entfiel ein anteiliger Überschuss in Höhe von 149.646,80 €. Die Gesamtausschüttung seit 1999 beträgt 999.897,34 €, d. h. die ursprüngliche Einlage in Höhe von 766.938 € wurde wieder erwirtschaftet.

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

	2023	2022	2021	2020	2019
Beamte*	1	1,0	1,0	1,0	1,0
Angestellte	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesamt	**1,1**	**1,1**	**1,1**	**1,1**	**1,1**

**Von der Stadt Karlsruhe abgeordneter Beamter (Geschäftsführer)*

In der Verbandsversammlung vom 06.12.2017 wurde die Erhöhung des Zeitanteils der Geschäftsführerstelle von 50 auf 100 % beschlossen. Die Erweiterung des Stellenanteils erfolgte zum 01.03.2018. Die Geschäftsstelle ist außerdem an einem Nachmittag pro Woche durch die Verbandssekretärin besetzt. Weiteres Personal ist bei der Verbandsverwaltung nicht beschäftigt.

Aufwendungen für die Verbandsvorsitzenden:

Im Jahr 2023: 6.173 €

Rechnungswesen:

Zum Jahr 2020 hat der Zweckverband sein Rechnungswesen umgestellt. Anstatt einer kameralen Haushalts- und Rechnungsführung finden ab 01.01.2020 auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung. Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen erfolgen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches. Insofern erstellt der Zweckverband ab dem 01.01.2020 eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung nach kaufmännischen Grundsätzen.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	€	4.723.353,12	3.020.330,84	3.862.248,21	1.303.952,41	13.158.921,52
Jahresergebnis	€	4.008.772,22	2.227.562,44	3.103.385,13	576.737,81	0,00
Anlageintensität	%	13,82	14,46	11,32	33,04	k.A.
Eigenkapitalquote	%	95,37	91,83	94,58	81,57	k.A.
Eigenkapitalrentabilität	%	88,99	80,31	84,96	54,22	k.A.
Verbindlichkeiten	€	43.822,66	78.021,68	44.052,59	81.093,35	k.A.
Anteil Stadt Bühl	€	3.146,46	5.601,95	3.162,97	5.822,50	k.A.
Verbindlichkeiten > 5 Jahre	€	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Aufwendungen Stadt Bühl	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Überschussbeteiligung	€	149.646,80	83.154,54	115.849,00	18.880,00	79.429,00

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A Anlagevermögen			**A Eigenkapital**		
II. Sachanlagen			**I. Gezeichnetes Kapital**	**0,00**	**0,00**
1. Infrastrukturvermögen Breitband	414.148,57	426.922,70			
2. Anlagen im Bau	238.724,86	9.606,66	**II. Kapitalrücklagen**		
3. Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	285,15	1. Allgemeine Rücklagen	240.141,46	285.178,12
	652.873,43	**436.814,51**	2. Zweckgeb. Rücklagen aus der Kapitalumlage f. Zuschüsse Dritter	200.000,00	200.000,00
B Umlaufvermögen			3. Zweckgeb. Rückl. Miete Breitband	55.769,22	60.839,14
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände			**V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**		
1. Forderung aus Lieferungen und Leistungen			1. Jahresüberschuss	4.008.772,22	2.227.562,44
1.1 gegenüber Gemeinden	1.930.233,49	557.626,17	**Summe Eigenkapital**	**4.504.682,90**	**2.773.579,70**
1.3 gegenüber Dritten	45.091,27	19.278,52			
	1.975.324,76	**576.904,69**	**B Sonderposten**		
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			1. Investitionsbeiträge Hausanschlüsse Breitband	102.593,58	91.833,32
1. Konto Stadt Karlsruhe	2.095.154,93	2.006.526,31	2. Investitionszuweisungen für Breitbandausbau vom Land BW	71.822,73	76.425,68
2. Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	85,33	3. Erhaltener Mietzuschuss Breitband	431,25	470,46
	2.095.154,93	**2.006.611,64**		**174.847,56**	**168.729,46**
			D Verbindlichkeiten		
			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
			4.1. gegnüber Gemeinden	11.387,39	75.753,05
			4.3. gegnüber Dritten	32.435,27	2.268,63
				43.822,66	**78.021,68**
Summe	**4.723.353,12**	**3.020.330,84**	**Summe**	**4.723.353,12**	**3.020.330,84**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Umsatzerlöse		
Grundsteuer	140.375,35	140.367,04
Gewerbesteuer	4.138.355,87	2.425.440,47
2. Sonstige betriebliche Erträge	47.997,17	45.522,50
Summe betriebliche Erträge	**4.326.728,39**	**2.611.330,01**
3. Materialaufwand	**208.098,49**	**201.021,75**
4. Personalaufwand	**13.047,92**	**15.440,44**
5. **Abschreibungen**		
Abschreibungen auf Betr. u. Gesch.ausst.	285,15	529,35
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	25.694,01	24.751,98
	25.979,16	**25.281,33**
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	**175.316,70**	**157.932,77**
Summe betrieblicher Aufwand	**422.442,27**	**399.676,29**
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	104.486,10	17.001,30
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.092,58
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.008.772,22**	**2.227.562,44**
10. Sonstige Steuern	0,00	0,00
Gesamtsumme Erträge	**4.431.214,49**	**2.628.331,31**
Gesamtsumme Aufwendungen	**422.442,27**	**400.768,87**
11. Jahresüberschuss	**4.008.772,22**	**2.227.562,44**

Erläuterungen:

Wesentliche Abweichungen zum Vorjahr sind bei den Steuererträgen zu verzeichnen. Das Ergebnis liegt aufgrund des hohen Gewerbesteueraufkommens deutlich über dem des Jahres 2022.

4.5 Abwasserverband Sandbach

Verbandsgebiet:

Das Verbandsgebiet umfasst die Gemarkungen der Stadtteile Steinbach, Neuweier, Varnhalt der Stadt Baden-Baden, des Stadtteils Weitenung der Stadt Bühl sowie die Gemarkung der Gemeinde Sinzheim, ohne ihre Ortsteile Leiberstung und Schiftung.

Gegenstand des Unternehmens:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandskanalnetz zu sammeln und sie dem Übergabeschacht an der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim auf Sohlhöhe 180,80 müNN zuzuleiten. Der Verband ist dem Betreiber der Kläranlage bei der Unterbringung des Klärschlamms behilflich.

Mitglieder:

	Anteil
Stadt Baden-Baden	59,90%
Gemeinde Sinzheim	30,90%
Stadt Bühl (EBA)	9,20%

Sitz:

Sinzheim

Rechtsform:

Zweckverband

Gründung:

Mai 1972

Mitglieder:

Stadt Bühl	9,20%
Stadt Baden-Baden	59,90%
Gemeinde Sinzheim	30,90%

Verbandsvorsitzende:

Erik Ernst

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	0
Stammkapital:	0
Bilanzsumme:	705.958
Jahresergebnis:	0
Verbindlichkeiten:	23.875
Aufwendungen Stadt:	3.955

Organe:

Verbandsversammlung	
Stadt Baden-Baden	10 Stimmen
Gemeinde Sinzheim	9 Stimmen
Stadt Bühl	2 Stimmen

Verbandsvorsitz		
Erik Ernst	Verbandsvorsitzender	BM der Gemeinde Sinzheim

Beteiligung an anderen Unternehmen:

Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband Karlsruhe (50,00 €).

Grundlegende Unternehmensverträge:

Die Verbandsmitglieder Stadt Bühl und Gemeinde Sinzheim haben bezüglich des Betriebs der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim jeweils eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Baden-Baden abgeschlossen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Abwasserverband Sandbach hat die Aufgabe, das Verbandssammlernetz zu erstellen und zu unterhalten. Das Verbandssammlernetz wurde mit der Inbetriebnahme der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim im Jahre 1983 insgesamt fertiggestellt. Aus dem Verbandsgebiet werden die anfallenden Abwässer der o.g. Kläranlage auf der Gemarkung Sinzheim im Gewann „Im Gäbele“ zugeleitet.

Geschäftsverlauf und Lagebericht:

Der Abwasserverband Sandbach erfüllte seine satzungsmäßigen Aufgaben im Rahmen des beschlossenen Haushaltsplans in vollem Umfang. Der Zweckverband erhebt keine Gebühren und erstrebt keinen Gewinn. Das Haushaltsjahr wurde ordnungsgemäß abgeschlossen.

Zum 01.01.2019 wurde auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Der bisherige Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde durch den Ergebnis- und Finanzhaushalt ersetzt.

Im Jahre 2023 erfolgte die Reinigung der Verbandsanlagen zwischen dem Ortsteil Sinzheim-Halberstung und der Gemeinschaftskläranlage. Hierbei wurde aus einer Haltung nach dem Ortsteil Sinzheim-Müllhofen ein Kurzliner „herausgespült“.
Unvorhergesehen musste Mitte des Jahres 2023 das untere Kugellager der „kleinen Schnecke“ im Verbandshebewerk auf dem Betriebsgelände der GKA erneuert werden.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Investitionen getätigt. Eine entsprechende Umlage musste daher nicht erhoben werden. Die Summe der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belief sich damit auf jeweils 0,00 €.

Verschuldung:

Der Abwasserverband Sandbach ist seit 01.05.2009 schuldenfrei.

Aufwendungen der Stadt Bühl (über Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung):

	2023	2022	2021	2020	2019
Betriebskostenumlage	3.955,96 €	4.703,13 €	4.445,27 €	8.620,52 €	5.893,07 €
Finanzkostenumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Investitionsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Tilgungsrückersätze	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	**3.955,96 €**	**5.290,00 €**	**4.564,75 €**	**8.620,52 €**	**5.893,07 €**

*Aufgrund Finanzprüfung 2017-2022 zusätzliche Umlageerstattung in Höhe von 716,92 €. Diese wurde anteilig auf die jeweiligen Jahre umgelegt (jeweils 119,48 €).

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

Der Zweckverband hat keine eigenen Arbeitnehmer.

Aufwendungen für die Verbandsvorsitzenden, Verbandsversammlung, Geschäftsführer:

Die Verwaltung des Zweckverbands erhält eine Aufwandsentschädigung.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	**€**	705.958,86	780.965,77	849.182,12	950.627,65	972.581,52
Verbindlichkeiten	**€**	23.875,09	20.466,64	17.430,29	48.883,12	214,29
Aufwendungen Stadt Bühl	**€**	3.955,96	4.822,61	4.564,75	8.740,00	6.012,55

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
1. Vermögen			**1. Eigenkapital**		
1.2. Sachvermögen			Basiskapital	**0,00**	**7.792,66**
Bauten auf fremden Grundstücken	682.033,77	752.656,47			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	**2. Sonderposten**		
	682.033,77	**752.656**	Investitionszuweisungen	**682.083,77**	**752.706,47**
1.3. Finanzvermögen			**4. Verbindlichkeiten**		
Sonst. Beteiligungen und Kapital-einlagen in Zweckverbänden oder anderen kom. Zusammenschlüssen	50,00	50,00	aus Lieferungen und Leistungen	**5.442,76**	**20.466,64**
			Sonstige	**18.432,33**	**0,00**
öffentl.-rechtl. Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00			
Liquide Mittel	23.875,09	28.259,30			
	23.925,09	**28.309**			
Bilanzsumme	**705.958,86**	**780.965,77**	**Summe**	**705.958,86**	**780.965,77**

4.6 Zweckverband 4IT – Komme.ONE AöR

Der Zweckverband 4IT, hervorgegangen aus dem Zusammenschluss der Zweckverbände Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart (KDRS), Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm (KIRU) und Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (KIVBF), hat seinen Sitz in Karlsruhe. Ausgangslage für die Fusionsüberlegungen zum Zweckverband 4IT waren und sind diverse Herausforderungen, die auf die kommunale IT einwirken: digitale Anforderungen bedingen neue Lösungen und Produkte, der Bedarf nach Online-Diensten, automatisierten Verfahren, Prozessen und Beratungsleistungen steigt, die Geschwindigkeit/ Komplexität von Herausforderungen, Technologien und Dienstleistungen nimmt zu und im kommunalen und politischen Umfeld sind vermehrt Tendenzen zu Haushaltskonsolidierungen zu beobachten.

Der Zweckverband 4IT ist einer der Träger der Komm.ONE AöR (Anstalt des öffentlichen Rechts) mit Sitz in Stuttgart, die kraft Gesetz durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg aus derselben zum 01. Juli 2018 hervorgegangen ist. Das bisherige operative Geschäft, das Vermögen sowie das Personal der Datenzentrale und der drei Zweckverbände für kommunale Datenverarbeitung wurden in der Komm.ONE AöR zusammengeführt.

§ 2 der Satzung des Zweckverbandes 4IT sieht folgende Aufgaben vor: Er hat die Trägerschaft in der Komm.ONE unter Berücksichtigung der Interessen seiner Mitglieder auszuüben, insbesondere die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen, über grundlegende Angelegenheit der Komm.ONE zu beschließen, deren Ausführung und Aufgabenerfüllung zu überwachen, die Verwendung des in die Komm.ONE als Stammkapital eingebrachten Vermögens zu kontrollieren und die Vertreter des Verbands in den Verwaltungsrat der Komm.ONE zu bestellen.

Sitz:

Karlsruhe

Rechtsform:

Zweckverband

Mitglieder:

Stadt Bühl	0,2006%
Sonstige	99,7994%

Verbandsvorsitzender:

Stefan Dallinger

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital:	57.873.760
Stammkapital:	8.800.000
Bilanzsumme:	58.158.806
Jahresergebnis*:	-2.873.824
Verbindlichkeiten:	274.695
Aufwendungen Stadt:	1.058

**Verlust wird durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen*

Mitglieder:

Stadt Bühl	0,2006%
Sonstige	99,7994%

Der Anteil der Stadt Bühl am Eigenkapital des Gesamtzweckverbandes 4IT betrug zum 31. Dezember 2023 116.112,13 €.

Organe:

Verbandsversammlung	
Verwaltungsrat	
Verbandsvorsitzender	Stefan Dallinger, Landrat Rhein-Neckar-Kreis

5. Stiftungen

5.1 Naturschutzstiftung Waldhägenich

Gegenstand des Unternehmens:

Die zentralen Aufgaben der Naturschutzstiftung Waldhägenich bestehen darin, aus den Erträgen des Stiftungsvermögens die naturschutzgerechte Unterhaltung (Landschaftspflege) der durch Grünland geprägten Kulturlandschaft des Waldhägenich zu fördern und einen Beitrag zur Erhaltung der heimischen, zunehmend bedrohten Tier- und Pflanzenwelt zu leisten.
Für Extensivierungsmaßnahmen der Landwirte innerhalb des Schutzgebietes leistet die Naturschutzstiftung jährliche Ausgleichszahlungen. Im Rahmen der verfügbaren Finanzmittel wird eine Weiterentwicklung des Natur- und Landschaftsschutzgebietes angestrebt.

Stiftungskapital:

	Stiftungskapital
Stadt Bühl	386.025,37 €
Gemeinde Ottersweier	14.060,53 €
Firma Robert Bosch	51.129,19 €
Badenwerk Karlsruhe	6.135,50 €
aus eigenen Erträgen	49.390,80 €
aus privaten Spenden	4.550,50 €
Gesamt	**511.291,89 €**

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Gründung:

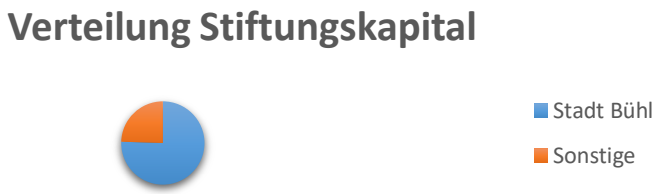
12.06.1989

Gesellschafter:

Stadt Bühl	75,50 %
Sonstige	24,50 %

Finanzperspektive in €:

Stiftungskapital:	511.292
Eigenkapital:	457.742
Bilanzsumme:	493.459
Jahresergebnis:	-29.010
Verbindlichkeiten:	35.717
Aufwendungen Stadt:	0



Organe:

Stiftungsvorstand	
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl, -Vorsitzender-
Jürgen Pfetzer	Bürgermeister der Gemeinde Ottersweier, stellvertr. Vorsitzender
Je ein/e Vertreter/in der im Gemeinderat der Stadt Bühl vertretenen Fraktionen	
Thomas Bauer	Leiter des Fachbereichs Finanz - Liegenschaften - Beteiligungen der Stadt Bühl
Wolfang Eller	Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung - Bauen - Immobilien der Stadt Bühl
Alexander Kern	Leiter Liegenschaftsamts der Gemeinde Ottersweier
Der Leiter des NABU - Institutes für Landschaftsökologie und Naturschutz Bühl	
Der Vorsitzende des BLHV-Kreisverbandes (Badischer-Landwirtschaftlicher Hauptverband)	
Der Leiter der Arbeitsgruppe Mittlerer Oberreihn im Regierungspräsidium Karlsruhe (RPK),	
Ref. 56 "Naturschutz und Landschaftspflege"	

Beteiligungen an anderen Unternehmen:

Keine.

Grundlegende Unternehmensverträge:

- Extensivierungs- sowie Pflegeverträge mit Landwirten

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Zum 31.12.2023 waren folgende Flächen nach der Stiftungsrichtlinie extensiviert und standen bei der Stiftung unter Vertrag:

- 22 Grundstücke mit einer Fläche von rund 9,5 ha nach dem Programm „Grünlandbewirtschaftung“ ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (2-schürige Mahd und keine Stickstoffdüngung) und
- 1.045 Laufmeter Randstreifen nach dem Programm „Obstbaumrandstreifen“ (5 m breite Randstreifen mit hochstämmigen Obstbäumen, 2-schürige Mahd mit Abräumen oder Mulchen).

Alle Verträge der Stiftung über „Grünlandbewirtschaftung ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“ sind abgeschlossen nach dem Programm „2-schürige Mahd und keine Stickstoffdüngung“. Die erste Mahd erfolgt ab 15.06. entsprechend der Schutzgebietsverordnung. Ohne Balkenmäher werden 400 €/ha und Jahr entschädigt, mit Balkenmäher 450 €/ha und Jahr. Aktuell setzt keiner der Landwirte einen Balkenmäher ein.

Nach der Stiftungsrichtlinie wäre neuerdings auch der Abschluss folgender weiterer Programme der „Grünlandbewirtschaftung ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“ in Anlehnung an die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) möglich:

- „2-schürige Mahd und keine Stickstoffdüngung“ in Gebieten zum Schutz des Wiesenknopf-Ameisenbläulings mit erstem Schnitt vor dem 15.06. und zweitem Schnitt nach dem 01.09. (Entschädigung ohne Balkenmäher 475 €/ha und Jahr, mit Balkenmäher 525 €/ha und Jahr),
- „2-schürige Mahd und angepasste Stickstoffdüngung“ (Entschädigung ohne Balkenmäher 350 €/ha und Jahr, mit Balkenmäher 400 €/ha und Jahr),
- „1-schürige Mahd und keine Stickstoffdüngung“ (Entschädigung ohne Balkenmäher 310 €/ha und Jahr, mit Balkenmäher 360 €/ha und Jahr).

Aktuell stehen nach den drei letztgenannten Programmen bei der Stiftung keine Flächen unter Vertrag.

Geschäftsverlauf:

Die Entschädigung für Nutzungsbeschränkungen im Wirtschaftsjahr 2023 wurde in Höhe von insgesamt 4.878,36 € (3.833,36 € Programm „Grünlandbewirtschaftung ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln“, 1.045,00 € Programm „Obstbaumrandstreifen“) ausbezahlt. Das Landratsamt Rastatt gewährte der Stiftung für Extensivierungsverträge nach Landschaftspflegerichtlinie (LPR) einen Zuschuss in Höhe von 2.683,13 €.

Verschuldung:

Die Naturschutzstiftung Waldhägenich weist keine Verschuldung auf.

Kapitalzuführungen der Stadt Bühl:

	gesamt Stadt Bühl	**1997**	**1991**	**1990**	**1989**
Stiftungskapital	**386.025,37 €**	2.556,45 €	76.693,78 €	102.258,38 €	204.516,76 €

Durchschnittliche Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer:

	2023	**2022**	**2021**	**2020**	**2019**
Teilzeitbeschäftigte	1	1	1	1	1
Gesamt	**1**	**1**	**1**	**1**	**1**

Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands:

Die Mitglieder des Vorstands erhalten keine Bezüge.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

Kennzahl		2023	2022	2021	2020	2019
Bilanzsumme	€	493.459,90	510.667,79	521.121,58	515.340,90	527.729,33
Jahresergebnis	€	-29.010,22	-24.539,14	-17.144,41	-8.224,20	-20.909,24
Verbindlichkeiten	€	35.717,37	23.925,04	26.974,10	12.273,21	37.346,68
Aufwendungen Stadt Bühl	€	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bilanz 2023:

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €		Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 €
A Anlagevermögen			**A Eigenkapital**		
I. Finanzanlagen	**450.000,00**	**450.000,00**	**I. Stiftungskapital**	**511.291,89**	**511.291,89**
			II. Gewinn-/Verlustvortrag	**-24.539,14**	**0,00**
			III. Jahresgewinn/-verlust	**-29.010,22**	**-24.539,14**
				457.742,53	**486.753**
Summe Deckungskreis1	**450.000,00**	**450.000,00**	**Summe Deckungskreis1**	**457.742,53**	**486.753**
B Umlaufvermögen			**B Verbindlichkeiten**		
I. Forderungen aus Transferleistungen	2.683,13	2.614,47	**I. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**	0,00	0,00
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113,51	0,00	**II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	1.000,00	0,00
III. Forderungen gegenüber Stadt Bühl	0,00	0,00	**III. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Bühl**	34.717,37	23.925,04
IV. Übrige privatrechtliche Forderungen	6.626,01	1.976,25	**IV. Übrige privatrechtliche Verbindlichkeiten**	0,00	0,00
V. Kassenbestand	34.037,25	56.087,07		**35.717,37**	**23.925,04**
C Aktive Rechnungsabgrenzung	**0,00**	**0,00**			
Summe Deckungskreis2	**43.459,90**	**60.677,79**	**Summe Deckungskreis2**	**35.717,37**	**23.925,04**
Summe	**493.459,90**	**510.677,79**	**Summe**	**493.459,90**	**510.677,79**

Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
	€	€
1. Zuweisungen	2.713,13	2.614,47
2. Zinserträge	9.533,01	1.976,25
3. Erstattungen	113,51	113,51
4. Sonstige Erträge	350,00	0,00
Summe betriebliche Erträge	**12.709,65**	**4.704,23**
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	41.719,87	28.534,51
8. Zinsaufwendungen	0,00	708,86
Summe betrieblicher Aufwand	**41.719,87**	**29.243,37**
9. Spenden	**0,00**	**0,00**
10. Jahresfehlbetrag	**-29.010,22**	**-24.539,14**

6. Kapitalgesellschaften (<25%)

6.1 Nationalparkregion Schwarzwald GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service- und Marketingdienstleistungen im Tourismus- und Freizeitbereich und die Vermarktung der vorhandenen touristischen Angebote sowie die Entwicklung und Markteinführung neuer touristischer Angebote im Bereich der Nationalparkregion Schwarzwald. Des Weiteren die Koordination und Unterstützung der im nachhaltigen Tourismus- und Freizeitbereich tätigen Betriebe sowie die Durchführung von örtlichen und überörtlichen Werbemaßnahmen im Tourismus- und Freizeitsektor. Die touristische Regionalentwicklung der Nationalparkregion und die Unterstützung der Gesellschafter beim Aufbau und der organisatorischen Umsetzung von Infrastruktur (einschl. des Bereichs Mobilität) ist ebenfalls ein Aufgabengebiet der Gesellschaft.

Stammkapital:

Das Stammkapital beträgt 50.300 €.

Nationalparkregion Schwarzwald

Sitz:

Baiersbronn

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

20.11.2020

Mitglieder:

Stadt Bühl	5,37%
Sonstige	94,63%

Geschäftsführerinnen:

Myriam Geiser
Xenia Jauker

Finanzperspektive in €:

Eigenkapital	326.587
Stammkapital:	50.300
Bilanzsumme:	395.141
Jahresergebnis:	37.141
Verbindlichkeiten:	24.874
Aufwendungen Stadt:	57.485

Gesellschafter:

Stadt Bühl mit 27 Anteilen á 100 € (2.700 € – 5,37 %) und 20 weitere Gesellschafter.
Das Stammkapital wird von den Gesellschaftern in 503 gleichen Teilen á 100 € aufgebracht und innerhalb eines Clusters auf die jeweiligen Körperschaften aufgeteilt (§ 3b des Gesellschaftsvertrags).

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Grundlage der Zusammenarbeit und der Kooperation in der Nationalparkregion ist der gemeinsame Wille, den Lebensraum nachhaltig für die zukünftigen Generationen zu sichern, sowohl für Einheimische wie auch für Touristen. Ziel ist es, dass der Tourismus in der Nationalparkregion Schwarzwald so entwickelt wird, dass wirtschaftlicher Erfolg, ökologische Verträglichkeit und hohe soziale Qualität Hand in Hand gehen. Er soll einen wesentlichen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region leisten und positive Wechselwirkungen mit Naturschutz, Forstwirtschaft, Handel und Gewerbe entfalten.

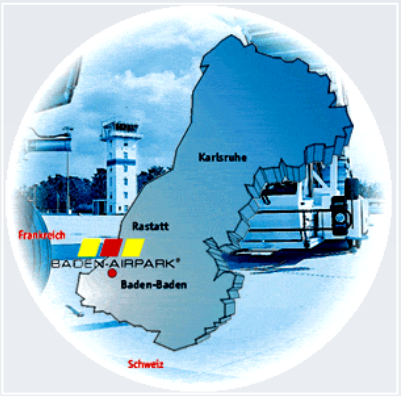
6.2 Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung von Kommunen, Landkreisen und sonstigen öffentlichen Körperschaften sowie gegebenenfalls Privaten aus der Region an der als Tochtergesellschaft der Flughafen Stuttgart GmbH gegründeten Baden-Airpark GmbH.
Deren Zweck ist im Wesentlichen die Einrichtung und der Betrieb des Gewerbeparks Baden-Airpark sowie des Regionalflughafens Baden Airport Karlsruhe/Baden-Baden und die Übernahme der dafür erforderlichen Grundstücke und Anlagen, sowie die Einrichtung und der Betrieb bzw. die Ermöglichung von Freizeiteinrichtungen (Golfplatz, Eissporthalle, Bogenschützen etc.) auf dem Konversionsgelände. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne der Gemeindeordnung Baden-Württemberg.

Gesellschafter:

	Anteil	Stammkapital
Stadt Karlsruhe	43,90%	14.400 €
Stadt Baden-Baden	15,55%	5.100 €
Landkreis Karlsruhe	12,65%	4.150 €
Landkreis Rastatt	12,65%	4.150 €
Stadt Bühl	4,27%	1.400 €
Gemeinde Hügelsheim	4,88%	1.600 €
Gemeinde Rheinmünster	4,88%	1.600 €
Stadt Rheinau	1,22%	400 €
Gesamt	**100,00%**	**32.800 €**



Sitz:

Rheinmünster

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

20.12.2000

Mitglieder:

Stadt Bühl	4,27%
Sonstige	95,73%

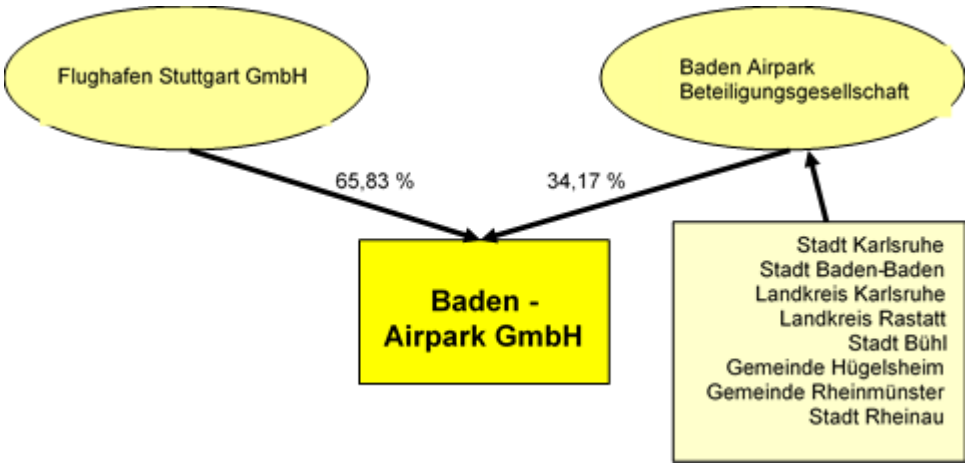
Geschäftsführer:

Thomas Eibl

Finanzperspektive in €:

Stammkapital:	32.800
Eigenkapital:	31.485.569
Bilanzsumme:	31.498.133
Jahresergebnis:	-967.785
Verbindlichkeiten:	2.711
Aufwendungen Stadt:	1.106

Die Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH (BTG) ist mit 8,559 Mio. € (34,17 %) an der Baden-Airpark GmbH (BAG) beteiligt.
Mehrheitsgesellschafter an der Baden-Airpark GmbH ist die Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) mit 16,491 Mio. € = 65,83 %.



Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (auszugsweise):

Die Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH (BTG) ist am Stammkapital der Baden-Airpark GmbH (BAG) in Höhe von 25,05 Mio. € mit einem Anteil von 34,17 %, d.h. mit 8,559 Mio. € beteiligt. Der Hauptteil von 65,83 % (16,491 Mio. €) wird von der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) gehalten. Die FSG und die Gesellschafter der BTG haben ihre Einlage entsprechend ihrer Beteiligung erbracht. Das Stammkapital der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von 32.800 € ist durch die Gesellschafter voll einbezahlt.

Am 30.07.2003 haben sich die Gesellschafter der BAG und das Land Baden-Württemberg in einer Rahmenvereinbarung dazu verpflichtet, in den Jahren 2003 bis 2015 zur Fortentwicklung der Baden-Airpark GmbH in jährlich gleichen Teilbeträgen insgesamt 114 Mio. € im Verhältnis $^{2}/_{3}$ (FSG) zu $^{1}/_{3}$ (BTG) aufzubringen. Gleichzeitig wurde das Gesellschafterdarlehen der FSG in Höhe von 50 Mio. € in eine Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB umgewandelt.

Am 22.12.2015 unterzeichneten die Vertreter des Landes Baden-Württemberg, der Flughafen Stuttgart GmbH und der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH eine Vereinbarung, die die Zukunft des Baden-Airparks sichert. In dieser Vereinbarung wurde neben der Absicht, den Baden-Airpark über das Jahr 2015 hinaus weiter zu betreiben, gemeinsam festgestellt, dass hierfür kein weiterer Finanzbedarf besteht und die Beteiligungsverhältnisse mit 65,83 % (FSG) und 34,17 % (BTG) unverändert bleiben.

6.3 Technologieregion Karlsruhe GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Weiterentwicklung der Wirtschafts-, Wissenschafts-, Innovations- und Technologieregion Karlsruhe durch intensive Zusammenarbeit aller Gesellschafter und Gesellschaftsgruppen untereinander. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Gesellschafter:

Das Stammkapital beträgt 38.400 €.

Gesellschafter:

Stadt Bühl mit einem Anteil von 1.200 € (3,125 %) und 31 weitere Gesellschafter.

Nach § 5 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags übernimmt die Stadt Bühl 1.200 Geschäftsanteile im Nominalwert von jeweils 1 €.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (auszugsweise):

Im Jahr 1987 wurde die TechnologieRegion Karlsruhe GbR gegründet. Mit Gründung der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH im Jahr 2017 wurde durch die Gründer auch das Ziel einer institutionellen Weiterentwicklung der TechnologieRegion Karlsruhe GbR verfolgt. Die Vermögensgegenstände der TechnologieRegion Karlsruhe GbR wurden zu einem symbolischen Preis erworben. Durch die strategische Vernetzung der Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kammern und öffentlicher Hand gelingt es, Projekte wie beispielsweise RegioMOVE im Reallabor-Maßstab „Region“ zu initiieren. Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH agiert dabei als Platt-

Technologie Region Karlsruhe

Sitz:

Karlsruhe

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

07.04.2017
Von 1987 bis 21.07.2017 TechnologieRegion Karlsruhe GbR

Mitglieder:

Stadt Bühl	3,125%
Sonstige	96,875%

Geschäftsführer:

Jochen Ehlgötz

Finanzperspektive in €:

Stammkapital:	38.400
Eigenkapital:	561.685
Bilanzsumme:	916.396
Jahresergebnis:	16.478
Verbindlichkeiten:	42.186
Aufwendungen Stadt:	22.000

form wie z.B. bei der Entwicklung einer gemeinsamen Energiestrategie für die Region, übernimmt die Steuerung der unterschiedlichen Akteure und trägt zur Co-Finanzierung bei. Die Ergebnisse der Kooperationsprojekte werden im nationalen und internationalen Umfeld positioniert und sichtbar gemacht. Die Gesellschaft unterstützt bei der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen. Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH vertritt weiterhin die Interessen der Region und ihrer Akteure gegenüber Entscheidungsträgern im Land, im Bund, in Europa und auch weltweit. Mit der Aufnahme des Départements Bas-Rhin und der Stadt Landau als Gesellschafterinnen konnte das Fundament als grenzüberschreitende Institution erheblich ausgebaut werden.

6.4 Schlachthof Bühl GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Die Aufgabe der Schlachthof Bühl GmbH besteht in der Anpachtung, dem Betrieb und der Unterhaltung des Bühler Schlachthofs.

Gesellschafter:

Das Stammkapital beträgt 243.000 €.

Sitz:

Bühl

Rechtsform:

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung:

03.11.1988

Mitglieder:

Stadt Bühl	24,9001%
Sonstige	75,0999%

Geschäftsführer:

Andreas Bohnert (bis 06.06.2023)
Andreas Pistel (ab 07.06.2023)

Finanzperspektive in €:

Stammkapital:	243.000
Eigenkapital:	65.494
Bilanzsumme:	628.147
Jahresergebnis:	7
Verbindlichkeiten:	485.850
Aufwendungen Stadt:	0

Gesellschafter:

Stammkapital ab 15.08.2023	% des Stammkapitals	Stammkapital
Stadt Bühl	24,9001	60.507 €
Emil Färber GmbH & Co., Emmendingen	24,9001	60.507 €
Vogt Bühler Fleischwaren KG, Bühl	24,6444	59.886 €
EW European Wellness International GmhH, Eutingen	4,4033	10.700 €
Metzger Kastner seit 1785 GmbH, Malsch	3,1482	7.650 €
Zuber GmbH, Ottersweier	2,5103	6.100 €
Wolfgang Heinz Fleckenstein, Iffezheim	2,0988	5.100 €
Jacob Kompostierbetriebs-GmbH, Iffezheim	2,0988	5.100 €
Reiner Georg Graf, Rheinau	2,0988	5.100 €
Michael Seifermann, Ottersweier	2,0988	5.100 €
Aspichhof gGmbH, Ottersweier	1,6667	4.050 €
Gemeinde Ottersweier	1,2346	3.000 €
Becker's Hofladen GbR, Karlsruhe	1,0494	2.550 €
Martina Geißler, Lichtenau	1,0494	2.550 €
Marco Pfeifer, Ottersweier	1,0494	2.550 €
Gemeinde Bühlertal	1,0494	2.550 €
Gesamt	**100,00**	**243.000 €**

Organe:

Gesellschafterversammlung	
Dr. Ewald Glaser	Vorsitzender
Hubert Schnurr	Oberbürgermeister der Stadt Bühl
weitere Gesellschafter (siehe Liste Gesellschafter)	

Aufsichtsrat	
Dr. Ewald Glaser	Gesellschaftergruppe Landwirte, Vorsitzender
Matthias Becker	Gesellschaftergruppe Landwirte
Hubert Schnurr	Gesellschaftergruppe Kommunen, Oberbürgermeister Stadt Bühl
Alexander Vogt	Gesellschaftergruppe Metzger und Fleischhandel
Andreas Kastner	Gesellschaftergruppe Metzger und Fleischhandel

Geschäftsführung		
Andreas Bohnert	Achern	bis 06.06.2023
Andreas Pistel	Rastatt	ab 07.06.2023

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (auszugsweise):

Der Einzugsbereich reicht mittlerweile vom Raum Karlsruhe/ Bruchsal über das Albtal, Elsass bis zum Raum Kehl. Die Schlachtungen in der Region ermöglichen den Metzgereien Produkte aus der Warmfleischverarbeitung und aus eigener Schlachtung anzubieten. Von großer Bedeutung ist die Erhaltung des Schlachthofs für die Selbstvermarkter und Landschaftspfleger aus dem Einzugsbereich. Der überwiegende Teil könnte ohne Schlachthof nicht die erforderlichen hygienischen Voraussetzungen erfüllen. Gerade diese Betriebe erfüllen durch ihre Tierhaltung wichtige Aufgaben bei der Landschaftspflege. Die Geschäftsleitung bemüht sich darüber hinaus, Landwirte durch Vermittlung von Metzgern bei der Vermarktung ihres Viehs zu unterstützen.

7. Sonstige Beteiligungen, Geschäftsanteile und Mitgliedschaften

7.1 Baugenossenschaft Familienheim Mittelbaden eG

Die Genossenschaft errichtet, erwirbt und verwaltet Wohnungen und andere Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere zur Versorgung ihrer Mitglieder in einem Familienheim oder anderem familiengerechten Wohnraum.
Das Tätigkeitsgebiet umfasst den Ortenaukreis sowie die angrenzenden mittelbadischen Regionen.
In der Mitgliederversammlung vom 28. Juni 2018 wurde die Verschmelzung mit der Wohnungsbaugenossenschaft Kehl eG in der Mitgliederversammlung rückwirkend zum 1. Januar 2018 beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2023 hat sich die Baugenossenschaft solide entwickelt und der positive Trend der vergangenen Jahre konnte fortgesetzt werden. Der Neubau in Rust mit 23 Wohnungen und zwei Gewerbeeinheiten konnte im Geschäftsjahr 2023 weitestgehend abgeschlossen werden. Neben dem Neubauprojekt liefen die turnusgemäßen Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten weiter und auch die ersten Arbeiten zur Umsetzung der Klima-Roadmap.
Die Zahl der Genossenschaftsmitglieder hat sich 2023 von 2.110 auf 2.109 verringert. Die Zahl der Geschäftsanteile beläuft sich auf 6.943 die Geschäftsguthaben sind mit einer Gesamtsumme von 1.637.279,74 € ausgewiesen.

Die Stadt Bühl war im Berichtsjahr mit 250 Anteilen à 230 € = 57.500,00 € an der Baugenossenschaft „Familienheim Mittelbaden“ beteiligt.

Die Dividendenausschüttung an die Stadt Bühl betrug 2.300,00 € (4 % aus 57.500,00 €).

7.2 Bühler Wohnungsbaugenossenschaft eG

Nach § 2 Abs. 1 der Satzung ist der Zweck der Genossenschaft die Förderung ihrer Mitglieder, vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaft verfügt zum 31.12.2023 über 174 Wohnungen. Davon wird eine Wohnung als Büro bzw. Sitz der Baugenossenschaft selbst genutzt. Die übrigen 173 Wohnungen sind an Privatpersonen zur Wohnnutzung vermietet. Neben diesen Wohnungen verwaltet die Baugenossenschaft keine Wohnungen im Rahmen des Wohnungseigentumsgesetzes.

An der Bühler Wohnungsbaugenossenschaft waren zum 31.12.2023 insgesamt 325 Mitglieder mit 1.672 Anteilen à 210 € beteiligt. Die Höhe der Geschäftsanteile wurde von der Mitgliederversammlung am 9.12.2010 von bisher 200 auf 210 € ohne Nachschusspflicht festgesetzt.

Die Stadt Bühl war im Berichtsjahr mit 120 Anteilen à 210 € = 25.200 € beteiligt. Die Auffüllung erfolgte aus jährlicher Dividendenausschüttung auf das eingezahlte Kapital bis zum Jahresende 2012.

Die Dividendenausschüttung an die Stadt Bühl betrug 756,00 € (3 % aus 25.200,00 €).

7.3 Affentaler Winzer eG

Die Stadt Bühl hielt im Berichtsjahr Geschäftsanteile in Höhe von 1.278,23 €.

7.4 ZG Raiffeisen eG

Die Stadt Bühl hielt bis September 2016 zwei Geschäftsanteile á 100 € = 200,00 € bei der ZG Raiffeisen Warengenossenschaft eG. Zum 31.12.2015 waren hiervon 179,91 € einbezahlt.

Um die genossenschaftliche Organisation zu stärken, wurde die ZG-Raiffeisen-Warengenossenschaft eG im Jahr 2016 in der ZG Raiffeisen eG gebündelt. Die bisherige Mitgliedschaft der ZG-Raiffeisen Warengenossenschaft wurde auf die ZG Raiffeisen eG übertragen. Ein Geschäftsanteil der ZG Raiffeisen eG beträgt 3.500 €, wobei hier die Mindesteinzahlung bei 600 € liegt. Dies erforderte eine Erhöhung des Geschäftsanteils um 420,09 €.

Die ZG Raiffeisen eG ist das Mutterunternehmen einer Unternehmensgruppe mit ca. 2.000 Mitarbeitern sowie einem Umsatz von 1,45 Mrd. € und wird von ca. 5.000 Mitgliedern getragen. Die zentrale Aufgabe der Genossenschaft ist die direkte und indirekte Förderung der Mitglieder.

Die anfallende Dividende im Jahr 2023 belief sich auf 20,45 € (abzgl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag); die Rückvergütungen auf 3,21 €. Die Dividenden sowie die Rückvergütungen werden so lange auf den Geschäftsanteil angerechnet, bis dieser erreicht ist. Zum 31.12.2023 ist der Stand des Geschäftsguthabens 813,32 €.

7.5 Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband

Der Stammkapitalanteil der Stadt Bühl beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband betrug im Berichtsjahr 3.650,00 €. Dies entspricht 0,407 % des Stammkapitals.

7.6 Volksbank Bühl eG

Die Stadt Bühl hielt im Berichtsjahr Geschäftsanteile in Höhe von 900,00 €.

Die Dividendenausschüttung an die Stadt Bühl betrug im Jahr 2023 22,73 € (3 % aus 900,00 €abzgl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

7.7 Raiffeisenbank Altschweier eG

Die Stadt Bühl hielt im Berichtsjahr Geschäftsanteile in Höhe von 160,00 €.

Die Dividendenausschüttung an die Stadt Bühl betrug im Jahr 2023 4,38 € (2,75 % Dividende / 0,5 % Bonus aus 160,00 € abzgl. Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag).

7.8 Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Kreisvereinigung Bühl e.V.

Die Stadt Bühl hat sich im Jahr 2005 zum Grundstockvermögen der Stiftung der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Kreisvereinigung Bühl e.V. mit 25.000 € beteiligt. Durch diesen Stiftungsanteil trägt die Stadt dazu bei, die Förderung, Bildung, Begleitung und Integration von Menschen mit Behinderungen in der Region zu sichern sowie die betroffenen Familien individuell zu unterstützen und zu entlasten.

Die Stiftung hatte zum 31.12.2023 ein Errichtungskapital in Höhe von 587.854,84 €. Hinzu kommt das Zustiftungskapital in Höhe von 674.926,92 €, sodass das Stiftungskapital Ende 2023 insgesamt 1.262.781,76 € betrug.
Da das Zinsniveau schon seit längerer Zeit sehr niedrig ist, werden Projekte vorwiegend aus zugeflossenen Spenden bezuschusst. Im Jahr 2023 wurden 35.700 € ausgeschüttet.

Es wurden folgende Projekte unterstützt:

1.	Anschaffung neuer Tische für den Speisesaal der WfbM Achern (inklusive Umwidmung Trampolin)	10.000,00 €
2.	Arbeitskleidung für Integra Catering und Spülküche	4.300,00 €
3.	Ausstattung Musik AG u. Bewegungs AG, Ventilatoren und Biertischgarnitur für Wohnhaus Sinzheim	3.000,00 €
4.	Anschaffung von Fördermaterialien und Outdoor-Sitzsack für FuB Achern und Sinzheim	800,00 €
5.	Ausstattung und therapeutische Materialien für die inklusive Kindertagesstätte	1.500,00 €
6.	Anschaffung von Streitwagen und Kettcar für das Ferienprogramm der Offenen Hilfen	700,00 €
7.	Unterrichtsmaterialien für „Unterstützte Kommunikation“ und „Autismus-Spektrum-Störungen“ in der Mooslandschule	1.000,00 €
8.	Ausstattung Mitarbeiterküche und Erlebnistag mit Naturguide für Cap-Markt Bühl	3.000,00 €
9.	Ausstattung und therapeutische Materialien für den Schulkindergarten	3.000,00 €
10.	Anschaffung von Gartenmöbeln und Geschirr sowie Besteck für das Illenau Bistro	12.000,00 €
		39.300,00 €

Davon 3.600,00 € vom bodentiefen Trampolin samt Erdaushub aus der Ausschüttung 2022, da sich dieses wegen der Bodenbeschaffenheit nicht umsetzen ließ.

7.9 Affentaler Weinkontor eG

Die Stadt Bühl hielt im Berichtsjahr Anteile in Höhe von 434,60 €.

7.10 Bühler BürgerEnergiegenossenschaft e.G.

Am 29.11.2012 sind 100 Genossenschaftsanteile in Gesamthöhe von 10.000 € erworben worden.

Gegenstand des Unternehmens ist
- die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien,
- der Vertrieb der gewonnenen Energie,
- die Förderung, Unterstützung und Beratung in Fragen regenerativer Energiegewinnung, der Energieeinsparung und der Energieeffizienz einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten, Öffentlichkeitsarbeit sowie
- die Beteiligung an Projekten zur Nutzung von erneuerbaren Energien.

Im Jahr 2023 wurde keine Dividende ausgeschüttet.

7.11 Wirtschaftsregion Mittelbaden e.V.

Im Juli 2012 haben sich der Landkreis Rastatt mit seinen Städten und Gemeinden, der Stadtkreis Baden-Baden sowie 16 Unternehmen und Kreditinstitute zur Interessengemeinschaft Wirtschaftsregion Mittelbaden (IG WRM) zusammengeschlossen. 2021 hat der Gemeinderat der Stadt Bühl der Überführung in einen Verein und somit der Gründung des Wirtschaftsregion Mittelbaden e.V. zugestimmt, welche dann im Juni 2022 erfolgte.

Zielsetzung ist es, die Kräfte aus Wirtschaft und öffentlicher Hand noch stärker zu bündeln, um gemeinsam Aktivitäten zur weiteren Stärkung der Wirtschaftsregion Mittelbaden zu entfalten.